

25. Sabow

Die geschichtlichen Zeugnisse über Sabow sind äußerst spärlich, auch wenn die Anwesenheit von Menschen schon früh belegt ist. Ältere Siedlungsspuren aus der Zeit um 400 n.Chr. werden durch Urnenfunde zwischen Sabow und Groß Siemz belegt (Fund einer bronzenen Fibel mit Tierkopffuß). Auch der polabische Name „Zabowe“, der soviel wie „Froschort“ bedeutet, lässt auf eine frühe Besiedlung schließen. Aus der Zeit der deutschen Kolonisierung und dem Mittelalter fehlen dann fast alle Zeugnisse. Urkundlich erstmals gesichert erscheint Zabowe 1292 im „Ratzeburger Hufenregister“ als Dorf mit 9 Hufen, von denen 7 dem Herzog von Sachsen-Lauenburg zu Burg- und Brückendienst verpflichtet waren. Dass es Dorfbewohner aus Sabow schon früh ins benachbarte Lübeck zog belegen Ludeconis de Zabow (1333), Ludekinus (1370/1398) und sein Sohn Windelbernus de Zabowe (1387). Nachrichten über das von Anfang an nach Schönberg eingepfarrte und zum bischöflichen Tafelgut gehörende Dorf haben wir dann erst wieder zu Beginn des 16. Jahrhunderts mit dem Pachtregister des Bischofs Georg von Blumenthal aus dem Jahre 1525. Karsten HINRICKS (1 Hufe), Hans VAGET (1 Hufe), Marquart GRAPE (1 ½ Hufen), Hans SIMITZE (1 ½ Hufen), Hans BONHOFF (1 ½ Hufen), Peter BADESTEN (1 ½ Hufen) und Hermen PARPERS (1 Hufe).

Vermessung und Regulierung erfolgten 1813. Deutlich erkennbar waren dabei die Reste eines großen Rundlings mit großem Binnenanger und großem Außenbrink vor dem Dorfeingang. Auch heute hat das etwa 400 m abseits der Straße Schönberg-Rehna gelegene Dorf nur einen einzigen, im Nordosten liegenden, Zugang. Dort stand einst der Hirtenkaten, der später als Schulkaten benutzt wurde. Besetzt waren sechs Stellen, eine siebente war eingegangen und zur Büdnerei geworden. Ob die Ergänzung des heute fächerförmigen Rundlings zu einem vollen Rundling oder zu einem sackartigen Angerdorf (wie Sülsdorf) zu erfolgen hat, ist mangels älterer Karten nicht mehr feststellbar. Mehr wie neun Stellen dürfte das ursprüngliche Dorf jedoch nicht gehabt haben. Die Flureinteilung zeigt bei der Vermessung noch die ursprüngliche Einteilung in 7 Schläge (s. Karte): I „Im Dorfe“, II „Karkkam“, III „Im Bocksfeldt“, IV „Zum schwarzen Felde“, V „Hunn-Kroogs-Kamp“, VI Im langen Kamp“, VII „Zum Wohlbeker Kamp“. Auf der Flurkarte sind die zur Schulzenstelle gehörenden Flurstücke durch Schraffierung kenntlich gemacht. Bei der Regulierung wurde bestimmt: die Hauswirte haben statt des Dienst-, Monats-, Pacht-, Hühner-, Schweine-, Lämmer-, Gänse-, Flachs- und Fuhrgeldes 120 Scheffel Roggen Lüb. Maß in zwei Hälften zu zahlen und auf jeden Rthlr. 2 ß Zahl- und Prozentgeld zu entrichten. Der Wert des Roggens für die ersten 10 Jahre ist mit 80 Rthlr. grob Lübsch Courant festgesetzt. Der Herren- und Kapiteldienst blieb noch, bis sämtliche Dorfschaften reguliert wären, alsdann aber sollten die Hauswirte zu Deputatholzfuhren und Holzhaugeldern verpflichtet bleiben, außerdem zu 8 Spann- bzw. 24 Handtagen, für die, wenn sie nicht verlangt würden, je 24 bzw. 8 ß zu zahlen wären, dann noch Jagd- und Mühlendienste. Für die Ablösung aller dieser Dienste sollen nochmals 12 Scheffel Roggen festgesetzt werden, im ganzen also 132 Scheffel.

1857 gab es in Kleinfeld fünf Vollhufenstellen, eine Büdnernstelle und die Schule. Die Zählung der Hauswirts- und Büdnernstellen beruht auf den „Acta des Großherzoglichen Cammer- und

Forst-Collegii zu Neustrelitz betreffend die Nummerierung der Hasuwirths- und Büdnerstellen im Fürstenthum Ratzeburg“ von 1875. Es nennt für Sabow

Vollhüfner Schulze GREVSMÜHL Stelle I

Vollhüfner H. H. MAAß Stelle II

Vollhüfner J. LENSCHOW Stelle III

Vollhüfner P. GREVSMÜHL Stelle IV

Vollhüfner H. LENSCHOW Stelle V

Vollhufner P. AHRND Stelle VI

Büdner P. WILL Büdneri 1 (1877 VOß)

Büdner SCHMIDT Büdneri 2

Büdner REIHER Büdneri 3

Büdner DREWS Büdneri 4 (1879 MÖLLER, 1896 WERNER)

Büdner Wittwe AHRND Büdneri 5

1894 war Sabow ein Dorf mit Schule (von 1767-1926), 6 Hüfnern, 5 Büdnern und 118 Einwohnern. Diese Zahl sank bis 1919 auf 81. Bei der Volkszählung von 1925 waren es 85 mit 20 Haushaltungen und 12 Wohnhäusern. Die Einwohnerzahl sank bis 1939 weiter auf 72. 1942 waren es 19 Haushaltungen und 78 Einwohner. Die Feldmark umfasste 300 Hektar. Kriegsfolgebedingt stieg die Einwohnerzahl bis 1946 auf 163 an. 1946 gab es 163 Einwohner. In dem noch heute deutlich erkennbaren Rundling bestanden bis zum Brand vom 4. Januar 1930 noch alle sechs Hauswirtsstellen als niederdeutsche Hofanlagen, dazu der Hirtenkaten (Büdneri Nr.3). Nach dem Brand wurden Stellen I und II im Werderhausstil wieder aufgebaut, wobei der Wirtschaftsteil zum Dorfanger zeigt. Nach dem Feuer auf Stelle VI vermitteln heute noch die Höfe V und III einen Eindruck von der ursprünglichen Bauweise. Die Stellen IV und die Büdneri 1 verfallen, der Hirtenkaten ist umfangreich saniert. Gegenwärtig werden die Stellen III, Büdneri 4 und die Schule saniert. Der LPG „An der Maurine“ traten die Hauswirte erst im Frühjahr 1960 bei. In den Ställen wurde überwiegend Rinderzucht betrieben. Auf der Hofstelle VI wurde eine offene Maschinenhalle errichtet und auf der Sabower Höhe an der B 104 eine große Siloanlage. Die Rückübertragung der Höfe an die Besitzer erfolgte 1991. Erst 1994/1995 erhielt Sabow erstmals einen festen Anschluss an die B 104. Über den Dorfanger führt eine gepflasterte Rundstraße mit Anschlüssen an jedes Grundstück. Die landwirtschaftlich nutzbaren Flächen des Dorfes sind seitdem verpachtet an den Wiedereinrichter Arndt (Hof VI). 1994 wohnten noch 22 Personen in Sabow, das heute Ortsteil von Schönberg ist.

1. Hof Nr. I

Schulzenhof

Hausmarken



Dies war in alter Zeit eine 1 ½ Hufenstelle. Mit ihr verbunden war das Schulzenamt. Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. I gezählt. Zuletzt (um 1925) gehörten 47,6409 Hektar Land zu der Stelle. Erhalten hat sich die Hausmarke, deren Überlieferung allerdings nicht ganz einheitlich ist.

Die Besitzverhältnisse vor 1596 sind ungeklärt. 1525 saßen hier entweder Marquardt GRAPE oder Hans SIMITZE. Seit spätestens Ende des 16. Jahrhunderts gehört die Stelle den GREVSMÜHL.

I/1 GREVEßMÜHLE, Tyes

*um 1545 +Sabow nach 1603, 1 ½ Hufner und Schulze 1596/1602, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Asmus *Sabow um 1575 > **Anerbe**

I/2 GREVEßMÜHLE, Asmus

*Sabow um 1575 +ebd. um 1640/1641, 1 ½ Hufner und Schulze, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Margrete *Sabow +Lübeck um 1673/1674, ∞ Lübeck 26.11.1632 † Harmen UPHAVE (UPHOFF) * +, "ein Frembder"

Kinder:

- a. Anna UPHAVE *Lübeck (Jakobi) 12.09.1633 +

- b. Margreta UPHAVE *Lübeck (Jakobi) 1638 +, ∞ HL-Jakobi invocavit 1674 Wilhelm KOEP, Tischler

2. Trine *Sabow +, o-o N. NN.

Kinder:

a. Tochter *Sabow +, erbt 1674 von ihrer Tante Elsabe

3. Ties *Sabow um/nach 1605 > **Anerbe**

4. Hinrich *Sabow +Lübeck vor Oktober 1654, Bürger in Lübeck 1632 ², Rotbrauer, besitzt 1634 ein Haus in der Fischergrube, kauft 1639 das Rotbrauhaus Beckergrube 205, ∞ HL-Jakobi 12. p. Trin. 1634 Dorothea BENDTEN * +, sie in ∞ II. HL-Jakobi 23.10.1654 Cordt STROEP

Kinder:

a. Dorothea */~HL-Jakobi --./02.04.1643 (Patin Anna Grevesmöhlen) +, ∞ HL-Marien 23. p. Trin. 1662 Diederich RODDE * +, 1661 Kurator über den Nachlass seines Schwiegervaters

b. Harmen */~HL-Jakobi --./21.07.1645 +, Rotbrauer, 1665 in der Beckergrube 205

5. Aßmus *Sabow +Lübeck vor 1673, Bürger in Lübeck 1640, Rotbrauer, wohnt in der Engelsgrube, kauft dort 1645 das Haus Nr. 511, ∞ HL-Marien 04.10.1640 Elsabe WIENBERG * +Lübeck

Kinder:

a. Hermann */~HL-Marien --./26.09.1641 +ebd. vor 1645

b. Hermann */~HL-Marien --./21.07.1645 +

c. Elsebe */~HL-Marien --./25.11.1646 +

d. Dorothea */~HL-Marien --./16.04.1648 +

e. ?Asmus *Lübeck +, 1674 unter den Erben seiner Tante Elsebe

6. Elsabe *Sabow +Lübeck um 1672/1673, ∞ HL-Marien 16. p. Trin. 1655 Hans KEHRWEDDER * +Lübeck, Höker und Gastwirt in Lübeck, besitzt 1655 eine Bude in der Mühlenstraße 777

7. Gesche *Sabow +Kleinfeld 1683, ∞ SCHÖ Frenß RICKERT, Kleinfeld V

I/3 GREVESMÜHL, Ties d. Ä.

*Sabow um/vor 1605 +ebd. --./~SCHÖ 02.12.1666, 1 ½ Hufner und Schulze 1640/1666, ∞ Trine NN: * +Sabow

Kinder:

1. Anneke *Sabow um 1638/1639 +Malzow, ∞ SCHÖ 27.10.1663 Frenz GÄTCKE, aus der Stelle Malzow V

2. Grete *Sabow --./~SCHÖ 02.12.1640 +
3. Trine *Sabow --./~SCHÖ 13.01.1642 +, ∞ SCHÖ 27.10.1663 Claus ECKMANN, Rademacher
4. Margrete *Sabow --./~SCHÖ 13.01.1642 +/  ebd. --./26.06.1670
5. Ties *Sabow --./~SCHÖ 22.12.1643 **Anerbe**
6. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 30.04.1648 +, lebt 1673 in Retelsdorf
7. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 30.04.1648 > **nach Lockwisch V**
8. Hans *Sabow --./~SCHÖ 05.03.1651 +, 1674 Schneider
9. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 13.08.1653 +, dient 1674 bei seinem Bruder in Lockwisch
10. Else *Sabow --./~SCHÖ 08.03.1656 + ebd. nach 1704, ∞ SCHÖ 30.10.1677 Jochim BADESTEIN, Sabow III

Unter den im Landeshauptarchiv in Schwerin verwahrten Aktenbeständen des Ratzeburger Landes ³ befindet sich auch ein interessanter Vorgang zu einem Erbschaftsstreit innerhalb der Sabower Schulzenfamilie.

Elsabe Kehrwedder, die Schwester des Sabower Schulzen Ties Grevesmühl d. Ä., hatte bei ihrem Tod ein ansehnliches Vermögen von insgesamt 2438 Mk hinterlassen ⁴, dazu etliches Mobiliar und zwar im Einzelnen:

„an Mobilien 338 Mk

an Gelde bey St. Annen Closter 1300 Mk

an gelde bey Jochim Schulden 400 Mk“

Das war viel Geld, wenn man berücksichtigt, dass der Wert einer Hufe zu dieser Zeit mit 50 Mk gerechnet wurde. Diesen Nachlass hatten sich vier Erben unter Ausschaltung ihrer Sabower Verwandtschaft wie folgt geteilt:

Margrete UPHAVE 84 Mk Mobilien 1200 Mk in Geld

Gesche RICKERS 84 Mk Mobilien 200 Mk in Geld

Sel. Hinrich GREVEßMÖHLEN Kinder 84 Mk Mobilien 400 Mk in Geld

Sel. Aßmus GREVEßMÖHLEN Kinder 84 Mk Mobilien 300 Mk in Geld

Summa 338 Mk Mobilien 2100 Mk in Geld

Die Lübecker Verwandten, „*nemblich Ditrich Rodden und Consortes*“ hatten die Erbschaft an sich gebracht und ihre Sabower Vettern, den Schulzen Ties und seinen Bruder Asmus mit 20 Mk „abgefunden“. Die beiden merkten zu spät, „*das der Else Grevesmohlen Verlaßenschafft eben so gar schlecht nicht wie die coheredes (= Miterben) angegeben*“. Sie waren „über den Tisch gezogen worden“ und versuchten nun unter Einschaltung eines Franz Matthießen den „*liederlichen Vergleich*“ ungeschehen zu machen. Ein erster Erfolg zeichnete sich ab, als die Lübecker Verwandtschaft angehalten wurde, ein Inventarverzeichnis über die Erbschaft zu erstellen. Jetzt begann der Erbstreit erst richtig. Matthießen schildert den weiteren Sachverhalt in einem Schreiben vom 07.03.1673.

Dietrich Rodde und seine Lübecker Miterben beriefen sich darauf, „*die beiden brüder hetten nicht allein für sich selber, sondern auch für ihre consortes (das sind die Kinder des Schulzen Ties) gehandelt*“. Als dies Argument nicht zog, „*da solches von ihnen (d. h. von Ties und seinem Bruder Asmus) mit bestande nicht geschehen können, weil sie nicht von der Obrigkeit zu Vormündern bestätigt*“, brachten die Lübecker Miterben weiter vor: „*Thias Grevesmühlen Vatter hette seiner Schwester ... auch noch keine Satisfaction gegeben von der stätte, so er bewohnt, sambt den waß dabey gewesen*“. Auch dieses Argument, „*vom alten Zaun gebrochen*“, half nicht, da die verstorbene Erblasserin „*bey ableben ihres Vattern von ihren bruder etwas mit recht zu fordern gehabt, sie es der Zeit hatte thun und verfolgen, nicht aber erst itzo nach so vielen verflrossenen Jahren praetension gemacht werden sollen*“.

Als den Lübecker Miterben schließlich zur Gewissheit wurde, dass ihre Rechtsposition nicht zu halten war, boten sie – ohne Wissen von Frantz Matthießen – Ties Grevesmühl zu den bereits erhaltenen 20 Reichsthalern weitere 60 bis 80 Reichsthaler, ein Vorgang, den Ties im weiteren Verlauf der Dinge zunächst verschwieg. Endlich kommt es aber im Juli 1674 unter Einschaltung des Lübecker Notar Gerhard von Oesede zur Teilung der Erbschaft vor dem Niedergericht in Lübeck. Der Nachlass muss zu sechs gleichen Teilen im Wert von je 406 Mk aufgeteilt werden. Es erhalten:

1. Sel. Hinrich Grevesmöhlen Kinder: (Dorothea verh. Rodde und Harmen Grevesmühl):

Sie haben aus dem Nachlass bereits 484 Mk empfangen. Da ihnen nur 406 Mk zustehen, haben sie bereits 30 Mk an Tiefs Grevesmühls Erben gezahlt. Weitere 48 Mk müssen sie an diese noch begleichen.

2. Sel. Asmus Grevesmöhlen Kinder:

Sie haben bereits aus dem Nachlass 84 Mk an Mobilien und 300 Mk an Geld erhalten. Weitere 21 Mk sollen ihnen Margrete Uphaves Erben zahlen.

3. Sel. Trine Greveßmöhlen Tochter:

„Auß Elsabe Kehrwedder alß ihrer Mutter Schwester Nachlaß kömpt ihr zu 406 Mk“. Diese zahlen ihr sel. Margrete Uphaves Erben.

4. Sel. Margrete Uphaves Erben: (Anna Uphoff und Margreta Koep)

„Aus ihrer Sel. Schwester Elsabe Kehrwedders Nachlaß hat sie empfangen an Mobilien 84 Mk, an Gelde 1200 Mk, Summa 1284 Mk“. Es stehen ihr aber nur 406 Mk zu. 30 Mk hatte sie noch zu Lebzeiten an sel. Tieß Grevesmöhlen d. Ä. Kinder gezahlt. Ihre Erben müssen nun an sel. Trine Gevesmöhlen Tochter 406 Mk, an sel. Tieß Grevesmöhlen Kinder 298 Mk, an Gesche Rickers 121 Mk und an sel. Asmus Grevesmöhlen Kinder 21 Mk zahlen.

5. Gesche Rickers

Aus ihrer sel. Schwester Nachlaß hat sie 84 Mk an Mobilien und 200 Mk an Geld empfangen. Weitere 121 Mk erhält sie von Margrete Uphaves Erben.

6. Sel. Tieß Grevesmöhlen d. Ä. Kinder:

Sie hatten bereits 60 Mk von Margrete Uphave erhalten. Von Hinrich Grevesmöhls Erben erhalten sie weitere 48 Mk und weitere 298 Mk zahlen die Erben von Margrete Uphave. Diese insgesamt 406 Mk werden zu gleichen Teilen unter die neun noch lebenden Kinder des 1666 verstorbenen Sabower Schulzen aufgeteilt.

Dieser Erbschaftsstreit unter nächsten Verwandten beweist nicht nur einmal mehr, dass beim Geld die Freundschaft / Verwandtschaft aufhört; er erhellt zugleich auch ein Stück die frühe Geschichte der Sabower Schulzenfamilie Grevsmühl.

I/4 GRIEVESMÜHL, Ties d. J.

*Sabow --./~SCHÖ 22.12.1643 +/☞ebd. --./23.02.1688, 1 ½ Hufner und Schulze 1669/1688, ∞ SCHÖ 20.11.1669 Magdalene BANNAU *Volksdorf +Sabow --./☞SCHÖ 11.01.1699

Kinder:

1. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 16.01.1672 +ebd. jung
2. Matthies *Sabow --./~SCHÖ 08.06.1674 +/☞ebd. --./03.05.1681
3. Trine *Sabow --./~SCHÖ 16.02.1676 +/☞ebd. --./24.08.1700

4. Hans *Sabow --./~SCHÖ 08.05.1678 > **Anerbe**
5. Peter *Sabow --./~SCHÖ 10.10.1680 +
6. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 22.01.1683 +
7. Anke *Sabow --./~SCHÖ 02.05.1685 +, ∞ SCHÖ 17.05.1705 Claus ROXIN, Knecht in Malzow

I/5 LÜTH(GE), Hinrich

*/~Schönberg --./24.02.1641 +Sabow nach 1712, Sohn des Marten Lüthken aus Holstein, Jahrenwohner und Schulze 1688/1712, ∞ I. SCHÖ 23.10.1688 die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. SCHÖ 26.10.1700 Trin SOLL *Retelsdorf --./~SCHÖ 10.10.1677 +Sabow --./SCHÖ 12.03.1708, aus Retelsdorf V, ∞ III. SCHÖ 31.07.1708 Anke KRÖPLIN *Rabensdorf --./~SCHÖ 08.09.1671 +, aus Rabensdorf (IV)

Kinder:

1. Lenke *Sabow --./~SCHÖ 10.04.1691 +Klein Siemz --./SCHÖ 18.03.1732, ∞ SCHÖ 31.10.1724 Hans ECKMANN, Klein Siemz III
2. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 08.02.1702 +
3. Hans *Sabow --./~SCHÖ 20.07.1704 +
4. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 13.01.1708 +/ebd. --./18.03.1708
5. Trine *Sabow --./~SCHÖ 14.06.1709 +

I/6 GREVSMÜHL, Hans

*Sabow --./~SCHÖ 08.04.1678 +/ebd. --./20.10.1727, 1 ½ Hufner und Schulze 1712/1727, ∞ SCHÖ 27.07.1708 Anke MAKE *Lockwisch --./~SCHÖ 22.05.1688 +Sabow --./SCHÖ 12.02.1748, aus Lockwisch III

Kinder:

1. Anna Maria *Sabow --./~SCHÖ 16.04.1708 vorehelich +
2. Lenke *Sabow --./~SCHÖ 10.12.1709 +/ebd. --./28.10.1712
3. Tieß *Sabow --./~SCHÖ 28.05.1712 > **Anerbe**
4. Anke *Sabow --./~SCHÖ 05.08.1714 +/ebd. --./25.08.1783, ∞ SCHÖ 01.11.1735 (Tuschfrie) Thieß MAAß, Sabow II

5. Hans *Sabow --./~SCHÖ 22.01.1716 +/📅ebd. --./24.05.1716
6. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 28.02.1717 > **Jahrenwohner Sabow I/9**
7. Hans *Sabow --./~SCHÖ 31.01.1719 +/📅Schönberg --./12.08.1785, Bürger in Schönberg (29.08.1756), ∞ SCHÖ 29.05.1743 Marie LENSCHOW *Sabow --./~SCHÖ 05.01.1721 als Christine Marie +Schönberg, aus Sabow V
- Kinder:
- a. Ank *Sabow --./~SCHÖ 29.07.1743 +
 - b. Hans Jochim *Sabow --./~SCHÖ 07.04.1746 +
 - c. Thieß *Sabow --./~SCHÖ 23.11.1748 +, Knecht Hof Selmsdorf, ∞ SE 08.11.1775 Sophie DRÄGER *, +
 - d. Marie Liese */~Schönberg --./20.10.1751 +ebd. jung
 - e. Marie Liese */~Schönberg --./01.11.1755 +
 - f. Caroline */~Schönberg 21.11.1758 +Hof Zarnewenz --./📅SE 10.12.1783, Haushälterin Hof Zarnewenz, ∞ SCHÖ 19.06.1781 Johann Hartwig Friedrich GRÜNENDAHL
8. Trien *Sabow --./~SCHÖ 22.04.1721 +, ∞ SCHÖ 04.11.1738 Hans LENSCHOW, aus der Stelle Sabow III

1723 brannte ihm die Dorfstätte samt allem Baugerät „alß Wagen, Pflüge, Egcken“ ab.

I/7 KOCK, Hans

*Lübseerhagen --./~LÜB 27.12.1695 +Sabow, aus Lübseerhagen III, Jahrenwohner und Schulze 1728/nach 1735, ∞ SCHÖ 02.11.1728 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Marie *Sabow --./~SCHÖ 07.07.1729 +/📅ebd. --./14.11.1729
2. Grete *Sabow --./~SCHÖ 17.04.1733 +Schwanbeck 1776, ∞ SCHÖ 28.10.1749 Hinrich BOYE, Schwanbeck V

I/8 GREVSMÖHL, Thies

*Sabow --./~SCHÖ 28.05.1712 +/📅ebd. --./29.03.1744, 1 ½ Hufner und Schulze nach

1735/1744, ∞ SCHÖ 01.11.1735 (Tuschfrie) Maria MAAß *Sabow --./~SCHÖ 12.02.1715
+/^{FR}ebd. --./20.04.1744, aus Sabow II

Kinder:

1. Hans *Sabow --./~SCHÖ 21.01.1743 > **Anerbe**

I/9 GREVSMÜHL, Hinrich

*Sabow --./~SCHÖ 28.02.1717 +ebd. um 1755/1756, Onkel seines Vorgängers, Jahrenwohner
und Schulze 1745/1755, ∞ SCHÖ 02.11.1745 Ann Emerenz LENSCHAU *Sabow --./~SCHÖ
26.03.1723 +/^{FR}ebd. --./22.04.1793, aus Sabow V

Kinder:

1. Anck *Sabow --./~SCHÖ 27.10.1747 +
2. Marie *Sabow --./~SCHÖ 28.08.1750 +Retelsdorf 12.03.1820, ∞ SCHÖ 29.10.1773 Hans
BURMEISTER, Retelsdorf II
3. Hans Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 14.03.1752 +Schönberg 20.03.1808, Balgentreter in Schönberg,
∞ SCHÖ 29.10.1784 Else Dorothea FICK */~Schönberg --./21.06.1759 +ebd., aus Schönberg
VII

Kinder:

- a. Ann Trien */Schönberg --./28.03.1784 +
 - b. Hans Hinrich */Schönberg --./31.01.1787 +/^{FR}ebd. --./25.08.1791
4. Ties *Sabow --./~SCHÖ 02.07.1754 +

I/10 ECKMANN, Asmus

*Roduchelsdorf --./~LÜB 11.08.1725 +Sabow 29.11.1802, aus Roduchelsdorf VI, Jahrenwohner
und Schulze 1756/1767, ∞ SCHÖ 06.05.1756 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Ließ Dothie *Sabow --./~SCHÖ 03.07.1757 +
2. Greth *Sabow --./~SCHÖ 22.03.1759 +19.05.1809, ∞ SCHÖ 19.10.1781 Hans GREVSMÜHL,
Retelsdorf
3. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 14.08.1760 > **nach Zarnewenz (VI)**

4. Thieß *Sabow --./~SCHÖ 13.04.1762 +
5. Hans Asmus *Sabow --./~SCHÖ 17.02.1763 +29.03.1854
6. Claß *Sabow --./~SCHÖ 20.01.1765 +/☞ebd. --./23.03.1767

I/11 GREVSMÜHL, Hans

*Sabow --./~SCHÖ 21.01.1743 +ebd. 22.06.1803, Hauswirt und Schulze 1767/1791, ∞ SCHÖ 30.10.1767 Engel NIESE *Lindow --./~SCHÖ 11.06.1747 +Sabow 16.04.1815, aus Lindow I

Kinder:

1. Trien *Sabow --./~SCHÖ 29.11.1768 +/☞ebd. --./14.07.1783
2. Marie *Sabow --./~SCHÖ 09.08.1770 +/☞ebd. --./16.05.1775
3. Engel *Sabow --./~SCHÖ 27.07.1772 +ebd. 12.10.1805, ∞ SCHÖ 22.07.1791 Matthias Heinrich PETERS, Sabow I/12
4. Ank *Sabow --./~SCHÖ 21.07.1774 +Schönberg 21.10.1833, ∞ SCHÖ 20.07.1798 Peter Heinrich GREVSMÜHL, Schönberg III
5. Elsch *Sabow --./~SCHÖ 09.09.1776 +Selmsdorf 18.05.1825, ∞ SCHÖ 15.11.1805 Asmus MAAß, Malzow I
6. Trin Liese *Sabow --./~SCHÖ 29.11.1778 +Schönberg 27.03.1805, ∞ SCHÖ 21.01.1803 Asmus MAAß, Malzow I
7. Hans Heinrich *Sabow --./~SCHÖ 22.03.1781 > **Anerbe**
8. Trien Marie *Sabow --./~SCHÖ 25.07.1784 +
9. Ann Lies *Sabow --./~SCHÖ 13.05.1787 +/☞ebd. --./23.12.1788
10. Greth *Sabow --./~SCHÖ 14.01.1791 +Carlow, ∞ CAR 18.05.1810 Hans Joachim OLDENBURG, Carlow VIII

Grevsmühl übergab die Wirtschaft 1791 zunächst seinem Schwiegersohn, der die Stelle als Jahrenwohner annahm.

I/12 PETERS, Matthias Heinrich

*Falkenhagen --./~REH 21.01.1748 +Sabow 13.07.1822, Sohn des Schmieds Lehnert Niclas

Peters in Falkenhagen, Jarenwohner 1791/1808, ∞ SCHÖ 22.07.1791 Engel GREVSMÜHL
*Sabow --./~SCHÖ 27.07.1772 +ebd. 12.10.1805

Kinder:

1. Peter Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 11.06.1794 +
2. Thies Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 21.10.1796 +Rabensdorf 19.05.1872, Arbeitsmann, ∞ SCHÖ
15.11.1822 Catharina Else BUSCH *Rabensdorf 22.04.1804 +ebd. 16.05.1878, aus Rabensdorf 4
3. Hans Jochim *Sabow 21.12.1801 +
4. Kind *Sabow +
5. Johann Hinrich *Sabow 05.05.1804 +07.04.1844, ∞ SCHÖ 23.10.1829 Christine Magdalene ALTEN
*Zarnewenz 02.03.1802 +Schönberg 28.03.1882

I/13 GREVSMÜHL (GREFSMÖHL), Hans Heinrich

*Sabow --./~SCHÖ 22.03.1781 +ebd. 19.03.1830, Hauswirt und Schulze 1808/1830, ∞ I. SCHÖ
04.11.1808 Katharina Marie MAACK *Klein Siemz --./~SCHÖ 04.11.1783 +Sabow 28.01.1815,
aus Klein Siemz VII, ∞ II. SCHÖ 15.07.1815 Lise BAAR *Niendorf --./~SCHÖ 29.06.1794
+Sabow 21.05.1859, aus Niendorf V

Kinder:

1. Anne Marie *Sabow 22.06.1810 +
2. Peter Heinrich *Sabow 21.09.1812 +ebd. 20.04.1814
3. Hans Peter *Sabow 16.09.1816 > **Anerbe**
4. Catharina Lise *Sabow 13.11.1818 +Rabensdorf 10.06.1857, ∞ SCHÖ 13.11.1840 Heinrich
KRAMP, Rabensdorf II
5. Anna Catharina *Swabow 08.02.1821 +, ∞ SE 24.11.1843 Asmus BADE, Arbeitsmann in
Selmsdorf
6. Hans Heinrich *Sabow 03.07.1822 > **nach Klein Siemz 1**
7. Catharina Else *Sabow 01.03.1824 +
8. Hans Joachim *Sabow 09.09.1830 posthum +Vegesack, Musiker in Vegesack, ∞ N. NN.

Kinder:

- a. Hermann *Vegesack +, Konzertmeister

I/14 BOHNHOFF, Hans Heinrich

*Retelsdorf 23.06.1808 +Sabow, Tagelöhnersohn aus Rabensdorf, Jahrenwohner 1831/1843, SCHÖ 15.06.1831 die Witwe seines Vorgängers

I/15 GREVSMÜHL, Hans Peter

*Sabow 16.09.1816 +ebd. 12.01.1893, Hauswirt und Schulze 1843/1874, ∞ SCHÖ 11.11.1842 Marie WIGGER *Klein Siemz 10.12.1818 +Sabow 08.01.1891, aus Klein Siemz 1

Kinder:

1. Hans Heinrich *Sabow 18.09.1843 > **Anerbe**
2. Hans Peter *Sabow 01.07.1846 +14.06.1882
3. Catharina Maria Elisabeth *Sabow 14.11.1849 +ebd., o-o N. NN., ∞ SCHÖ 05.11.1874 (Tuschfrie) Peter Heinrich ARNDT, Sabow VI

Kinder:

- a. Wilhelmine Catharina Maria *Sabow 03.11.1869 nichtehelich +

I/16 GREVSMÜHL, Hans Heinrich

*Sabow 18.09.1843 +ebd. 15.06.1904, Hauswirt und Schulze 1874/1904, ∞ SCHÖ 05.11.1874 (Tuschfrie) Anna Catharina Maria ARNDT *Sabow 02.06.1856 +ebd. 1919, aus Sabow VI

Kinder:

1. totgeb. Tochter +Sabow 20.09.1875
2. Anna Maria Sophia *Sabow 28.06.1878 > **Anerbin**

I/17 GREVSMÜHL, Anna Maria Sophia geb. GREVSMÜHL

*Sabow 28.06.1878 +Schönberg 19.12.1939, Hauswirtin 1904/1912, ∞ SCHÖ 20.11.1896 Wilhelm Peter Joachim Ludwig GREVSMÜHL *Klein Bünsdorf 14.02.1867 +Schönberg 19.01.1946, aus Klein Bünsdorf I, Landwirt

Kinder:

1. Elisabeth Anna Marie *Sabow 16.09.1897 +Schönberg 11.01.1912
2. Marianne Wilhelmine Catharina Maria *Sabow +
3. Frieda Anna Wilhelmine *Sabow +
4. Bertha Anna Marie Minna *Sabow +.....
5. Franz Joachim Wilhelm Heinrich *Sabow 05.01.1903 +Schönberg, Kaufmann in Schönberg
6. totgeb. Sohn +Sabow 05.01.1903

Die Stelle wurde 1911 für 72 000 Mk an **Wilhelm TALLICH** aus Lübeck verkauft. Dieser trat aber vom Verkauf zurück, als die Bestätigung für ihn schon vorlag. Er musste deshalb den Zehnten und Zahlschilling zahlen, aber die Stelle wurde auf die Erbin Anna Maria Sophia Grevsmühl ohne Zahlung wieder bestätigt. Schließlich wurde der Hof dann im November 1912 für 75 000 Mk veräußert.

I/18 LANGBEHN, Wilhelm Heinrich Ludwig

*Cismarfelde i. H. 01.07.1864 +Sabow 06.09.1941, Hauswirt 1912/1928, ∞ Dorothea (Dorette) HAHN *Rüting +Lübeck 19.10.1924, Tochter von Johann Hahn und Elise Schmidt

Kinder:

1. Wilhelm *Cismarfelde 04.02.1894 > **nach Groß Siemz V**
2. Emmy Elise Clara *Cismarfelde 17.01.1890 +, ∞ SCHÖ 21.09.1920 Paul Friedrich Carl BRASE *Dabelow 06.04.1884 +, Lehrer in Mirow
3. Martha Elise Dorette *Cismarfelde 06.03.1896 +, ∞ SCHÖ 29.09.1922 Erich Emanuel Friedrich Wilhelm SCHRÖDER *Stargard 19.04.1895 +, Lehrer in Schönberg
4. Klara Wilhelmine *Cismarfelde 15.07.1898 +, ∞ SCHÖ 30.11.1923 Franz Karl Wilhelm ALBRECHT *Leussow 26.06.1884 +, Landmann in Leussow
5. Franz * +, Rita KIRSCHNIK * +

Kinder:

- a. Karsten *, Daniela GROTH *
6. Anna * +
7. Waltraud Jolande * +

I/19 WIGGER, Adolf Johannes Eduard sen.

*Grieben 02.03.1901 +Sabow 27.01.1978, aus Grieben VII, Hauswirt 1929/1952, ∞ LÜB 1924
Marie BOYE *Menzendorf 03.07.1903 +Sabow 03.02.1984, aus Menzendorf II

Kinder:

1. Ursula *Grieben 29.04.1925 +
2. Lilli *Grieben 23.08.1928 +, ∞ SCHÖ 22.05.1953 Hans Joachim BRUHN *Manitz 18.06.1928,
Landwirt
3. Eduard jun. *Sabow 28.03.1931 > **Anerbe**
4. Ludwig *Sabow 22.12.1934 +

I/20 WIGGER, Eduard Ludwig Joachim

*Sabow 28.03.1931 ∞ REH 23.06.1962 Margarete Wilhelmine Hediwig Else STÖLZEL
*Hamburg 02.10.1928

Kinder:

1. Beate *Schönberg 18.12.1962
2. Eduard Jan *Schönberg 27.01.1968
3. Matthias Piet *Grevesmühlen 08.08.1970

Nach der Rückübertragung wurde das Land u.a. verpachtet an W. KESSLER.

2. Hof Nr. II

1. Hausmarke



Dieser Hof umfasste ursprünglich 1 ½ Hufen. Nach der regulierung wurde er als Hof Nr. II gezählt. Zuletzt (um 1925) gehörten 47,3504 Hektar Land zu der Stelle., von der sich die

Hausmarke erhalten hat ⁵.

Das alte, durch ein Großfeuer am 04.01.1930 vernichtete Gehöft, beschreibt Brückner um 1925 wie folgt ⁶: „Durchgangsdiele mit Heckschauer und Flur; Feuerfach und Wohnfach durch >Wand gegen Diele abgeschlossen; 2 Ständer; überstehende Balkenenden schräg abgestützt; Wohnfach dreigeschossig“.

Zuerst war dies eine BADESTEIN-Stelle. **Peter BADESTEN** ist 1525 genannt. Ende des 16. Jahrhunderts sitzt die Familie noch immer auf der Stelle.

II/1 BADESTEIN, Peter

*Sabow um/vor 1550 +ebd., 1 ½ Hufner 1596/1602,

II/2 BADESTEIN, Peter

*Sabow um 1580 +ebd. --./SCHÖ 17.03.1644, 1 ½ Hufner 1618, Kirchenjurat, ∞ ?Anneke NN. * +Sabow --./SCHÖ 14.04.1654

Kinder:

1. Anneke Grete *Sabow um/nach 1615 > **Anerbin**

II/3 BARWARDER (POWARDER), Jochim

*in Holstein +Sabow --./SCHÖ 11.03.1656, 1 ½ Hufner 1642/1656, ∞ SCHÖ 25.10.1642 Anneke Grete BADESTEIN *Sabow um/nach 1615 +ebd., Anerbin

Kinder:

1. Trine *Sabow --./~SCHÖ 28.09.1643 +
2. Anneke *Sabow --./~SCHÖ 21.11.1645 +
3. Margrethe *Sabow --./~SCHÖ 24.02.1648 +
4. Aßmus *Sabow --./~SCHÖ 02.05.1651 +
5. Else *Sabow --./~SCHÖ 02.05.1652 +
6. Maria *Sabow --./~SCHÖ 20.03.1655 +

II/4 BURMEISTER, Aßmus

*Groß Siemz um/nach 1620 +Sabow, 1 ½ Hufner 1656/1662, aus Groß Siemz I, ∞ SCHÖ 16.07.1656 die Witwe seines Vorgängers

Durch seine Heirat wurde er Hauswirt auf der Stelle, die er beweinkaufte und die Erben abfand. Er musste aber alle Schulden übernehmen. Dadurch und durch die „*betrübte Kriegszeit, schwere Einquartierung der Monteculischen und Mißwachs*“, geriet er jedoch immer tiefer in Schulden. Die Stelle wurde daher von der Kanzel proklamiert und zum Weinkauf angeboten.

II/5 BUSCH, Peter

*Rodenberg um 1605 +Sabow --./SCHÖ 29.06.1679, aus Rodenberg I, 1 ½ Hufner 1662/1679, ∞ N. NN. * +

Kinder:

1. Peter *Rodenberg > **Anerbe**
2. Jochim *Rodenberg > **nach Sabow V**
3. Hinrich *Rodenberg +Sabow --./SCHÖ 07.12.1679, Knecht in Sabow
4. Grete *Rodenberg +ebd. --./LÜB 07.11.1652 als „kleinste Tochter“
5. Trin *Rodenberg +ebd. 1676, SCHÖ 1667 Jochim RENTZOW, Rodenberg III

Busch beweinkaufte die Stelle am 25.07.1662 für 91 Taler 24 Schilling. Der Kaufbrief hat sich erhalten

Kauffbrief

Über Aßmus Burmeisters

Erbe zue Sabow an Peter

Buschen Verkauft, 25. July 1662

Jedermennichlichen dehme dieser brief zue lesen oder hören ... vorkombt, sey hirmit zue wissen, wie daß Aßmus Burmeister im Jahre 1656 Jochim Powardes von dehme Peter Badesteins gehöriges Erbe in Sabow solcher gestalt beweinkaufet undt angenommen, daß Er die auf deme Erbe haffende schulde,

sowohl von dem Badestein, als Poewardern gemacht laut aufgerichteten Kauffbrieffes bezahlen solle, worüber aber die betrübtten Krieges-Zeiten Anno 1660 und daß darauff folgende Mißwachsene Jahr diesem Burmeister dermaßen ruiniret, daß Er bey den Kayserl. Montecuculischen schweren Einquartierung von Hauß und Hoff gehen undt es mit dem außßen Jahren die Zimmer wegen dieser Kriegsleuten dermaßen abgedeket undt verdorben, daß dieser Burmeister so wenig die Zimmer wieder instand bringen, als auch der Obrigkeit Recht thun können, zue dehnen die alten Schulde theilß nicht bezahlet, sondern Burmeister noch mehr schulden dartzu und also schuldt über schuldt wie hernach befindlich gemacht hate, so gahr, daß dießerhalbermaßen ohnmöglich wieder aufkommen können, damit aber daß Erbe nicht gantz wüste beliegen bleiben mochte, aufters öffentlich von der Cantzel proclamiret, undt mit Peter Buschen Schultzen zum Rodenberg, weil derselbe daß Schultzen Erbe seines Bruders Sohn überlassen, dafür gehandelt, daß Er dies Erbe in Sabow wieder angenommen, doch mit dem Bedinge, daß Er nach Landt üblichen Grebrauch beweinkauffen undt mit den creditorn im geringsten nicht zu schaffen, sondern Er vor sich und Seine Erben Erb- und eingenthümblich zue gebrauchen haben solle, deßwegen Er dar für 1 1/2 Hueffen Landes alten Herkommen und Gebrauch nach 50 Rtlr gebem die Zimmer aber, welche überall nichtsdaugen undt zimbliche Bawkosten erfordern werden, undt daher nicht taxiret werden könneb, auff seine Kosten bawen lassen solle, darumbt Peter Busch daß bey dem Erbe von Burmeister geseete Korn wie eß von ohnparteyschen leudten als Peter Bohnhoffen, Aßmus Braun, Clauß Reher, Hinrich Badestein und Aßmus Krickhuhn sentimiret, undt gibb vor

2 Schfl. Weitzen, so schlecht stehet 2 Rtlr

vor 18 1/2 Schfl. Roggen, schlecht korn 18 Rtlr 24ß

vor 1 Pferdt 9 Rtlr

vor 2 Pferde 10 Rtlr

vor 2 Vohlen 4 Rtlr

Thuet zuesammen mit 50 Rtlr für 1 1/2 Hueffe Landes 93 Rtlr 24ß

Wovon Aßmus Krickhoen wegen seines darunter vorhandenen Pferdes 2 Rtlr bekombt, daß also die gantze Summe noch 91 Rtlr 24ß verpleibet.

Weil sich aber unterschiedliche Creditores so wohl von Peter Badestein und Jochim Powarders als auch Aßmus Burmeisters wegen angegeben, davor die Summa auff 197 Rtlr, von die Priviliigierte und Herrenschulde auch waß an Zehendpfennig und Zahlschilling von der Kaufsumme abgeheth, sich erstrecket, So hat man die creditores dann bey weiteren nicht bezahlen könneb, zuemahl Kauffer Peter Busch bey dem Weinkauff den ersten termin nuhr 50 Rtlr 8ß erleget, davon so fort bezahlet

Der Zehende Pfennig 9 Rtlr 16ß

Zahlschilling 5 Rtlr 40ß

5. quartahl dienstgeld biß Johannis 1661 25 Rtlr

vor Amts Intraden vor geliehenes Saathkorn 10 Rtlr

Thuet zusammen 50 Rtlr 8ß

Undt von Michaelis 1663 noch zwantzig Rtlr undt den letzten terminia Michaelis 1664 21 Rtlr 160
Jauffgeldt bezahlen solle, alß werden von solch beyden Terminen bezahlet

Noch restierendes Dienstgeld 12 Rtlr

Daniel Hamme 4 Rtlr

Aßmus Eickman wegen Powarder 2 Rtlr

Noch derselbe wegen Burmeister 4 Rtlr

Tewes Dollitz 16ß

Adam Wolters 2 Rtlr

Die Hirtesche Lische Kahstede von großen Simitz 1 Rtlr 14ß

Casper Winkelhaufß 3 Rtlr

Jürgen Jacobß 2 Rtlr

Aßmus Klatte 1 Rtlr

Aßmus Badestein 2 Rtlr

Thies Badestein 3 Rtlr

Thies ?Laffrentz 2 Rtlr

Claufß Schuemacher 1 Rtlr 24ß

Jochim Rötger 8ß

Thies Beekman 1 Rtlr

Thuet zusammen 41 Rtlr 24ß

Undt ob zwar Aßmus Burmeisters Mutter auch 30 Rtlr schuld angegeben, So hat Sie doch gesehen, daß der creditorn so gahr viel gewesen, daß dieselbe ein großes an Ihrer forderung fallen lassen müssen dero wegen Sie sich der forderung begeben. Darauff dann der Weinkauff nach landt üblichen gebrauch gehallten und kaufften Haufß und Hoff sambt allen dartzuegehörigen pertinentien wie Acker und Wiesen, actualiter angewiesen solches vor Sich und Seinen Erben zue gebrauch, doch also ist Er der Hohen Obrigkeit davon alle schuldige Dienste ... und die verfallene onera mit tragen helfen soll undt

ist dieser Kauffbrieff darüber aufgerichtet undt zue mehrere Uhrkuntt mit dem gewöhnlichen unter gedruckten Ambtsiegel bekreffiget, So geschehen den 25. Juny 1662“.

Peter Busch war zuvor Jahrenwohner auf der Schulzenstelle in Rodenberg gewesen, ehe er nach Sabow kam.

II/6 BUSCH, Peter

*Rodenberg um 1635/1640 SCHÖ 11.08.1709, 1 ½ Hufner 1679/1684, ∞ SCHÖ 19.10.1669 Trine BURMEISTER *Kleinfeld --./~SCHÖ 31.10.1646 SCHÖ 10.05.1716, aus Kleinfeld I

Kinder:

1. Kind *Sabow --./~SCHÖ 18.02.1671 +
2. Peter *Sabow --./~SCHÖ 12.08.1673 +/ebd. --./21.08.1673
3. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 23.09.1674 +
4. Hans *Sabow --./~SCHÖ 07.11.1675 +
5. Elsche *Sabow --./~SCHÖ 29.12.1680 +/chönberg --./10.06.1740, ∞ SCHÖ 21.10.1706 Hans WEUSIN, Schönberg

Er war „sehr verarmet“ und hatte sich „in so große Schulden gesetzt“, dass er die Stelle nicht halten konnte und den Hof 1684 aufgeben musste. Vermutlich ging er nach Schönberg, wo er am 16.12. 1688 Bürger wurde.

II/7 AHRENS, Thies

*Groß Siemz --./~SCHÖ 11.06.1655 +Sabow --./SCHÖ 12.05.1713, 1 ½ Hufner 1684/1713, ∞ SCHÖ 26.06.1683 Anna Grete BOYE * +Sabow --./SCHÖ 02.06.1708, sie in ∞ I. SCHÖ 1666 Ties WIGGER, Groß Siemz V

Kinder:

1. Engel *Sabow --./~SCHÖ 13.12.1683 > **Anerbe**
2. Sieke *Sabow --./~SCHÖ 24.07.1689 +

Die Sabower Stelle übernahm Ahrens 1684, möglicherweise zunächst als Jahrenwohner, denn erst am 09.11.1691 beweiokaufte er die Stelle öffentlich für 60 Thlr. 40 ß und erwarb sie so erb- und eigentümlich. Auf der Stelle ruhten an privilegierten Schulden 65 Thlr. und 11ß und an anderen 149 Thlr. 26 ß, sodaß die Gläubiger große Einbußen erlitten.

II/8 MAAß, Hans

*Rupensdorf --./~SCHÖ 127.09.1674 +Sabow --./SCHÖ 22.09.1745, aus Rupensdorf III, 1 ½ Hufner und Schulze 1706/1735, ∞ SCHÖ 26.10.1706 Engel AHRENS *Sabow --./~SCHÖ 13.12.1683 +ebd., Anerbin

Kinder:

1. Anna *Sabow --./~SCHÖ 23.07.1707 +/ebd. --./25.04.1710
2. Tieß *Sabow --./~SCHÖ 30.09.1709 > **Anerbe**
3. Anna *Sabow --./~SCHÖ 11.05.1712 +/ebd. --./28.06.1715
4. Marie *Sabow --./~SCHÖ 12.02.1715 +/ebd. --./20.04.1744, SCHÖ 01.11.1735 (Tuschfrie) Thies GREVSMÖHL, Sabow I
5. Hans *Sabow --./~SCHÖ 23.09.1717 +, ∞ SCHÖ 02.11.1745 Elisabeth (Greth) BURMEISTER *Rabensdorf --./SCHÖ 13.02.1715 +, aus Rabensdorf 3

Kinder:

- a. Engel *Rabensdorf --./SCHÖ 04.09.1746 +
- b. Marie *Rabensdorf --./SCHÖ 10.05.1748 +Schönberg 28.03.1823, ∞ SCHÖ 04.11.1774 Joachim Heinrich AHREND, Bürger in Schönberg, aus der Stelle Groß Siemz IV
6. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 19.06.1720 +
7. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 05.09.1723 +Roduchelsdorf, Einlieger in Roduchelsdorf, ∞ SCHÖ 03.11.1745 Elsch BERENSDORF *Roduchelsdorf --./~LÜB 17.02.1721 +ebd., Tochter des Hirten Peter Berensdorf und der Gret Beneke

Kinder:

- a. Hans Jochim *Roduchelsdorf --./~LÜB 02.01.1746 +
- b. Asmus *Roduchelsdorf --./~LÜB 03.04.1747 +
- c. Hinrich *Roduchelsdorf --./~LÜB 28.04.1749 +
- d. Engel *Roduchelsdorf --./~LÜB 07.07.1751 +
- e. Ilsche *Roduchelsdorf --./~LÜB 26.03.1753 +

f. Hans *Roduchelsdorf --./~LÜB 16.02.1755 +

g. Marie *Roduchelsdorf --./~LÜB 13.01.1757 +/ebd. --./18.04.1759

h. Tieß *Roduchelsdorf --./~LÜB 30.08.1759 +

8. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 13.08.1726 +/ebd. --./12.01.1728

Sein jüngster Sohn Asmus fiel am 15.6.1750 in die Hände der Werber. Darüber berichtet ein umfangreicher Akt, den Pastor Horn in seinem Buch „Das Kirchspiel Selmsdorf“⁷ auszugsweise wiedergibt: Der fürstl. Förster auf der Hohen Meile und Tannenkrug, Johann Möller, gibt am 16. Juni zu Protokoll:

„Gegen 8 Uhr hätte der Knecht Asmus Maaß aus Sabow die Gaststube verlassen um nach Schlutup zu gehen und von dort nach Lübeck, um sich gegen seine Krankheit etwas brauchen zu lassen. Zu derselben Zeit wäre ein preußischer Soldat, namens Friedrich Bellmann mit dem jetzt zu Dassow, früher in Schönberg wohnenden Cornet Krieger (Krüger) auf einer Cariole anzufahren gekommen und auch ein Reuter dabei, der Amts Hauptmann von Graevenitz auf Pöhl. Der Soldat hätte den Maaß als Bruder angedet und ihm zu trinken geboten und dann ihn umgefaßt mit den Worten: "gieb mir einen Kuß!" Darauf hätte es den Anschein gehabt, als wenn der Soldat den Knecht auf den Wagen hätte bringen wollen, wobei er ausgerufen, er wüßte doch, daß er Soldat wäre. Möller hätte dies gehindert und den Knecht wieder in Haus zurückgeschleppt, wo er schon halb besinnungslos von dem Fremden geschlagen und gestossen wäre, daß er wie tot gelegen. Er, Möller, hätte gleich anfangs als sich der Lärm erhoben, einen Boten ins Dorf zum Amtsverwalter Krüger geschickt, welcher auch sofort mit Mannschaften gekommen wäre. Der Reiter wäre entwischt, den Soldaten und Cornett hätten sie aber eingeholt und in Arrest genommen.“ Über die ganze Sache wurde nun ein großes Verhör angestellt und das Protokoll nach Neustrelitz geschickt. Der Soldat wurde in „leidlichem Arrest behalten“, der Cornet aber „auf freien Fuß gestellt“, da er „alle seine Güter, in specie das von ihm besäete Land von 8 Scheffel, so er auf dem Maltzower Felde von Peter Bonhoffen geheuert zum Unterpfund und zur Hypothec setzte.“ Dieses Protokoll geht zuerst nach Ratzeburg. Der Geheime Rat Hildebrand verfügt „--- daß die Haupt Person in der Rôle, der Cornet Krüger, sub Cautione tali dimittiret und der von Graevenitz entwischt seyn soll, ad Sermum pflichtschuldigt reteriret werde. H. Cornett Krüger hätte ich beßern recommendation nicht mißgönnen wollen; ich glaube, er läßet den Leinwand fahren und fliehet bloß davon.“ Am 23. Juni 1750 kommt die Antwort von Neustrelitz: „zur gnädigen Resolution, daß, weile diese intendirte gewaltsame Werbung nicht zur Wirklichkeit gekommen, es, um mehrere Weitläufigkeiten zu vermeyden, am achtsamsten, fals der Knecht Asmus Maaß nicht an denen Schlägen und Gewalthätigkeiten sterben solte, den arretirten Dragoner Friedrich Bellmann nur wieder auf freyen Fuß zu lassen, jedoch daß er zufferst nachdruckl. und ernstl. reprimandiret werde, daß er sich dergleichen unerlaubte Werbung in Unserem Fürstentum unterstanden, zumahlen Se. Königl. Maytt. alle gutwillige und der gewalthätige Werbung in Unsern Landen ernstl. verbohten. Wir wollen aber dismahl den Dragoner pardoniren, wenn er angeloben würde künfftig in Unsern Landen sich aller Werbung gänzl. zu enthalten. Wie er denn auch von Glück zu sagen hätte, daß die Bauern ihn nicht auf frischer That todt geschlagen, indem selbige in diesem Lande gewohnt wären alle Werber erbärmlich zuzurichten und zu Schanden zu machen, weshalb er sich künfftig wol vorzusehen hätte, daß er den Bauren nicht in die Hände gerieth und also unglücklich wäre. da man ihm jetzo so treul. dafür Warnen wolte. Der Cornett Krieger hat sich mit einem körperl. Eyde zu purgiren, daß er bei dieser intendirten Werrbung auf keinerley Art und Weise interesiret

gewesen."

II/9 MAAß, Thieß

*Sabow --./~SCHÖ 30.09.1709 +/☞ebd. --./30.07.1783, 1 ½ Hufner 1735/1759, ∞ SCHÖ 01.11.1735 (Tuschfrie) Ann GREVSMÖHL *Sabow --./~SCHÖ 05.08.1714 +/☞ebd. --./25.08.1783, aus Sabow I

Kinder:

1. Hans *Sabow --./~SCHÖ 12.10.1736 > **Anerbe**
2. Engel *Sabow --./~SCHÖ 14.11.1738 +
3. Anck *Sabow --./~SCHÖ 13.04.1741 +/☞ebd. --./25.06.1741
4. Ann Trin *Sabow --./~SCHÖ 03.06.1742 +Törpt, ∞ SCHÖ 01.11.1759 (Tuschfrie) Hans MEIER, Törpt V
5. Tieß *Sabow --./~SCHÖ 21.04.1745 +Niendorf 16.05.1812, ∞ I. SCHÖ 01.11.1782 Marie Lies LENSCHOW *Sabow --./~SCHÖ 04.02.1765 +Niendorf --./☞SCHÖ 15.09.1785, Tochter von Tieß Lenschow und Lucie Busch, aus der Stelle Sabow V, ∞ II. SCHÖ 17.11.1786 Stien Fieck WULFF *Moor --./~Damshagen 06.12.1763 +Niendorf 24.05.1821, Tochter von Jochen Wulff und Trin Liese Suhrbier

Kinder:

- a. Ann Liese *Niendorf --./SCHÖ 28.02.1784 +
- b. Marie *Niendorf --./SCHÖ 15.09.1785 +18.12.1837, ∞ SCHÖ 14.06.1812 Peter Dietrich CLASEN, Arbeitsmann in Schönberg, Tischlermeister
- c. Thies Hinrich *Niendorf--./SCHÖ 11.10.1787 +/☞ebd. --./12.02.1791
- d. Jochen * Niendorf --./SCHÖ 06.06.1789 +
- e. Hans Hinrich *Niendorf --./SCHÖ 08.04.1796 +10.01.1874
- f. Johann Jochen *Niendorf --./SCHÖ 09.06.1800 > **Schulmeister Groß Siemz**
- g. Matthias Hinrich *25.05.1802 +14.06.1889
6. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 28.02.1748 +/☞ebd. --./26.01.1749
7. Greth *Sabow --./~SCHÖ 19.01.1751 ☞SCHÖ 27.08.1786, ∞ SCHÖ 08.10.1779 Carsten FOß
8. Liese *Sabow --./~SCHÖ 17.04.1756 +

II/10 MAAß, Hans

*Sabow --./~SCHÖ 12.10.1736 +ebd. 13.12.1808, 1 ½ Hufner 1759/1789, ∞ SCHÖ 01.11.1759 (Tuschfrie) Engel MEYER *Törpt --./~SCHÖ 18.03.1736 +Sabow --./[☞]SCHÖ 09.02.1792, aus Törpt V

Kinder:

1. Anck *Sabow --./~SCHÖ 04.09.1760 +Wahlsdorf, ∞ SCHÖ 02.11.1781 Jochen TEWES, Wahlsdorf II
2. Thieß Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 04.01.1763 > **Anerbe**
3. Marie Liese *Sabow --./~SCHÖ 20.09.1765 +Zarnewenz 01.03.1832, ∞ SCHÖ 02.11.1787 Aßmus ECKMANN, Zarnewenz (VI)
4. Hans *Sabow --./~SCHÖ 05.11.1768 +, Knecht in Vogtshagen, Roggensdorf 12.06.1801 Trien Dorthie KRUSE *, +
5. Engel *Sabow --./~SCHÖ 05.11.1768 +Groß Bünsdorf, ∞ SCHÖ 31.10.1794 Hinrich OLLROGG, Groß Bünsdorf II
6. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 16.03.1771 +ebd. 18.04.1807
7. Trien *Sabow --./~SCHÖ 10.05.1774 +, ∞ SE 29.10.1794 Hans LOHSE, Arbeitsmann in Selmsdorf
8. Frenz *Sabow --./~SCHÖ 12.01.1777 +/[☞]ebd. --./21.05.1779
9. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 04.05.1781 +, Knecht in Wahlsdorf, ∞ SCHÖ 05.05.1806 Anne Marie VOSS *Wahlsdorf --./SCHÖ 29.04.1786 +Klein Mist 28.06.1862, aus Wahlsdorf IV

Hans Maaß hatte auf der Stelle mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Die Schulden drückten ihn sehr. Da klagte 1786 der Anerbe beim Amte, daß sein Vater immer weiter in seinen Verhältnissen zurückkomme. Deshalb wurden die Gläubiger öffentlich aufgerufen und die Schuldenlast mit 469 Thlr. festgestellt. Schließlich übergab Hans die Stelle 1789 an seinen ältesten Sohn

II/11 MAAß, Thieß Hinrich

*Sabow --./~SCHÖ 04.01.1763 +ebd. 20.03.1836, Hauswirt 1789/1814, ∞ I. SCHÖ 30.10.1789 Trin MAAß *Törpt --./~SCHÖ 15.01.1762 +Sabow --./[☞]SCHÖ 07.04.1798, aus Törpt IV, ∞ II. SCHÖ 20.07.1798 Trin LENSCHOW *Sabow --./~SCHÖ 22.07.1770 +ebd. April 1801, aus Sabow III, ∞ III. SCHÖ 17.07.1801 Greth LENSCHOW *Sabow --./~SCHÖ 04.11.1781 +ebd. 16.07.1823, aus Sabow III

Kinder:

1. Tieß *Sabow --./~SCHÖ 20.11.1790 > **Anerbe**
 2. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 20.12.1792 +/☞ebd. --./16.12.1793
 3. Ann Trien *Sabow --./~SCHÖ 30.10.1794 +30.03.1862
 4. Hans *Sabow --./~SCHÖ 05.10.1797 +/☞ebd. --./20.08.1798
 5. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 08.12.1799 +04.10.1864
 6. Jochen *Sabow 15.03.1801 +ebd. 20.03.1801
 7. Peter *Sabow 15.03.1801 +ebd. 16.03.1801
 8. totgeb. Sohn +Sabow 15.03.1801
 9. Jochim *Sabow 01.06.1802 +ebd. 11.07.1802
 10. Engel *Sabow 31.03.1803 +ebd. 15.07.1803
 11. Peter *Sabow 09.04.1804 +ebd. 03.05.1804
 12. Ann Marie *Sabow 12.02.1805 +ebd. 23.02.1805
 13. Anne Elisabeth *Sabow 25.01.1806 +ebd. 02.02.1806
 14. totgeb. Tochter +Sabow 12.12.1806
 15. Johann *Sabow 24.09.1807 +ebd. 27.09.1807
 16. Hans Erdmann *Sabow 07.09.1808 +
 17. Asmus *Sabow 07.09.1808 +
 18. Franz *Sabow 09.10.1811 +20.05.1871
 19. Peter *Sabow 05.03.1814 +06.06.1881, Arbeitsmann u. a. in Sabow (1843/1845), Ollndorfer Krug (1859), ∞ Lise BECKMANN * +
- Kinder.
- a. Peter Heinrich *Sabow 07.08.1843 +
 - b. Catharine Marie *Sabow 12.11.1845 +
 - c. Heinrich Wilhelm *Ollndorf 07.04.1859 +
20. Trine Marie *Sabow 10.04.1816 +04.01.1877, o-o Peter ARNDT

Kinder:

- a. Peter Heinrich (ARNDT) *Sabow 26.10.1839 nichtehelich +, Arbeitsmann in Sülsdorf, ∞ SE 14.06.1872 Anne Maria GREVSMÜHL *Sülsdorf 22.04.1845 +, aus Sülsdorf VI

21. Else *Sabow 02.11.1818 +Petersberg, ∞ SCHÖ 04.12.1840 Jochen VOSS, Petersberg V

II/12 MAAß, Tieß

*Sabow --./~SCHÖ 20.11.1790 +ebd. 28.01.1870, Hauswirt 1814/1862, ∞ SCHÖ 04.12.1814
Anne Lise LENSCHOW *Sabow --./~SCHÖ 16.02.1795 +ebd. 10.10.1872, aus Sabow III

Kinder:

1. Hans Heinrich *Sabow 02.10.1815 > **Anerbe**
2. Matthias Heinrich *Sabow 05.12.1817 +08.02.1883
3. Anna Lise *Sabow 21.10.1819 +ebd. 30.11.1819
4. Peter Heinrich *Sabow 04.10.1820 +
5. totgeb. Tochter +Sabow 20.04.1823
6. Johann Peter **Sabow 02.07.1824 +**
7. Anna Maria *Sabow 15.06.1828 +ebd. 07.05.1875, ∞ SCHÖ 29.10.1847 (Tuschfrie) Peter Heinrich ARNDT, Sabow VI

II/13 MAAß, Hans Heinrich

*Sabow 02.10.1815 +ebd. 21.01.1894, Hauswirt 1862/1894, Hausbrief 1870, ∞ I. SCHÖ 29.10.1847 (Tuschfrie) Anne Elisabeth ARNDT *Sabow 20.08.1821 +ebd., aus Sabow VI, ∞ II. SCHÖ 25.04.1862 Maria Elisabeth PARBS *Roduchelsdorf 21.09.1832 +Sabow, aus Roduchelsdorf VI

Kinder:

1. Joachim Heinrich *Sabow 24.01.1848 > **Anerbe**
2. Peter Heinrich *Sabow 28.02.1850 +, Schneidermeister
3. Marie Elisabeth *Sabow 06.03.1852 +Schönberg, sie kehrte nach dem Tod ihres Mannes wieder auf die elterliche Stelle nach Sabow zurück, ∞ Jochen ARNDT *Sabow, +Schönberg, Zimmermeister in Schönberg

Kinder:

- a. Helene *Sabow 08.06.1883 > **Erbin Sabow II**
4. Anne Catharina *Sabow 06.03.1852 +Schönberg 16.01.1881

5. Anne Elisabeth *Sabow 19.04.1854 +Schönberg, ∞ Ludwig CREUTZFELDT, Glasermeister in Schönberg
6. Heinrich *Sabow 26.05.1856 +Lübeck, Zimmermann in Lübeck
7. Minna Maria Elisabeth *Sabow 18.08.1858 +Schönberg, ∞ N. MAACK, Arbeitsmann in Schönberg
8. Johann Joachim *Sabow 19.04.1861 +ebd. 27.04.1861
9. Luise Maria *Sabow 01.06.1863 +ebd. 13.10.1863
10. Carolina Maria *Sabow 08.04.1865 +Lübeck, ∞ N. BÖTTCHER, Schuhmacher in Lübeck
11. Johann Heinrich *Sabow 09.08.1868 +

II/14 MAAß, Joachim Heinrich

*Sabow 24.01.1848 +ebd. 19.06.1906, Hauswirt 1894/1906, er blieb ledig

Von ihm erbte die Stelle die Tochter seiner Schwester Marie Elisabeth.

II/15 SUHRBIER, Helene geb. ARNDT

*Sabow 08.06.1883 +ebd. 22.06.1928, Hauswirtin 1906/1928, ∞ SCHÖ 10.11.1903 **Franz Heinrich SUHRBIER** *Sabow 04.06.1876 +Schönberg 06.10.1952, nichthelicher Sohn der Wulhelmine Suhrbier aus Rabensdorf 3, Hauswirt 1928/1952

Kinder:

1. Ida Anna Marie Catharina Caroline *Sabow 12.04.1904 +ebd. 18.04.1908
2. Hermann Joachim Peter Wilhelm *Sabow 06..03.1906 > **Anerbe**
3. Elisabeth Anna Wilhelmine *Sabow 26.01.1907 +Schönberg 20.01.1991, SCHÖ 30.04.1935 Joachim Johann Peter Heinrich Hans LENSCHOW, Sabow III

Nach dem Tode seiner Frau wirtschaftete der Witwer bis 1952. Das alte Gehöft brannte am 04.01.1930 ab.

II/16 SUHRBIER, Hermann Joachim Peter Wilhelm

*Sabow 06.03.1906 +ebd. 12.09.1961, Hauswirt 1952/1960, ∞ SCHÖ 30.10.1931 Ida Olga Anni SCHLEUß *Lockwisch 18.10.1904 +Grevesmühlen 27.03.1987, aus Lockwisch VI

Kinder:

1. Christel *Sabow 24.12.1933 +ebd. 10.01.1934
2. Franz Hermann August *Sabow 27.04.1935
3. Gerd Joachim Carl *Sabow --.03.1943 +Grevesmühlen (1990), ∞ N. NN.

Kinder:

- a. Matthias *

Auf der Hauskoppel gibt es hochwertiges artesisches Wasser, das allerdings nicht genutzt wird.

3. Hof Nr. III

Dorfstraße 6

Hausmarke



Dies war zuerstein 1 ½ Hufenstelle. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. III gezählt. Zuletzt waren um 1925 rund 47,2594 Hektar Land bei der Stelle. Erhalten hat sich die Hausmarke ⁸. Das Gehöft beschreibt Brückner um 1925 wie folgt ⁹:

„Wohnhaus: 6 Fach, Ende 17. Jahrhundert; Heckschauer mit Inschrift: „H. I. LEMSCHAW ANNO 1820“. Ursprünglich Durchgangsdiele, zur Duchfahrt in ganzer Höhe an beiden Enden geöffnet; Wohnende massiv (neu); ursprünglich überstehender Kröpel auf zweimal geschweiften Konsolen; Zweiständerhaus, bei dem die Ständer an der alten Stelle entfernt und zur Einschränkung der Dielenbreite beide vorgezogen wurden. Heckschauer mit Fachwerk (Halber Mann), innen Torbogen mit Fase; Kröpelwalm mit Heilszeichen (Lüftungskreuz, Raute), Pferdeköpfe als Giebelzeichen.

Backhaus: 18. Jahrhundert, überstehender Kröpel, mit Fachwerkfiguren im Kröpeltrapez und Heilzeichen (Lüftungskreuz); im Untergeschoß Heilszeichen im Backsteinmuster und Bachsteinmuster“.

Wer auf der Stelle 1525 saß, lässt sich nicht mit Sicherheit ermitteln. Es waren dies entweder Marquart GRAPE oder Hans SIMITZE (vgl. Hof I). Am Ende des 16. Jahrhunderts war die Stelle im Besitz der BADESTEIN.

III/1 BADESTEIN, Hinrich

*?Sabow um 1550 +ebd. nach 1602, 1 ½ Hufner 1596/1602, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Sohn *Sabow um 1580 > **Anerbe**

III/2 BADESTEIN,

*Sabow um 1580 +ebd. vor 1640, 1 ½ Hufner, ∞ N. NN. * +Sabow --./SCHÖ 15.03.1649 als „die alte Badestensche“

Kinder:

1. Hinrich *Sabow um 1615 > **Anerbe**
2. ?Tieß *Sabow +ebd. --./SCHÖ 03.05.1679, Knecht in Sabow
3. Cathrina *Sabow +Groß Siemz --./SCHÖ 23.03.1665, ∞ SCHÖ 31.10.1643 Tieß WIGGER , Groß Siemz V

III/3 BADESTEIN, Hinrich

*Sabow um 1615 +ebd. --./SCHÖ 26.02.1670, 1 ½ Hufner 1645/1670, ∞ SCHÖ 28.10.1645 Anneke BOJE *Rabensdorf um 1620 +Sabow, aus Rabensdorf I

Kinder:

1. Anna *Sabow --./~SCHÖ 02.10.1646 (Pate Ties Wigger) +
2. totgeb. Kind +Sabow --./SCHÖ 16.07.1649
3. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 16.11.1650 > **Anerbe**
4. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 21.01.1653 +/ebd. --./24.12.1663
5. Elsche *Sabow --./~SCHÖ 21.11.1656 (Patin: Catharina Badestein) SCHÖ 12.09.1737, ∞ SCHÖ 23.10.1683 Jochim BEHRENSDORF

6. Catharine *Sabow --./~SCHÖ 18.08.1660 +Menzendorf --./^{III}LÜB 17.04.1739, SCHÖ 23.10.1694
Jochim GERDES, Menzendorf III
7. Tieß *Sabow --./~SCHÖ 12.06.1663 (Patin: Grete Badestein) +/^{III}ebd. --./02.01.1664
8. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 14.05.1666 +

III/4 BADESTEIN, Jochim

*Sabow --./~SCHÖ 16.11.1650 +/^{III}ebd. --./14.05.1701, 1 ½ Hufner 1677/1701, ∞ SCHÖ 30.10.1677 Elsche GREVSMÜHL *Sabow --./~SCHÖ 08.03.1656 +ebd. nach 1704, aus Sabow I

Kinder:

1. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 20.05.1679 +, er ist „irre“
2. Anna *Sabow --./~SCHÖ 21.06.1682 > **Anerbin**
3. Catharine *Sabow --./~SCHÖ 18.10.1684 +/^{III}ebd. --./02.01.1685
4. Elsche *Sabow --./~SCHÖ 08.02.1686 +/^{III}ebd. --./25.07.1686

Gegen seinen Knecht Albrecht Boje klagten die Sabower, dass er ihnen ein Fuder Ellernholz abgehauen und zu Schlutup verkauft habe. Boye gesteht, „daß Er solches getahn, bittet umb Verzeihung und lobet an, daß Er es nicht mehr thuen will. Darauff ist Er condemniret worden ins Gefängniß zu gehen und denen Sabauern die 24 Mk, die Er seinem eigenen Geständniß nach für das Holtz bekommen, wieder zu geben. Jedoch sollen von diesen 24 Mk nicht participieren die beyden Nachbahren Jochim Badestein und Jochim Brun, alsß welche diesem Knechte Pferde und Wagen dazu geliehen, sondern sie sollen desfalß ein jeder noch gestraffet werden“. Badestein Witwe überließ 1704 die Stelle ihrem Schwiegersohn, denn der eigentliche Anerbe Hinrich war nicht bei völligem Verstande. Doch sollte er als Abfindung 30 Thlr. und als jährliches Altenteil 1 Scheffel Gerste und 2 Scheffel Hafer ausgesäet, Schuhe, Leinen, Beiderwand (?) zu Kleidern und 2 Schafe erhalten. Sollte er später heiraten sollen, behalte er sein Altenteil, könne aber für seine Frau keinerlei Ansprüche erheben.

III/5 LENSCHOW, Claus

*Roduchelsdorf um/vor 1675 +Sabow --./^{III}SCHÖ 04.05.1741, aus Roduchelsdorf I, 1 ½ Hufner 1704/1738, Hausbrief 22.01.1704, ∞ SCHÖ 20.06.1700 Anna BADESTEIN *Sabow --./~SCHÖ 21.06.1682 +/^{III}ebd. --./30.12.1720, Anerbin

Kinder:

1. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 30.05.1700 vorehelich +/☞ebd. --./04.06.1700
2. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 28.08.1701 > **Anerbe**
3. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 30.07.1704 +Schönberg, Knecht in Sabow, Bürger in Schönberg (12.10.1729), ∞ I. SCHÖ 07.11.1724 Ann SCHULTZE * +Schönberg, ∞ II. SCHÖ 21.10.1729 Ann Dorthie BÖCKMANN */~Schönberg --./11.04.1706 +/☞ebd. --./12.09.1740, aus Schönberg I

Kinder:

- a. Jochim Hinrich */Schönberg --./07.04.1730 +ebd. 11.12.1805, Arbeitsmann in Sabow (1755), Schönberg (1805), ∞ SCHÖ 20.09.1753 Erdmuth DREVSEN * +Schönberg 17.06.1810 - Nachkommen
4. Hans *Sabow --./~SCHÖ 21.03.1707 +/☞ebd. --./29.06.1792, o-o N. BADE, ∞ SCHÖ 04.11.1738 Trin GREVSMÜHL *Sabow --./SCHÖ 22.04.1721 +, aus Sabow I

Kinder:

- a. Anck (BADE) *Sabow --./~SCHÖ 11.06.1728 +
- b. Marie *Sabow --./~SCHÖ 02.12.1739 +/☞ebd. --./02.01.1747
- c. Trien *Sabow --./~SCHÖ 21.02.1742 +ebd. vor Oktober 1745
- d. Hans Jochim *Sabow --./~SCHÖ 29.03.1743 +
- e. Trien *Sabow --./~SCHÖ 11.10.1745 +
- f. Greth *Sabow --./~SCHÖ 15.02.1752 +
- g. Liese *Sabow --./~SCHÖ 30.10.1754 +
- h. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 01.02.1757 +
- i. Elsch *Sabow --./~SCHÖ 30.10.1759 +
- k. Engel *Sabow --./~SCHÖ 12.05.1764 +
5. Elsch *Sabow --./~SCHÖ 26.04.1709 +Schönberg, ∞ SCHÖ 04.11.1728 Johann Joachim BÖCKMANN, Schönberg I
6. Trin *Sabow --./~SCHÖ 24.01.1716 +/☞Schönberg --./08.05.1744, ∞ SCHÖ 03.11.1739 Peter GREVSMÜHL, Schönberg III

III/6 LENSCHOW, Jochim

*Sabow --./~SCHÖ 28.08.1701 +/☞ebd. --./06.05.1769, 1 ½ Hufner 1738/1769, ∞ I. SCHÖ 01.11.1729 Liese BAHRS *Lockwisch --./~SCHÖ 08.06.1706 +Sabow um 1758, aus Lockwisch

III/I, ∞ II. SCHÖ 06.10.1758 Engel GRÄTSCH (GREVE) *1731 err. +Sabow 30.12.1782

Kinder:

1. Anke *Sabow --./~SCHÖ 25.09.1731 +, SCHÖ 20.02.1752 Hinrich AHRENDT, Sabow VI
2. Trin *Sabow --./~SCHÖ 29.12.1734 +/ebd. --./01.04.1742
3. Liese *Sabow --./~SCHÖ 14.01.1738 +Rabensdorf 04.04.1809, SCHÖ 01.11.1765 Jochen BUSCH, Rabensdorf 4
4. Clas *Sabow --./~SCHÖ 25.01.1741 > **Anerbe**
5. Elsch *Sabow --./~SCHÖ 25.01.1741 +29.12.1809, SCHÖ 31.10.1777 Joachim MÖLLER
6. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 15.03.1748 +ebd. 27.02.1810, Arbeitsmann in Sabow, SCHÖ 31.10.1777 Trien Greth BURMEISTER *Harkensee --./DAS 08.08.1751 +Sabow 02.04.1824, Tochter des Hirten Franz Burmeister und der Margarethe Schröder

Kinder:

- a. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 06.01.1780 +21.07.1863
7. Hans Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 15.03.1748 +Schönberg 27.02.1803, Bürger in Schönberg (07.01.1783), Arbeitsmann, SCHÖ 11.01.1782 Anna BECKMANN *Petersberg --./SCHÖ 10.05.1754 +Schönberg 27.11.1824, sie in I. SCHÖ 04.11.1774 Franz OLLROGGE, Tochter des Arbeitsmannes Carsten Beckmann und der Greth Lies Lühr

Kinder:

- a. Trien Marie */~Schönberg --./07.04.1783 +, ∞ SCHÖ 13.05.1803
- b. Peter Hinrich */~Schönberg --./17.11.1785 +/ebd. --./21.07.1789
- c. Ann Trien */~Schönberg --./19.03.1788 +, ∞ SCHÖ 20.10.1809
- d. Hans Jochen */~Schönberg --./17.11.1790 +/ebd. --./22.02.1792
- e. Johann Hinrich */~Schönberg --./23.03.1795 +/ebd. --./29.12.1796
- f. totgeb. Tochter +/ebd. Schönberg --./24.03.1795
8. Johann *Sabow --./~SCHÖ 03.11.1759 +18.05.1805, Arbeitsmann in Lindow, Retelsdorf, ∞ SCHÖ 25.10.1793 Marie ECKMANN *Lindow --./~SCHÖ 04.12.1768 +07.05.1823, sie in ∞ II. SCHÖ 08.11.1805 Hinrich LENSCHOW, Tochter des Knechts Jochim Eckmann und der Ann Liese Niese in Lindow

Kinder:

- a. Trien Liese *Retelsdorf --./~SCHÖ 10.08.1794 +
- b. Greth *Retelsdorf --./~SCHÖ 22.02.1797 +/ebd. --./19.03.1797
- c. Asmus *Retelsdorf --./~SCHÖ 24.03.1798 +/ebd. --./--.07.1799

d. Anck *Retelsdorf --./~SCHÖ 02.09.1800 +

III/7 LENSCHOW, Clas

*Sabow --./~SCHÖ 25.01.1741 +/☞ebd. --./11.01.1797, 1 ½ Hufner 1769/1797, ∞ SCHÖ 01.11.1765 Catharina Lise AHRENDT *Groß Siemz --./~SCHÖ 23.12.1741 +Sabow 13.10.1817, Tochter des Rademachers Hans Jochim Ahrendt und der Lucie Wigger in Groß Siemz

Kinder:

1. Hans Jochim *Sabow --./~SCHÖ 05.08.1766 > **Anerbe**
2. Liese *Sabow --./~SCHÖ 22.07.1768 +Carlow 27.01.1837, ∞ SCHÖ 04.11.1796 Hans Peter BUSCH, Carlow
3. Trin *Sabow --./~SCHÖ 22.07.1770 +ebd. --.04.1801, ∞ SCHÖ 20.07.1798 Thieß Hinrich MAAß, Sabow II
4. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 26.09.1772 +/☞ebd. --./03.12.1774
5. Thies Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 24.02.1775 > **nach Rupensdorf V**
6. Clas Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 08.07.1777 +ebd. 19.01.1808, Tagelöhner in Sabow, ∞ SCHÖ 21.10.1803 Karoline Meta ARNDT *Sabow --./SCHÖ 13.11.1779 +, in ∞ II. SCHÖ 28.07.1809 Hans RETELSDÖRP, aus Sabow VI
7. Ann Maria *Sabow --./~SCHÖ 04.11.1779 +/☞ebd. --./28.08.1788
8. Greth *Sabow --./~SCHÖ 04.11.1781 +ebd. 16.07.1823, ∞ SCHÖ 17.07.1801 Thieß Hinrich MAAß, Sabow II
9. Elsch *Sabow --./~SCHÖ 06.04.1784 +28.03.1816, ∞ SCHÖ 16.06.1809 Peter WOISIN

1783 wurde Clas Lenschow in Lauerhof im Lübschen überfallen.

III/8 LENSCHOW, Hans Jochim

*Sabow --./~SCHÖ 05.08.1766 +ebd. 12.03.1826, Hauswirt 1797/1826, ∞ SCHÖ 01.11.1793 Ank MAAß *Rupensdorf --./~SCHÖ 24.07.1769 +Sabow 24.02.1850, aus Rupensdorf III

Kinder:

1. Clas Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 04.12.1793 +/☞ebd. --./21.02.1794

2. Ann Liese *Sabow --./~SCHÖ 16.02.1795 +ebd. 10.10.1872, ∞ SCHÖ 04.12.1814 Matthias MAAß, Sabow II
3. Hans Jochen *Sabow --./~SCHÖ 15.01.1797 > **Anerbe**
4. Peter Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 19.08.1799 +02.05.1856, Schustergeselle
5. Catharine Marie *Sabow 08.01.1802 +Rupensdorf 03.05.1866, ∞ SCHÖ 28.10.1825 (Tuschfrie) Jochim KARSTEN, Rupensdorf IV
6. Johann Jochen *Sabow 28.07.1804 +ebd. 10.04.1866
7. Asmus *Sabow 24.02.1807 +Oslo 09.08.1883, 1834 Maurermeister in Lübeck, wanderte nach Norwegen aus, ∞ N. NN.

Kinder: 12 !!
8. Matthias Heinrich *Sabow 25.07.1810 +
9. Anna Catharina *Sabow 07.07.1814 +Kleinfeld 06.04.1880, ∞ SCHÖ 1838 Johann Friedrich WOISIN, Lehrer in Kleinfeld

Lenschow baute 1820 ein neues Wohnhaus (Inscription „H. I. LEMSCHAW ANNO 1820“). Durch Testament hatte er seiner Witwe einstweilen die Bewirtschaftung der Stelle überlassen. Sie „*hatte ihm die gewöhnliche Ausstattung einer Bauerntochter und etwa 15 Rthlr. bares Geld zugebracht*“. Acht Kinder überlebten ihn. Die verheirateten Töchter hatten bereits ihre Abfindung aus der Stelle erhalten, die anderen sollte der Anerbe dorfüblich ausstatten, auch für die beiden jüngsten Söhne, „*sollten sie sich bei der Militärconskription festlosen, je 100 Rthlr. zur Kaufung eines Stellvertreters*“.

III/9 LENSCHOW, Hans Jochen

*Sabow --./~SCHÖ 15.01.1797 +ebd. 10.10.1872, Hauswirt 1825/1867, ∞ I. SCHÖ 28.10.1825 (Tuschfrie) Catharine Marie KARSTEN *Rupensdorf 30.01.1801 +Sabow 05.03.1833, aus Rupensdorf IV, ∞ II. SCHÖ 01.11.1833 Anna Else WOISIN *Lindow 25.06.1807 +Sabow 13.11.1860, aus Lindow V

Kinder:

1. Jochen Heinrich *Sabow 12.07.1826 > **Anerbe**
2. Hans Heinrich *Sabow 20.02.1828 +Oslo, Maurer, wanderte nach Norwegen aus und ging zu seinem Onkel
3. Peter Heinrich *Sabow 19.09.1829 +
4. Catharina Lise *Sabow 27.09.1831 +

5. Catharina Marie *Sabow 25.05.1837 +ebd. 23.04.1858, SCHÖ 30.10.1856 Johann Heinrich LENSCHOW, Sabow V
6. Anna Maria *Sabow 16.08.1840 +ebd., SCHÖ 15.06.1860 Johann Heinrich LENSCHOW, Sabow V
7. totgeb. Tochter +Sabow 16.08.1840
8. Anna Wilhelmine *Sabow 06.08.1843 +
9. Anna Else *Sabow 01.05.1845 +ebd. 08.11.1901, SCHÖ 11.11.1873 Joachim Heinrich Asmus ARNDT
10. Johann Friedrich *Sabow 25.05.1847 +

III/10 LENSCHOW, Jochen Hinrich

*Sabow 12.07.1826 +ebd. 06.03.1909, Hauswirt 1867/1891, ∞ SCHÖ 15.11.1850 Anne Marie LENSCHOW *Sabow 08.04.1825 +ebd. 08.06.1884, aus Sabow V

Kinder:

1. Maria Elisabeth *Sabow 21.06.1849 vorhehlich +New York, sie erhielt 4500 Mk Abfindung aus der Stelle, ∞ Karl SCHWABE, Bäckermeister in New York
2. Anne Marie *Sabow 13.12.1851 +ebd. 04.03.1856
3. Catharina Marie *Sabow 24.03.1853 +ebd. 10.09.1873
4. Peter Heinrich *Sabow 20.10.1855 > **Anerbe**
5. Jochen Heinrich *Sabow 18.05.1857 +ebd. 07.06.1857
6. Wilhelm *Sabow 16.05.1858 +ebd. 29.10.1859
7. Maria Luise *Sabow 10.09.1860 +ebd. 19.05.1873
8. Friedrich August *Sabow 22.09.1863 +Lübeck, Zimmermann in Lübeck, er erhielt 9000 Mk aus der Stelle als Abfindung
9. Johann Friedrich *Sabow 01.10.1865 +ebd. 20.06.1866
10. totgeb. Sohn +Sabow 02.08.1867
11. Wilhelm Heinrich *Sabow 02.08.1867 +ebd. 17.08.1867
12. Johann Heinrich *Sabow 02.01.1870 +ebd. 18.04.1870

III/11 LENSCHOW, Peter Heinrich

*Sabow 20.10.1855 +ebd. 12.05.1939, Hauswirt 1891/1937, ∞ LÜB Luise Margarethe BURMEISTER *Roduchelsdorf 09.12.1858 +Sabow 05.11.1924, aus Roduchelsdorf IV

Kinder:

1. Joachim Peter Heinrich *Roduchelsdorf 19.01.1881 > **Anerbe**
2. Anna Marie Elise Luise *Sabow 27.04.1884 +ebd. 01.12.1956, ∞ SCHÖ 03.12.1909 Franz Peter Joachim Ludwig ARNDT, Sabow VI
3. Anna Caroline Marie *Sabow 27.04.1884 +Lübeck, ∞ SCHÖ 24.07.1908 Hans Joachim Ernst Johannes Heinrich FREITAG *Klein Siemz 13.02.1877 +, Klempner in Lübeck

III/12 LENSCHOW, Joachim Peter Heinrich

*Roduchelsdorf 10.01.1881 *Schönberg 28.10.1964, Hauswirt 1921/1939, ∞ SCHÖ 27.09.1907 Anna Johanna Marie Elisabeth BURMEISTER *Schönberg 28.10.1878 +Sabow 15.09.1937, aus Schönberg VII

Kinder:

1. Anna Maria Luise Elise *Sabow 03.11.1912 +Klütz 06.02.1983, ∞ Paul REIMER aus Schönberg
2. Joachim Johann Peter Heinrich Hans *Sabow 10.12.1907 > **Anerbe**

Lenschow hatte 1921 auch den elterlichen Hof seiner Frau, Schönberg VII, in Pacht.

III/13 LENSCHOW, Joachim Johann Peter Heinrich Hans

*Sabow 10.12.1907 +Boltenhagen 22.04.1986, Hauswirt 1939/1960, SCHÖ 30.04.1935 Elisabeth Anna Marie Wilhelmine SUHRBIER *Sabow 26.01.1907 +Schönberg 20.01.1881, aus Sabow II

Kinder:

1. Gisela Anna Maria Ida *Lübeck 24.08.1935 > **Anerbin**
2. Christel *Lübeck 1944, 1963 Gerhard VOLLBRECHT, in Rehna

Kinder:

- a. Anette *1967

III/14 ELS, Gisela Anna Maria Ida geb. LENSCHOW

*Lübeck 24.08.1935, +Sabow 13.10.2010 Hauswirtin , ∞ SCHÖ 24.06. 1960 Siegfried ELS
*PYRITZ 26.07.1937

Kinder:

1. Cornelia *1961, ∞ 1981 **Jürgen QUALMANN**

Sie bewirtschaftete den Hof gemeinsam mit ihrem Ehemann.

4. Hof Nr. IV

Hausmarke



Zu dieser Stelle gehörten anfänglich 1 ½ Hufen. Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. IV gezählt. Zuletzt waren um 1925 rund 50,7 Hektar Land bei der Stelle. Erhalten hat sich die Hausmarke ¹⁰. Das Gehöft beschreibt Brückner um 1925 wie folgt ¹¹:

„Wohnhaus: 6 Fach, Mitte 17. Jahrhundert; Heckschauer später. Am Kammerfach 1883 noch ein Wohnfach angebaut, unter quergestelltem Satteldach; ehemaliges Rauchhaus; Durchgangsdiele, im Wohnfach mit breitem Flur, der aber um die Bahn niedriger ist; Ständer an der alten Stelle entfernt und zur Einschränkung der Dielenbreite links vorgezogen; Heckschauer, innen Torbogen mit Fase“.

Die Stelle war schon 1525 eine BOHNHOFF-Stelle. Damals gab **Hans BONHOFF** die Pacht

IV/1 BONHOFF,

*Sabow +ebd. vor 1596, 1 ½ Hufner, ∞ N. NN. * +Sabow nach 1596, sie wird im Türkensteuerregister von 1596 als „die Bonhoffsche“ auf der Stelle genannt

IV/2 BONHOFF, Chim

*Sabow um /vor 1565 +ebd. um 1640, 1 ½ Hufner 1602/1621, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Peter *Sabow um 1610 > **Anerbe**
2. ?Hinrich *Sabow +ebd. --./SCHÖ 01.04.1650 als alter Knecht
3. Trin *Sabow um 1620 +ebd. --./SCHÖ 13.03.1670, ∞ SCHÖ 31.10.1643 Aßmus KRICKHON, Sabow V
4. ?Hans *Sabow +/Schönberg --./22.05.1684, Schneider und Bürger in Schönberg, 1655 ist er auf dem „Willkomm“ der Schneiderzunft geannt, ∞ I. SCHÖ 31.10.1648 Margarethe WULFF * +/Schönberg --./17.02.1661, ∞ II. SCHÖ 21.08.1661 Anna KÄKER * +

Kinder:

- a. Anna */~Schönberg --./11.08.1649 +
- b. Catharina */~Schönberg --./28.07.1654 +
- c. Margarete */~Schönberg --./21.03.1663 +

1621 zeichnet Hermann Clamor von Mandelsloh, fürst- bischöflicher und braunschweig-lüneburgischer Rat, einen Vertrag, worin Michael MEYER zu Ravenstorf und Chim BONHOFF zu Sabow „wehemütig zu verstehen geben, daß sie wegen Ihrer Pferde großen Schaden gelitten, auch also, das sie die gebührende Dienste undt Pflichte diesen Ambt nicht lenger thun und leisten könten, Dahero sie auß hochtringender Noht, jedoch ohn beschwer ihrer Erbe, Jeglich Christoffer SCHÜNEMAN ein Stück Ackers, Jedes von fünff Scheffel Saat, auff dem Ravenstorfer Felde bey Michael KRÖPELIN und auf dem Sabower Felde, bey Peter BADSTEIN belegen, jedes für 100 Mk lüb., verpfendet und versetzen müssen“. Die Rückzahlung sollte nach einer Brakelzeit (5 Jahre) erfolgen. Infolge der Kriegsnot wurde das Geld aber erst am 16.11.1661 durch Chim Bonhoffs Sohn und Erben Peter zurückgezahlt.

IV/3 BONHOFF, Peter

*Sabow um 1610 +ebd. --./^{PH}SCHÖ 07.03.1670, 1 ½ Hufner 1641/1670, ∞ SCHÖ 07.11.1641
Trine GERDES *Menzendorf +Sabow --./^HSCHÖ 09.03.1696, aus Menzendorf (V)

Kinder:

1. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 30.01.1643 > **Anerbe**
2. Anneke *Sabow --./~SCHÖ 12.12.1644 +Petersberg --./^HSCHÖ 26.05.1724, ∞ SCHÖ 19.10.1669
Hans WILLM, Petersberg III
3. Catharina *Sabow --./~SCHÖ 07.03.1647 +, ∞ SCHÖ 07.02.1692 Hinrich BAHN, Knecht
4. Hans *Sabow --./~SCHÖ 20.04.1648 +ebd. vor Oktober 1650
5. Hans *Sabow --./~SCHÖ 19.10.1650 > **nach Falkenhagen VII**
6. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 23.06.1653 +Falkenhagen nach 1687, „hat sich zu Falkenhagen im Rehn'schen gesetzt“, ∞ SCHÖ 07.07.1685 Anna Liesche JÜRGES *Schönberg --./29.08.1659 +, Tochter von Christoffer Jürges minor und Elsche Kruße in Schönberg

Kinder:

- a. Peter *Sabow --./~SCHÖ 21.05.1686 +
- b. Hans *Falkenhagen --./~REH 17.09.1687 +
7. Ties *Sabow --./~SCHÖ 14.10.1655 +, lebt 1685 in Falkenhagen
8. Frenz *Sabow --./~SCHÖ 14.07.1658 +, ∞ SCHÖ 26.11.1682 Trine BADE *Zarnewenz --./~SE 22.11.1659 +, Tochter des Knechts Asmus Bade und der trine Beckmann

Kinder:

- a. Peter *Torisdorf --./SCHÖ 28.01.1687 +/^Hebd. --./30.01.1687
- b. Maria *Torisdorf --./SCHÖ 14.01.1688 +
- c. Elisabeth Elsch *Torisdorf --./SCHÖ 26.01.1690 +/^Hebd. --./04.04.1690
- d. Greth *Torisdorf --./SCHÖ 15.03.1691 +

1660 lieh Peter Bonhoff von der Kirche Geld, wofür ihm ein Amtsschein ausgestellt wurde.

„Zue wissen sey hiemit Jedermenniglich Dehme dieser Brieff zu lesen oder hören ... vorkombt daß Peter Bonhoff von Sabow klagende vorgebracht, wie daß Er von der Kayserl. Langwierigen Einquartierung dermaßen erschöpffet, daß er von Hauß und Hoff zu gehen genötiget würde. Damit aber sein Hauß und Zimmer welche Er erst nach dem Brande new bawen laßen, nicht ruiniret, und sein Korn im Felde von den einquartierten nicht verdorben werden möchte, wehre Er willens von der Kirchen in Schonenbergk 20 Rtlr zinsbar aufzunemen, welches Ihm die Kirchjuraten versprochen, wenn Ihnen darüber ein Ambts Consens mitgetheilet würde, wan denn dieses Peter Bonhoffen außgestandene Krieges beschwehreden leid mehr dan zue viel bekandt, alß versetzt derselbe der Kirchen vor die Ihme geliehene

zwanzig Rtlr ein Stück ackers von 5 Scheffel Saath zwischen Hinrich Badestein und Jochim Sager bey der Liebeck aufm ...felde belegen“.

Als selbstschuldnerischen Bürgen benannte er Hanß Kröpelin in Rabensdorf.

IV/4 BONHOFF, Jochim

*Sabow --./~SCHÖ 30.01.1643 +/☞ebd. --./12.12.1684, 1 ½ Hufner 1670/1684, ∞ SCHÖ 13.10.1670 Anna FISCHER *Lübeck +Sabow nach 1699

Kinder:

1. Anna *Sabow --./~SCHÖ 24.07.1671 +/☞Schönberg --./24.06.1737, ∞ SCHÖ 24.10.1694 Hinrich DOBBERTIN, Knecht
2. Peter *Sabow --./~SCHÖ 26.09.1674 > **Anerbe**
3. Maria *Sabow --./~SCHÖ 19.06.1677 +/☞ebd. --./04.11.1702, ∞ SCHÖ 26.10.1700 Jochim BRUHN, Zimmerknecht, aus Stelle Sabow VII
4. Anna *Sabow --./~SCHÖ 20.01.1679 +
5. Gretke *Sabow --./~SCHÖ 27.06.1681 +/☞ebd. --./23.10.1705
6. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 15.07.1683 +

Jochim 1672 zahlte die von seinem Vater geliehene Summe zurück und der Amtsschein wurde kassiert. Als er 1670 den Hof übernahm, wurde im Altenteilsvertrag festgesetzt, daß seine Mutter den von ihr begehrten Apfel- und Birnbaum nebst einer Seite Speck behält und jährlich 8 Scheffel Roggen, 3 Scheffel Gerste und 1 Scheffel Weizen sowie 1 „feist“ Schwein bekommt, außerdem 1 Faß Leinsaat ausgesät, 2 Kühe „nicht von den besten eben, jedoch auch nicht von den geringsten“ und 3 Schafe. Jochims Frau geriet in arge Bedrängnis, als sie vom Schulzen Thieß Grevsmühl im Hause ihres Sohnes als „Zauberin und alte Hexe“ gescholten wurde. Sie hatte diesen Vorfall zunächst auf sich beruhen lassen, doch als der Schulze seine Vorwürfe erneut erhob, beklagte sie sich erfolgreich über ihn beim Amt.

IV/5 BOHNHOFF, Jochim

*Retelsdorf --./~SCHÖ 29.07.1656 +Sabow --./☞SCHÖ 04.11.1696, aus Retelsdorf IV, Jahrenwohner 1685/1696, ∞ SCHÖ 12.05.1685 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. ?Asmus *?Sabow 1685 +
2. Elsche Christina *Sabow --./~SCHÖ 24.01.1688 +/▣ebd. --./21.12.1699
3. ?Trine *?Sabow 1692 +

Jochim Bohnhoff hatte die Stelle am 27.01.1685 auf 24 Jahre als Jahrenwohner angenommen hatte.

„1. Verspricht Jochim Bonhoff von Rehtelstorff, des sehl. Jochim Bonhoffen von Sabow hinterlassene Witwe in Gottes nahmen hinwider zu heyratheren und die Stedte auf 24 Jahr lang anzunehmen, selbige dem Eltesten vorhandenen Sohn Peter Bonhoffen zum besten zu bebauwerken, inmittelst aber, so wol denselben alß auch die anderen Kinder in aller gottesfurcht Christlich und wol zu erziehen, Sie auch wan sie zu Jahren und Ehren kommen, nach Landesgebrauch außzusteuern, danebenst acuh vornehmlich in wehrenden Jahrscharen alß ein guter vernünfftiger Hauswirth der Stedte vorzustehen, selbige aller Möglichkeit nach, sonderlich mit jungen Obstbäumen zu verbessern, der Hohe Obrigkeit alle gebührende Onera und für fallende Contributiones iedesmahl richtig davon abzustaten und übrighens aich alle wege, wie es einem getreuen Unterthanen gebühret, gehorsamblich zu verhalten.

2. Ist dahingegen wieder beliebt, daß wan Jochim Bonhoff nach ablauff der 24 Jahr dem Stieffsohn Peter Bonhoffen die Stedte wider abtrit, dessen Kinder ebenfals also wie Er seinen Stieffkindern gethan, undt nichts weniger von der Stedte hinkünfftig außgesteuert werden. Er auch sambt der Frauen Zeit lebens eine freye Cammer im Hause und zu Ihrem Unterhalt die beiden Obstbäume, so die alte Mutter hat, eine Kuhe und etliche Schaffe vor sich freybehalten, davon ein S chwein ... und so lange sie beide leben, ein in iedem Camp 2 Scheffel Korn und 1 Vatt Leinsaat, wan aber Einer von ihnen mit tode abgehen würde, dem überbleibenden die helffte geseet werden solle.

3. Empfänget Jochim Bonhoff und bey künfftigen abtrit dem Stieffsohn wider zu liefern nach specificirtes

An Korn:

den Rogenschlag völlig zugeseet, 4 Drömbt Saatgersten, 4 Scheffel Saat Erbsen, 2 Drömbt Habern. Das Brod Korn ist noch etwas, iedoch nicht die völlige Zukunft vorhanden gewesen.

An Viehe:

8 Stück Pferde jung und alt (davon gehören den Brüdern des sehl. Jochim Bonhoff vier), 4 Kühe, 2 Starcken ins 3te Jahr, 1 Starcke ins ander Jahr, 5 Schaffe, 10 Schweine, nohttürfftiges Federviehe

An Haus- und Batwgerähte wie auch Kessel und Bettgeraid ist die Notturfft auch vorhanden.

4. Hat der junge Hauswirth nachspecificirte Schulden, so der anzeige nach auff der Stedte annoch

hafften sollen, nach gerade und Gelegenheit der Zeit solcher gestalt zu bezahlen über sich genommen, daß ihm oder seinen Erben künfftig bey dem abtrit, waß würcklich bezahlet ist, hinwider erstattet werden solle.

Restirende Brüche 10 Mk

Die Schönbergische Kirche laut Amtsschein 100 Mk

Ein Man in Schluckup laut Amtsschein 50 Mk

Hanß FISCHER zu 25 Mk

Hanß HAGEDORN aus Lübeck 6 Mk

Adam WOLTERS 6 Mk

Frentz OLDORP von SELMSTORFF 6 Mk

Hanß FREYTAG 9 Mk

Hanß HAGEMAN 3 Mk

Jochim BRUHN 3 Mk

Hinrich ROXIN 9 Mk

Hinrich BARCKENTIHN 6 Mk

Frentz BONHOFF 18 Mk

Lafrentz BAHDE 24 Mk

Hanß PETERS von Falckenhagen 3 Mk

Peter BOMHOFF 6 Mk 12ß

Hanß BONHOFF 21 Mk

Thieß BONHOFF 12 Mk

Frantz BONHOFF 47 Mk

Jochim SAGER 23 Mk

Trine BONHOFFS 12 Mk

Summa der Schulden 399 Mk 12ß

5. Die alte Mutter Trine Bonhoffs bleibt Zeit lebens bey der Stedte und bekomt gewöhnlichen Unterhalt nach wie vor.

6. Die Brüder des sehl. Jochim Bohnhoff, bekandtlich Hanß, Thieß, Aßmus und Frentz Bonhoff haben wegen ihrer annoch haben prätension auß der Stedte eines vor alles ieglicher ein Pferdt bekommen, und deßwegen mit dem jungen Haußwirth Jochim Bonhoffen sich dahin verglichen, daß wen Er einem ieglichen fürs pferdt zehen Mk geben wollte, Er die Pferde dafür als bahr gekaufft für sein Erb und Eigen haben und behalten könnte“.

Zeugen des Vertrages waren auf Seiten der Witwe Bonhoff Peter Bonhoff aus Klein Bünsdorf, Hanß und Thieß Bonhoff aus Falkenhagen sowie Thieß Reher und Jochim Busch aus Sabow. Für den Jahrenwohner waren dessen Brüder Frentz Bonhoff und Aßmus Soll aus Retelsdorf zugegen. Selbst brachte Jochim in bar und an Saatkorn 300 Mk in die Stelle ein. Als er bereits vor Ablauf seiner Jahrscharen starb, folgte der Anerbe.

IV/6 BOHNHOFF, Peter

*Sabow --./~SCHÖ 26.09.1674 +/☞ebd. --./19.01.1718, 1 ½ Hufner 1700/1718, ∞ SCHÖ 26.10.1700 Trin KRELLENBERG *Klein Bünsdorf --./~SCHÖ 05.11.1678 +Sabow --./☞SCHÖ 28.10.1749, aus Klein Bünsdorf II

Kinder:

1. Anna Trinke *Sabow --./~SCHÖ 11.09.1702 +/☞ebd. --./02.05.1703
2. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 07.05.1704 +ebd. jung
3. Judith *Sabow --./~SCHÖ 07.04.1706 +, lebt 1718
4. Trinke *Sabow --./~SCHÖ 31.12.1707 +/☞ebd. --./03.02.1736, ∞ SCHÖ 03.11.1734 (Tuschfrie)
Jochim BUSCH, Sabow V
5. Peter Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 07.02.1710 > **Anerbe**
6. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 10.11.1711 +Groß Bünsdorf --./☞SCHÖ 29.03.1780, SCHÖ 02.11.1745 Ann Margreth BARKENTHIN
7. Elsche *Sabow --./~SCHÖ 01.01.1714 +
8. Marie *Sabow --./~SCHÖ 26.11.1715 +/☞Schönberg --./22.03.1785, ∞ SCHÖ 18.10.1750 Jacob BADE, Schönberg

Als er starb, hinterließ er einen stark verschuldeten Hof.

IV/7 WIGGER, Jochim

*Groß Siemz --./~SCHÖ 21.01.1683 +Sabow, aus Groß Siemz V, Jahrenwohner 1718/1742,
 ∞ SCHÖ 26.07.1718 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Anck *Sabow --./~SCHÖ 07.01.1720 +Torisdorf --./SCHÖ 28.02.1799, ∞ SCHÖ 02.11.1745
 Hans Christoffer FISCHER
2. Sieck (Lucia) *Sabow --./~SCHÖ 15.03.1724 +/ebd. --./10.12.1724

Wigger erhielt die Stelle laut Übergabevertrag vom 13.06.1718 auf 24 Jahre. Er übernahm eine Stelle, bei der Wohn- und Backhaus reparaturbedürftig waren. Scheune, Spieker und Wagenschauer befanden sich dagegen in „guten baulichen Stande“. An Vieh übernahm er 20 Pferde im Wert von 186 Rtlm, 11 Häupter Rindvieh im Wert von 50 Rtlm, 20 Schafe, 15 Schweine, 10 Gänse und 16 Hühner. An Schulden lasteten 311 Rtlr 34ß auf der Stelle.

IV/8 BOHNHOFF, Peter Hinrich

*Sabow --./~SCHÖ 07.02.1710 +/ebd. --./SCHÖ 15.11.1748, 1 ½ Hufner 1743/1748, ∞ SCHÖ 03.11.1734 (Tuschfrie) Liesch BUSCH *Sabow --./~SCHÖ 26.01.1714 +Sabow, aus Sabow V

Kinder:

1. Trien *Sabow --./~SCHÖ 19.10.1735 > **Anerbin**
2. Liese *Sabow --./~SCHÖ 23.10.1737 +/ebd. --./26.02.1741
3. Marie *Sabow --./~SCHÖ 02.05.1740 +/ebd. --./06.05.1743
4. Elsch *Sabow --./~SCHÖ 07.02.1743 +Sülsdorf --./SE 09.02.1796, ∞ SE 19.05.1780 Johann Hinrich BADE, Sülsdorf VI
5. Ank *Sabow --./~SCHÖ 22.01.1746 +, ∞ SCHÖ 13.10.1769 Jürgen EHMCKE
6. Greth *Sabow --./~SCHÖ 10.03.1748 +Teschow, ∞ SE 29.10.1785 Peter GODTKNECHT, aus Stelle Teschow I

IV/9 GREVSMÜHL; Asmus

*Retelsdorf --./~SCHÖ 11.12.1729 +Sabow 11.11.1808, aus Retelsdorf I, 1 ½ Hufner 1753/1793,
 ∞ SCHÖ 01.11.1753 Trin BOHNHOFF *Sabow --./~SCHÖ 19.10.1735 +/ebd. --./14.11.1799,
 Anerbin

Kinder:

1. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 02.01.1755 > **Anerbe**
2. Kind *Sabow --./~SCHÖ 09.02.1756 +
3. Daniel *Sabow --./~SCHÖ 06.12.1757 +Schönberg 21.03.1816, Böttcher, Bürger in Schönberg (10.01.1791), ∞ SCHÖ 21.10.1791 Thrien Marie RICKERT * +
- Kinder:
- a. Peter Daniel */~Schönberg --./29.10.1792 +ebd. 02.04.1846
- b. Greth Marie */~Schönberg --./05.02.1795 +04.01.1873
- c. Trien Liesch */~Schönberg --./25.08.1797 +
- d. Engel Liesch */~Schönberg --./10.01.1800 +/☞ebd. --./04.02.1800
- e. Johann Hans Asmus *Schönberg 25.06.1803 +ebd. 27.04.1807
4. Peter *Sabow --./~SCHÖ 21.04.1760 +/☞ebd. --./02.01.1766
5. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 27.04.1762 +Schönberg 17.12.1811, Schneidermeister und Bürger in Schönberg (1793), ∞ SCHÖ 17.10.1794 Maria Elisabeth OLLROGGE *Kleinfeld --./SCHÖ 10.08.1772 +Schönberg 20.05.1842, aus Kleinfeld III
- Kinder:
- a. totgeb. Sohn +/☞Schönberg --./03.04.1797
- b. Jochen Asmus */~Schönberg --./03.11.1798 +ebd. 12.08.1850
- c. Margreth Marie *Schönberg 06.02.1802 +ebd. 05.06.1807
6. Thieß *Sabow --./~SCHÖ 14.04.1764 +
7. Trin Liese *Sabow --./~SCHÖ 22.04.1766 +Klein Siemz, ∞ SCHÖ 01.11.1793 Asmus MAAß, Klein Siemz III
8. Hans Jochim *Sabow --./~SCHÖ 16.05.1768 +/☞ebd. --./02.02.1796
9. Engel *Sabow --./~SCHÖ 19.03.1771 +/☞ebd. --./07.02.1775
10. Johann Peter *Sabow --./~SCHÖ 05.10.1773 > **Nacherbe**
11. Gottfried *Sabow --./~SCHÖ 18.02.1777 +

IV/9 GREVSMÜHL, Hinrich

*Sabow --./~SCHÖ 02.01.1755 +/☞ebd. --./16.04.1798, 1 ½ Hufner 1793/1798, ∞ SCHÖ 01.11.1793 Marie MAAß *Klein Siemz --./~SCHÖ 18.03.1770 +Sabow 26.02.1861, aus Klein

Siemz III

Kinder:

1. Trien Elsch *Sabow --./~SCHÖ 24.10.1794 +
2. Trien Marie *Sabow --./~SCHÖ 31.12.1796 +Menzenberg 22.12.1875, Heinrich KOOß, Menzendorf 6

Als Hinrich jung starb, heiratete die Witwe in zweiter Ehe seinen Bruder Johann Peter, der die Kinder der ersten Ehe aus der Stelle abfand.

IV/10 GREVSMÜHL, Johann Peter

*Sabow --./~SCHÖ 05.10.1773 +ebd. 02.01.1832, Hauswirt 1799/1831, ∞ SCHÖ 24.05.1799 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Ann Trien *Sabow --./~SCHÖ 07.12.1799 +25.10.1881, ∞ SCHÖ 21.04.1820 Hans Jochen STEGMANN, ehemaliger mecklenburg-strelitzscher Husar, dann Arbeitsmann in Sabow
2. Katharina Elisabeth *Sabow 25.06.1802 +Demern 20.10.1877
3. Asmus *Sabow 20.06.1805 > **Anerbe**
4. Margarethe Elisabeth *Sabow 04.11.1808 +Retelsdorf 08.08.1893, ∞ SCHÖ 31.10.1828 (Tuschfrie) Matthias Heinrich WILL, Retelsdorf III
5. Peter *Sabow 13.08.1813 +ebd. 09.05.1815

IV/11 GREVSMÜHL, Asmus

*Sabow 20.06.1805 +ebd. 23.03.1869, Hauswirt 1831/1865, ∞ SCHÖ 31.10.1828 (Tuschfrie) Catharina Engel WILL *Retelsdorf 01.02.1802 +Sabow 19.11.1864, aus Retelsdorf III

Kinder:

1. Johann Heinrich *Sabow 07.01.1830 +ebd. 14.01.1832
2. Catharina Elisabeth *Sabow 16.08.1831 +ebd. 06.12.1831
3. Maria Catharina Elisabeth *Sabow 23.01.1833 +
4. Johann Peter *Sabow 04.02.1835 > **Anerbe**

5. Catharina Engel *Sabow 13.01.1837 +24.08.1867
6. Matthias Heinrich *Sabow 23.07.1839 +
7. Joachim Friedrich *Sabow 23.05.1841 +Schönberg 05.01.1897, Zimmergeselle I SCHÖ 19,10.1869
Catharina Else VOSS *Bechelsdorf 08.11.1842 + Schönberg 13.11.1870, II SCHÖ 08.11.1871
Wilhelmine Catharina VOSS *Bechelsdorf 08.04.1845
8. Anna Louise *Sabow 10.05.1843 > **nach Sabow 1**

IV/12 GREVSMÜHL, Johann Peter

*Sabow 04.02.1835 +ebd. 22.04.1910, Hauswirt 1865/1897, ∞ SCHÖ 19.05.1865 Margaretha Elisabeth ARNDT *Groß Siemz 27.11.1837 +Sabow 27.04.1907, aus Groß Siemz I

Kinder:

1. Peter Heinrich *Sabow 19.02.1861 vorehelich +Lübeck, Telegrafenanarbeiter in Lübeck
2. Anna Catharina Elisabeth *Sabow 20.07.1866 +Schönberg 15.07.1930, ∞ SCHÖ 26.02.1884 Asmus Peter Heinrich ARNDT *Sabow 31.03.1852 +Schönberg 02.01.1941
3. Anna Maria Catharina *Sabow 25.10.1867 +ebd. 29.12.1890, o-o N. NN.

Kinder:

- a. Hans Wilhelm Joachim Heinrich *Sabow 12.07.1888 +ebd. 14.08.1927
4. Johann Joachim Heinrich *Sabow 17.02.1870 +ebd. 08.09.1870
5. Marie Sophie *Sabow 24.12.1871 > **Anerbin**
6. Anna Luise Wilhelmine *Sabow 18.05.1874 +ebd. 06.09.1874
7. totgeb. Sohn +Sabow 18.05.1874
8. Anna Luise *Sabow 04.07.1875 +ebd. 29.03.1876
9. Louise *Sabow 15.01.1877 +ebd. 18.04.1934, ∞ SCHÖ 01.11.1895 Wilhelm Friedrich Johann SUHR, Sabow 1
10. Meta Maria *Sabow 16.12.1878 +
11. Johann Heinrich *Sabow 03.01.1881 +ebd. 22.12.1881
12. Heinrich Joachim Daniel *Sabow 29.12.1882 +ebd. 22.01.1891

Grevsmühl übergab seine Stelle 1897 an seine Tochter Marie, die ihre Geschwister mit insgesamt 12 000 Reichsmark aus der Stelle auszahlte.

IV/13 BRASCH, Marie Sophie geb. GREVSMÜHL

*Sabow 24.12.1871 + ebd. 27.03.1939, Hauswirtin 1897/1937, ∞ SCHÖ 29.08.1897 Bernhard Asmus Carl Heinrich BRASCH *Schönberg 26.02.1873 +Sabow 18.09.1947, Sohn von Asmus Johann Wilhelm Brasch und Catharina Margaretha Elisabeth Steinfatt

Kinder:

1. Martha Anna Maria Wilhelmine *Sabow 30.10.1898 +, ∞ SCHÖ 11.03.1921 Wilhelm Johann Heinrich STEINHAGEN *Selmsdorf 10.11.1897 +

Kinder: 3

2. Bernhard Wilhelm Hans Hermann *Sabow 24.05.1900 > **Anerbe**
3. Wilhelm Peter Ernst Heinrich *Sabow 14.10.1904 +, blieb ledig
4. Hans Heinrich Peter Johann *Sabow 12.01.1908 +, ∞ SCHÖ 29.11.1935 Liesbeth GRÜNBERG *

Kinder:

- a. Bernhard Asmus *Sabow 14.01.1938
- b. Reinholdt Wilhelm *Sabow 13.08.1939
5. Marie Sophie Anna *Sabow 06.01.1909 +, ∞ SCHÖ 15.07.1932 Werner Paul Rudolf JUST *Fahrenwalde 28.04.1908 +, Landwirt

Kinder: 5

Brasch wirtschaftete nach dem Tod seiner Frau bis 1947. Er war auch Gemeindevorsteher und Bürgermeister von Sabow

IV/14 BRASCH, Bernhard Wilhelm Hans Hermann

*Sabow 24.05.1900 + ebd. 27.08.1957, Hauswirt 1947/1957, ∞ SCHÖ 14.05.1926 Elisabeth Wilhelmine Marie FAASCH *Westerbek 29.11.1896 +Sabow 01.08.1972, Tochter von Joachim Heinrich Wilhelm Faasch und Catharina Maria Voss – Die Ehe blieb kinderlos.

Nach Bernhard Braschs Tod wirtschaftete die Witwe noch bis 1960. Dann trat sie im März der LPG bei. 1991 erfolgte die Rückübertragung an die **Erbengemeinschaft Brasch** der Neffen

und Nichten des letzten Hauswirts. Das Land wurde verpachtet an Peter ARNDT, das Gehöft wurde zum Mehrfamilienhaus umgebaut.



5. Hof Nr. V

Dorfstraße 8

Hausmarke



Dies war immer eine Vollhufenstelle. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. V gezählt. Bei ihr waren zuletzt (um 1925) 46,4377 Hektar Land. Erhalten hat sich die Hausmarke. Das alte Wohn- und Wirtschaftsgebäude wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts durch einen Neubau ersetzt, den Brückner um 1925 wie folgt beschreibt ¹²:

„Wohnhaus: vielleicht Anfang 19. Jahrhundert, Durchgangsdiele, im Wohnfach mit breitem Flur, der aber um die Bahn niedriger ist; Heckschauer, Kröpelwalm zweimal verriegelt, Heilszeichen (Lüftungskreuz), Pferdeköpfe am Giebel, hinterer Giebel dreieckig bis zu Spitze.

Scheune: Kröpelwalm, Pferdeköpfe als Giebelzeichen, mit Raute“

1994 waren im alten Backhaus noch ein alter hölzerner Backtrog und die alte Herdstelle vorhanden.

V/1 KRICKHUHN, Hanns

*um 1540/1545 +Sabow nach 1620, Hufner 1596/1620, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Afsmus *Sabow um 1575 +Kl.Siemz --./SCHÖ 21.0.1651, Hufner in Sabow (HOf V) 16../1639, dann Hirte in Sabow, Klein Bünsdorf, Klein Siemz, ∞ Anna MAAß (+1653)

Kinder:

- a. Asmus *Sabow +
- b. Sohn N. *Sabow +
- c. Tochter N. *Sabow +

2. Sohn N *Sabow um 1580 +ebd. nach 1653, Knecht in Sabow, ∞ N. NN.

Kinder:

- a. Asmus *Sabow (1609) err. > **Anerbe**
- b. ?Peter *Sabow +, ∞ N. NN.

Kinder:

(1) Tieß *Sabow 1650 +ebd. --./SCHÖ 02.12.1720, ∞ SCHÖ 07.11.1682 Greth LENSCHOW

3. ?Tochter *Sabow +Roduchelsdorf, ∞ I. N. DALBERG, ∞ II. Hans KLATT – da Hans Klatt Oheim von Asmus Krickhuhn (+1679) war wird sie hier einzuordnen sein

Die Türkensteuerregister verzeichnen ihn 1596 und 1602 mit einer Hufe, für die er jeweils 2 Rtlr steuert¹³. Wir wissen nicht, ob Hans Krickhuen aus Sabow selbst stammte oder erst in die Stelle Stelle V eingehiratet hat. 1525 begegnet uns der Name jedenfalls in Sabow nicht. Betrachtet man nun die Krickhuhn-Stellen im 15./16. Jahrhundert, so kommen als Herkunftsorte nur Petersberg und Lockwisch in Betracht. In Lockwisch begegnen aber weder die Rufnamen Hans noch Asmus, so dass wohl Petersberg in Frage kommt und hier am ehesten die Stelle IV, da auf der Stelle VII um die Mitte des 16. Jahrhunderts der Name Hans besetzt ist. Zudem finden wir auf der Stelle IV auch den Rufnamen Asmus.

V/2 KRICKHUHN, Aßmus

*Sabow +Klein Siemz --./SCHÖ 21.02.1651, Hufner nach 1620/1639, ∞ SCHÖ Anna MAAß *Klein Siemz +Sabow --./SCHÖ 12.02.1653, aus Klein Siemz III

Kinder:

1. Aßmus *Sabow +, eigentlicher Anerbe
2. Tochter *Sabow +
3. Peter *Sabow --./~SCHÖ 19.02.1648 +, wohl Hirte in Falkenhagen, ∞ Grete KRUSE * +
4. Matthias Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 23.02.1650 +Palingen --./HE 02.12.1720, ∞ HE 07.11.1682 Greth METTE *Palingen um 1634 +ebd. --./HE 31.,07.1704, sie in ∞ I. Asmus LENSCHOW

Die Stelle wird durch den Dreißigjährigen Krieg ruiniert und als niemand sie annehmen wollte oder konnte, erhält sie der Neffe. Der bisherige Hauswirt ist später Hirte in Sabow (1648), Klein Bünsdorf (1650) und Klein Siemz (1651).

V/3 KRICKHUEN, Asmus

*Sabow (1609) err. +ebd. --./SCHÖ 27.09.1679, 70 J., Neffe seines Vorgängers, Hufner 1639/1671, ∞ I. SCHÖ 19.04.1640 Anneke ROCKSIEN *Retelsdorf +Sabow --./SCHÖ 21.08.1643, aus Retelsdorf ?, ∞ II. SCHÖ 31.10.1643 Trin BOHNHOFF *Sabow +ebd. --./SCHÖ 13.03.1670, aus Sabow IV

Kinder:

1. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 17.05.1640 +
2. Christine *Sabow --./~SCHÖ 29.06.1643 +/ebd. --./09.03.1644
3. Anke *Sabow --./~SCHÖ 25.12.1644 +/ebd. --./30.03.1723, ∞ SCHÖ 27.06.1671 Ties REDER, Sabow VI
4. Geske *Sabow --./~SCHÖ 05.04.1645 +Klein Siemz --./SCHÖ 16.06.1696, ∞ SCHÖ 02.11.1675 Claus WOISIN, Klein Siemz IV
5. Cathrine *Sabow --./~SCHÖ --.02.1648 > **Anerbin**
6. Gretke *Sabow --./~SCHÖ 07.09.1651 +

Über die Verhältnisse auf der Stelle und den Besitzübergang berichtet uns ein Akt in den Amtsbüchern des Domanialamtes Schönberg vom 14.02.1653 ^u:

„Actum Schönberg 14. February 1653

Bringet Aßmus Krickhuen von Sabo ein, wie daß Er vor 14 Jahren seines Vaters brudern nahmen Aßmus Krickhuens Erbe daselbst nahmens, weil dero Zeit niemand gewesen der es annehmen wollen noch können ohngeachtet, wie die nachparn bezeugen, die Zimmer gahr sehr verfallen undt kein Zaunpfahl auf der stede gestanden, ja nicht das geringste an Korn als wische, das ein pfennig werth gewesen, dabey gefunden undt ob Zwar Hans und Clauß Maaß gebrüder wegen ihrer Schwester, welche vor diesem Aßmus Krickhuen darauf gewohnet vermeinet, daß dieser Krickhuen deren Schwester Kinder noch etwas auß dem Erbe geben müßte, So bekennen Sie doch, daß die Kinder nicht auf sondern außhalb dem Erbe und zwar 5 Jahr nach der Zeit, als Ihre eltern Vom Erbe gewesen, gezeuget, undt Ihre eltern sie als gezeuget nicht nachgelassen, die Obrigkeit auch ohne das mehr als das dieses fürstl. Landes wan es ... sollte gefühert werden zu fordern hette, daher auch dieses Kind noch andere creditores gahr nichts davon zu erwarten hette, Weill aber Hans Maaß in das Erbe 6 schffl. Roggen geliehen, undt dieselbe auff 3 schffl. nachgegeben, alß soll Krickhuen demselben ... 3 schffl

Roggen künfftig Herbst wieder geben oder mit Gelde bezahlen, undt dem eltesten von Hans und Clauß Maafß Schwester nachgelassenen Jungen namens Aßmus Krickhuen, bey dem Erbe behalten, undt mit allem gebührlich alimentiren, im übrigen aber niemandt etwas zue geben schuldig sein undt ob zwar Clauß Maafß vor 20 und mehr Jahren Hans Krickhuen, So damahl auf diesem Erbe gewohnet bey 20 Rtlr in dies Erbe gethan, So ist doch derselbe Krickhuen lengst verstorben, undt ist wie schon erwendt, vor 12 Jahren durch den Krickhuen alles verderbet, daß nichts bey diesem Erbe vorhanden gewesen, dahero Ihme auch ietziger Zeit nichts adjudiciret werden kann, insonderheit weill Krickhuen mit sein nachparrn bezeuget, daß E. dem H. Pastorn 5 Rtlr undt ... noch 30 Rtlr bezahlet, auch noch Hans Klatten zue Düchelstorff 28 Rtlr wegen seines Vorwirdts und Oheimbs Bezahlen solle, daß Er also mehr schulde bezahlet, alß Er nach öffentl. Weinkauff und Landesgebrauch für das Erbe dero Zeit geben dürffen, Damit aber die Kinder auch nicht zue Klagende haben muegen, ist Krickhuen auferleget, daß Er den dreyen Kindern alß 2 Jungen und ein Metgen wan Sie zue Jahren kommen, und Sich Verehligten würden, einem jeden

Aßmus Krickhuen hat Sich mit den creditorn verglichen undt gibt Hanß Boyen eines vor alles 5 Rtlr, Clauß Maas 5 Rtlr, Hanß Maas 2 schffl. Roggen, Hanß Klatte 8 Rtlr. Der alten Cappellanschen 1 schffl. Roggen undt 6ß

Jacob Schünemann lauth Ambtschein 30 Rtlr

H. Pastor im Schöneberg 5 Rtlr

1. Ursula Rinow 1 Rtlr

2. Creditores Zue Aßmus Krickhuens Erbe Zue Sabow

3. Hanß Boye von lüth. Bünstorff 3 Rtlr weg. 6 schffl Saat Korn

die Kappellansche ostermeyersche 1 schffl Roggen 6ß

Hans Klatte von Düchelstorff fordert 28 Rtle ohne die ... hat kein beweiß alß daß Er sich auf die sämptl. Sabower die Solches wissen berufft“.

Am 19.02.1661 erscheint Asmus Krickhuhn auf dem Amt und klagt ¹⁵, dass er in Folge der „kayserlichen einquartierung dermaßen ruinieret, dass er weder Saath noch Brodt Korn noch einge ander Lebensmittel erhalten“ habe. Auch habe er zur Linderung der größten Not 20 Rtlr bei Jacob Piepejunge aufgenommen, „damit Er noch seine Pferde zum Theil, welche Ihm die Reuter in mangel der Contribution nehmen wollen, salviret“ und bittet „zur einkauffung der Saath“ weitere 40 Mk aufnehmen zu dürfen, worüber ein Amtsschein erstellt werden soll. 1670 hatte er Streit mit dem Schulzen ¹⁶. Der hatte ihn vom Pferd geworfen und ihn als „Hexenmeister“ und „Wehrwolf“ beschimpft. Da beide betrunken waren, endete der Streit versöhnlich.

Am 19.05.1671 übergab Asmus Krickhuhn seine Hofstelle ¹⁷, die mit fast 500 Mk. lüb. verschuldet war, an seinen Schwiegersohn Jochim Busch, der Krickhuhn jüngste Tochter heiraten sollte. Die älteste, Anke, war bereits verheiratet und hatte „daß geringste nicht auß der stedte zu fordern“. Auf der Stelle waren „6 Pferde zu 27 Rtlr geschätzt, 2 Kühe und 2 Kelber vom

Jahr zu 14 Rtlr, 2 Ochsen, so dem Landreiter verschrieben zu 9 Rtlr, an gersten so geseet 14 Rtlr, Roggen und Weitzen 6 Rtlr, Erbsen 4 Rtlr, Habern 4 Rtlr“, insgesamt ein Wert von 78 Rtlrn. Krickhuhn selbst geht aufs Altenteil, „dessen schriftliche Fixierung er nicht begehrte, da er sich gütlich vergleichen wollte“.

V/4 BUSCH, Jochim

*Rodenberg +Sabow --./[^h]SCHÖ 20.05.1722, aus Rodenberg I, Hufner 1671/nach 1702, ∞ SCHÖ 27.06.1671 Cathrine KRICKHUN *Sabow --./~SCHÖ --.02.1648 +/[^h]ebd. --./15.02.1702, Anerbin

Kinder:

1. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 05.01.1674 > **Anerbe**
2. Trine *Sabow --./~SCHÖ 10.08.1676 +Rabensdorf --./[^h]SCHÖ 22.01.1741, SCHÖ 24.10.1700 Jochim KRAMP, Rabensdorf II
3. Hans *Sabow --./~SCHÖ 12.12.1678 +
4. Anna *Sabow --./~SCHÖ 02.06.1681 +
5. Engel *Sabow --./~SCHÖ 02.08.1684 +
6. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 13.12.1687 +
7. Maria *Sabow --./~SCHÖ 11.06.1691 +, ∞ SCHÖ 03.11.1716 Tieß LENSCHOW, Tagelöhner

Bei der Übernahme der Stelle wurde folgendes vereinbart:

„Erstlich, daß Jochim Busch Aßmus Krickhuhn seine jüngste Tochter freyen, das Erbe für sich und seine Erben Erb- und Eigenthümblich annehmen, selbiges bester maßen gebrauchen und davon der Hohen Obrigkeit alle gebührend Onera gleich seinen nachbarn gehorsambst abtragen sollte.

Zum andern hat Aßmus Krickhun angezeigt, daß seine Eltete Tochter, so Thieß Reher daselbst heyrathen wollte, daß geringste nicht auß der stedte zufordern und also Jochim Busch derselben inskünfftig nichts mehr zugeben schuldig wer.

Vors dritte ist beliebet, daß Jochim Busch die vorhandene schuld, so sich an die 500 Mk lübsch beläufft, nach gerade und gelegenheit der Zeit bezahlen und deßfals bestens mit den Creditorn gütlich handeln

sollte, wogegen Asmus Krickhun Ihm geliefert

- Pferde so taxiret 27 Rtlr
- 2 Kühe und 2 Kelber vom Jahr 14 Rtlr
- 2 Ochsen, so dem Landreiter verschrieben 9 Rtlr
- An gersten so geseet 14 Rtlr
- Roggen und Weyhtzen 6 Rtlr
- Erbsen 4 Rtlr
- Habern 4 Rtlr

Thut 78 Rtlr

Letztlich ist verabredet, daß Asmus Krickhun zeit lebens bey dem Erbe bleiben sollte, und waß anbelanget deßsen unterhaltung, hat er nicht begehret, solches alles aufzusetzen, weil sie sich ohne dehm undersich deßfach gütlich vergleichen wollten“.

Am 16.11.1688 verspricht Jochim Busch den Piepejungischen Erben, die noch von seinem Schwiegervater aufgenommenen Schulden von 78 Mk lübsch binnen sechs Jahren zurückzuzahlen. Dafür verzichten die Gläubiger auf die Zinsen.

V/5 BUSCH, Asmus

*Sabow --./~SCHÖ 05.01.1674 +/☞ebd. --./17.02.1716, Hufner nach 1702/1716, 1712 als „halber Baumann“ bezeichnet, ∞ SCHÖ 31.10.1702 Liese HEIBEY *Rupensdorf --./~SCHÖ 30.07.1682 +Sabow, aus Rupensdorf I

Kinder:

1. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 29.09.1704 > **Anerbe**
2. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 14.08.1707 +Torisdorf --./☞SCHÖ 13.05.1744, Arbeitsmann, ∞ SCHÖ 21.10.1740 Greth FASCH *Klein Siemz --./~SCHÖ 29.03.1716 +, Tochter des Arbeitsmannes Hinrich Fasch und der Anke Meyer

Kinder:

- a. Elsch *Sabow --./SCHÖ 07.12.1740 +17.06.1805, ∞ SCHÖ 17.09.1761 Ties BECKMANN
- b. Gret Ließ *Torisdorf --./SCHÖ 08.07.1742 +/☞ebd. --./11.01.1743

c. Engel *Torisdorf --./SCHÖ 23.08.1744 posthum +

3. Trine *Sabow --./~SCHÖ 06.12.1710 +

4. Liese *Sabow --./~SCHÖ 26.01.1714 +/☞ebd. --./26.02.1741, ∞ SCHÖ 03.11.1734 Peter Hinrich BONHOFF, Sabow IV

V/6 LENSCHOW, Claus jun.

*Schönberg 1690 +Sabow --./☞SCHÖ 18.10.1768, aus Schönberg, Jahrenwohner 1716/1734, ∞ SCHÖ 03.11.1716 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Elsche *Sabow --./~SCHÖ 17.11.1717 +Retelsdorf --./☞SCHÖ 03.09.1770, ∞ I. SCHÖ 01.11.1740 Asmus STERLY, Retelsdorf VI, ∞ II. SCHÖ 16.07.1762 Jochim PELS, Retelsdorf VI

2. Christine Marie *Sabow --./~SCHÖ 05.01.1721 +, ∞ SCHÖ 29.05.1743 Hans GREVSMÜHL, aus der Stelle Sabow I

3. Ann Emerentz *Sabow --./~SCHÖ 26.03.1723 +/☞ebd. --./22.04.1793, ∞ I. SCHÖ 02.11.1745 Hinrich GREVSMÖHL, Sabow I, ∞ II. SCHÖ 06.05.1756 Asmus ECKMANN, Sabow I

4. Tieß *Sabow --./~SCHÖ 25.01.1724 ☞SCHÖ 22.11.1790, Arbeitsmann, SCHÖ 03.11.1750 Lucie BUSCH *Rabensdorf +Torisdorf 04.10.1808

Kinder:

a. Claß ~SCHÖ 02.02.1751 +

b. Peter ~SCHÖ 23.08.1752 ebd. 06.08.1753

c. Engel *Retelsdorf --./~SCHÖ 21.07.1754 +

d. Ann Liese *Rabensdorf --./~SCHÖ 13.12.1755 +20.11.1811, ∞ SCHÖ 19.10.1781 Peter Hinrich PETERS, Kleinfeld

e. Trien Elsch *Rabensdorf --./~SCHÖ 10.03.1759 +

f. Tieß ~SCHÖ 06.04.1762 +

g. Marie Liese *Sabow --./~SCHÖ 04.02.1765 +Niendorf --./☞SCHÖ 15.09.1785, SCHÖ01.11.1782 Tieß MAAß, aus der Stelle Sabow II

h. Greth *Retelsdorf --./~SCHÖ 18.05.1768 +

i. Dorthie *Retelsdorf --./~SCHÖ 30.08.1772 +

V/7 BUSCH, Jochim

*Sabow --./~SCHÖ 29.09.1704 +ebd. (Lücke im Kb) 1763, Hufner 1734/1763, ∞ I. SCHÖ 03.11.1734 Thrin BONHOFF *Sabow --./~SCHÖ 31.12.1707 +/☞ebd. --./03.02.1736, aus Sabow IV, ∞ II. SCHÖ 05.11.1737 Marie GREVSMÜHL *Klein Bünsdorf --./~SCHÖ 10.04.1719 +Sabow --./☞SCHÖ 25.03.1739, aus Klein Bünsdorf IV, ∞ III. SCHÖ 01.11.1740 Margreth STERLIE *Retelsdorf --./~SCHÖ 11.09.1704 +Sabow --./☞SCHÖ 09.04.1776, aus Retelsdorf VI

Kinder:

1. Liesch *Sabow --./~SCHÖ 27.01.1736 > **Anerbin**
2. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 04.08.1742 +/☞ebd. --./07.01.1743
3. Hans Jochim *Sabow --./~SCHÖ 12.10.1743 +/☞ebd. --./05.04.1744

Jochim Busch übernahm die Stelle am 29.10.1734 von seinem Stiefvater. Dem weichenden Wirt und seiner Frau werden „*freye Wohnung im Hause, Essen mit den jungen Wirtsleuten und jährlich 1 Schfl. Waitzen in ordentl. Brack Schlage, 1 Schfl. Gersten in fetten Schlage nebst 1 Schfl. Erbsen und 4 Schfl. Lein Saamen*“ zugestanden, dazu eine Gans, 4 Schafe „*frey gefüttert und geweydet*“, 1 Apfelbaum, 1 Paar Schuhe, 1 Jacke, 1 Hose und 1 Hemd jährlich sowie eine Beerdigung nach Landesgebrauch. „*Wan aber diese alten Leute sich ihre eigene Kost halten und bey dem jungen Wirth nicht am Tische speisen ssollten bekommen sie folgendes zum Alten Theil als: über der freyen Wohnung wird ihnen Jährlich gesäet 6 Schfl. Korn, nemlich 2 Schfl. Winter Korn, 2 Schfl. Gersten, einen im fetten und den andern im magern Schlage, 1 Schfl. Erbsen, 1 Schfl. Habern und ¼ Schfl. Lein Saamen, überdem werden ihnen 2 Kühe nebst 4 Schaffe, welche ausgefüttert und geweydet, nicht weniger bekommen sie alle Herbst ein mager Schwein oder statt deßen 4 Mk an Gelde, auch eine Ganß, einen kleinen Garten und Jährl. Das Obst von einem Äpfel- und einem Birn Baum zu nützen. Wan aber einer vor dem andern mit Tode abgeheth, wird dem nachlebenden die Helffte von obigem allen zum Alten Theil gelaßen. Diesem nun entgegen sind beyde schuldig und gehalten, nach Vermögen dem jungen Wirth zum Besten arbeiten zu helfen. Sollte es sich auch fügen, daß Claus Lenschauen Frau vor ihrem Mann versterben und er sich wieder verheyrathen würde, hat solche Frau von dem Alten Theil nichts zu fordern und er nur vor seine Persohn solches zu genießen, außer daß ihr freye Wohnung ... gegönnt wird*“.

Der junge Hauswirt hat die Töchter Elsche und Marie und den Sohn Tieß des Jahrenwohners, sowie seinen Bruder Aßmus aus der Stelle auszusteuern. Sein Steifvater hatte von den auf der Stelle lastenden Schulden 151 Rtlr 22ß bezahlt, zu deren Rückzahlung Jochim Busch verpflichtet ist, doch mindert der Stiefvater diese Forderung auf insgesamt 75 Rtlr 40ß. Zu dieser Summe kommen noch weitere 36 Rtlr 32ß, so dass Jochim Busch insgesamt 112 Rtlr 24ß zu zahlen hat. Als Zeugen treten bei diesen Verhandlungen auf Seiten von Jochim Busch Peter Busch aus Rabensdorf und Jochim Heybey aus Rupensdorf und auf Seiten des scheidenden Wirts Claus Lenschow Senior aus Sabow und Aßmus Lenschow aus Schönberg auf.

Vor Erteilung des Hausbriefs wurde dann am 27.10.1734 das Inventar „*über des seel. Aßmus Buschen Stätte*“ aufgenommen. Vorhanden waren:

1. An Zimmer auff der Hoff Stätte

- *das Wohn Hauß von 7 Verbind, woran vorn ein Vor Schauer und hinten die Stube und eine Lucht angebauet, alles in gutem Stande*
- *Die Scheune von 6 Verbind, woran vorne am Hoff ein Spieker gebauet, gleichfalls überhaupt in guten stande*
- *Das Back Hauß von ? Verbind ist vor einigen Jahren gantz neu gebauet worden, in diesem Back Hause ist eine gute Cammer*
- *Ein Wagen Schauer,*
- *Schaff- und Schweine Ställe*
- *Das Tohr vorne am Hoffe ist gleichfalls neu und gut*
- *Die Hackel Wercke und der Hoff Wehr sind in gutem stande*

2. (Viehe)

- *An Pferde: Stück Pferde sind taxiret. Summa 66 Mk 16ß*
- *An Horn Viehe: 9 Häupter Horn Viehe sind taxiret. Summa 35 Mk 8ß*
- *An Schweine: 12 Stück*
- *An Schaffen: 5 Schaffe, 2 Böcke, 3 Lämmer*
- *An Feder Viehe: 19 Stück Gänse, 5 Endten, 1 Erpel, 24 Hühner, 2 Hahnen*

(3) An Bau Gerähte

2 fertige Wagen, 2 paar große Pflug Eisen, 2 Pflüge, 2 paar kleine Pflug Eisen, 1 halb abgerüteten Schlitten, 2 paar Tauggen zu 6 Pferde, 1 alte Axt, 1 Beil, 1 Knochen Beil, 2 Spaden, 5 Grapen, 1 Schneyde Meßer, 2 Schneyde Laden, 3 Mist Forcken, 6 Rhott Forcken, 1 Mist Haaken, 1 große, 1 kleine Säge, 1 ?Schame Bohr, 1 ?Dünß Bohr, 1 Schneyde Bohr, 1 Harcken Tinn Bohr, 1 Schaar Krampen Bohr, 1 Durchschlag, 1 Rade ?Hacken, 1 Eisern Beil, 1 Eiserne Kette, 1 Scheffel

Insgesamt hinterließ Clauß Lenschow dem Erben ein wohlgeordnetes Haus.

V/8 LENSCHOW, Asmus

*/~Schönberg --./08.12.1723 +Sabow --./SCHÖ 08.03.1790, Sohn des Tieß Lenschow in Schönberg, Hufner 1763/1790, ∞ SCHÖ 08.11.1754 Liese BUSCH *Sabow --./~SCHÖ 27.01.1736 +ebd., Anerbin

Kinder:

1. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 27.03.1755 > **Anerbe**
2. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 05.08.1756 +/SCHÖ Schönberg --./17.01.1791, Arbeitsmann in Rupensdorf und Schönberg, o-o Greth LENSCHOW, ∞ SCHÖ 16.01.1784 Ann Lies BOYE */~Schönberg --./03.11.1746 +ebd., sie in ∞ II. SCHÖ 06.12.1793 Peter LENSCHOW, Tochter von Hinrich Boye und Thrien Liesch Schröp

Kinder:

- a. Hans Jochen *Rupensdorf --./~SCHÖ 22.02.1782 nichtehelich +
 - b. Greth Liese */~Schönberg --./26.03.1784 +/ebd. --./30.08.1788
 - c. Ann Trin */~Schönberg --./20.01.1786 +
 - d. Jochen */~Schönberg --./22.08.1788 +/ebd. --./03.04.1789
3. Ann Trin *Sabow --./~SCHÖ 15.09.1758 +Rupensdorf --./SCHÖ 08.03.1785, SCHÖ 01.11.1782 Peter CARSTEN, Rupensdorf IV
 4. Marie Lies *Sabow --./~SCHÖ 09.07.1760 +/ebd. --./15.09.1785, ∞ SCHÖ 01.11.1782 Tieß MAAß, aus der Stelle Sabow II
 5. Ties Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 28.12.1762 +
 6. Hans *Sabow --./~SCHÖ 23.01.1765 +26.12.1817, Hirte in Petersberg, Torisdorf, ∞ I. SCHÖ 19.01.1787 Catarina Elisabeth SCHEPER *Wahlsdorf --./~SCHÖ 12.12.1764 +ebd. 03.05.1803, Tochter des Arbeitsmannes Claus Scheper und der Engel Maaß, ∞ II. SCHÖ 24.06.1803 Margrete HAKER *1773 +

Kinder:

- a. Hans Peter *Torisdorf --./~SCHÖ 13.02.1787 +.....
 - b. Ann Liese *Torisdorf --./~SCHÖ 12.04.1790 +/ebd. --./02.11.1790
 - c. totgeb. Tochter +Torisdorf --./~SCHÖ 17.10.1796
 - d. Lisch *Torisdorf 24.07.1801 +
7. Peter *Sabow --./~SCHÖ 06.10.1766 +
 8. Clas *Sabow --./~SCHÖ 11.07.1769 +
 9. Gottfried *Sabow --./~SCHÖ 01.06.1771 +/ebd. --./21.12.1772
 10. Engel *Sabow --./~SCHÖ 16.04.1773 +, ∞ SCHÖ 04.11.1796 Hinrich MUßFELD

11. Johann *Sabow --./~SCHÖ 01.02.1775 +

Asmus übernahm die Stelle am 11.01.1763. 1764 bekam er Streit mit dem alten Claus Lenschow. Asmus warf ihm vor, nicht genug zu arbeiten.

V/9 LENSCHOW, Asmus

*Sabow --./~SCHÖ 27.03.1755 +ebd. 18.04.1830, Hauswirt 1790/1826, ∞ SCHÖ 01.11.1782
Liesch KRAMP *Rabensdorf --./~SCHÖ 14.01.1762 +Sabow 11.07.1844, aus Rabensdorf II

Kinder:

1. Hans Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 18.12.1783 +/▣ebd. --./26.01.1785
2. Peter Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 11.12.1785 +ebd. jung
3. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 03.07.1788 > **Anerbe**
4. Hans Jochen *Sabow --./~SCHÖ 25.03.1792 +
5. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 27.06.1794 > **nach Sabow 4**
6. Thies *Sabow --./~SCHÖ 21.06.1797 +/▣ebd. --./18.08.1798
7. Jochen *Sabow --./~SCHÖ 22.09.1799 +ebd. 01.06.1803

V/10 LENSCHOW, Asmus

*Sabow --./~SCHÖ 03.07.1788 +ebd. 27.12.1863, Hauswirt 1826/1863, ∞ SCHÖ 27.10.1815
Anna Engel BUSCH *Retelsdorf --./~SCHÖ 21.03.1797 +Sabow 07.10.1857, aus Retelsdorf IV

Kinder:

1. Anne Lise *Sabow 05.12.1816 +, N. BADE, Hühnerkäufer in Selmsdorf
2. Matthias Heinrich *Sabow 02.11.1818 +ebd. jung
3. Asmus *Sabow 05.12.1819 +ebd. 15.11.1838
4. Joachim Heinrich 19.12.1821 +ebd. jung
5. Anna Catharina 27.03.1823 +
6. Anna Maria *Sabow 08.04.1825 +ebd. 08.06.1884, SCHÖ 15.11.1850 Jochen Hinrich LENSCHOW,
Sabow III

7. Anna Engel *Sabow 10.08.1827 +Klein Molzahn 23.10.1889, SCHÖ 06.07.1860 Jochen Heinrich BECKMANN *Ollndorf +Klein Molzahn, Büdner in Klein Molzahn
8. Johann Heinrich *Sabow 16.07.1829 > **Anerbe**
9. Catharina Engel *Sabow 20.04.1831 +ebd. 13.08.1833
10. totgeb. Sohn +Sabow 24.09.1837

Kurz vor seinem Tod errichtete er am 12.11.1863 vor der Gerichts-Deputation des Großherzoglichen Justizamtes der Landvogtei des Fürstentums Ratzeburg sein Testament. Darin bestimmte er seinen Sohn Heinrich zum Erben der Hofstelle. Er sollte das „Gesammte Haus und Wirtschaftinventario und mit allem Zubehör erben. Selbstverständlich übernimmt er mit der Stelle c.p. alle darauf ruhenden Lasten, Schulden und Abgaben“. Auch die persönlichen Schulden des Erblassers sollte Heinrich alleine übernehmen. Außerdem sollte er seinen Schwestern Anna Liese, die mit dem Hühnerkäufer Bade in Selmsdorf verheiratet war und Anna Maria, die den Erben der Stelle Sabow IV geheiratet hatte, je 400 Taler Preußisch Courant anzahlen. Die Tochter Anna Engel verh. Beckmann in Groß Molzahn dagegen sollte nichts mehr aus dem Erbe bekommen, da sie bereits eine Aussteuer von 400 Tln. zum Ankauf eines Katens in Groß Molzahn erhalten hatte.

V/11 LENSCHOW, Johann Heinrich

*Sabow 16.07.1829 +ebd. 15.04.1903, Hauswirt 1864/1903, ∞ I. SCHÖ 30.10.1856 Katharina Marie LENSCHOW *Sabow 25.05.1837 +ebd. 23.04.1858, aus Sabow III, ∞ II. SCHÖ 15.06.1860 Anna Maria LENSCHOW *Sabow 16.08.1840 +ebd., aus Sabow III

Kinder:

1. Joachim Heinrich Peter *Sabow 18.12.1857 > **Anerbe**
2. Maria Wilhelmine *Sabow 05.03.1862 +, ∞ SCHÖ 31.10.1890 Carl Heinrich TEWS *Schönberg 27.11.1861, Postaus Helfer
3. Wilhelm Johann Heinrich *Sabow 18.10.1863 +Schönberg 08.06.1900, SCHÖ 17.04.1894 Catharina Maria DUNKELMANN *Schönberg 14.03.1871 +Duvennest 29.11.1937
4. Catharina Maria Elisabeth *Sabow 19.07.1865 +ebd. 28.06.1866
5. August Johann Heinrich *Sabow 14.08.1866 +Schönberg 10.0.1916, Zimmermann SE 1890 Catharina Margareta Elisabeth BLEUS *Rabensdorf 03.02.1867
6. Johann Heinrich Friedrich Wilhelm *Sabow 26.11.1867 +
7. Wilhelmine Maria Catharina Margaretha *Sabow 28.11.1869 +ebd. 30.03.1870
8. Anna Maria Luise *Sabow 04.02.1871 +Schönberg vor 1903, ∞ SCHÖ 17.03.1893 Hans Joachim FICK *Schlagbrügge 11.11.1867, Arbeiter in Schönberg

9. Joachim *Sabow +Altona, Maurer in Altona

10. Helene Engel Anna *Sabow 24.10.1876 +Gadebusch, ∞ GAD 22.04.1905 Johann Matthias Ludwig ANDERS, Schuhmacher in Gadebusch

Er erhielt 1864 den Hausbrief. Darin wird er verpflichtet „*alles, was von dieser Vollstelle gegeben oder geleistet werden muß, prompt abzutragen und dem Großherzoglichen Domainen Amte den schuldigen Gehorsam zu erweisen*“.

V/12 LENSCHOW, Joachim Heinrich Peter

*Sabow 22.12.1857 +ebd. 05.12.1931, Hauswirt 1903/1931, ∞ SCHÖ 06.08.1886 Marie Catharina Elisabeth Luise JACOBS *Schönberg 22.01.1866 +Sabow 10.05.1940, Tochter von Hans Heinrich Jacobs und Anna Maria Warnemünde

Kinder:

1. Anna Maria Elise *Sabow 05.11.1886 +, ∞ SCHÖ 12.03.1919 Geschieden 02.02.1927, Richard Hans Joachim Heinrich BEYER *Niendorf/Poel 26.08.1863 +, Hauswirt
2. Hans Heinrich Peter Wilhelm *Lübeck 24.05.1888 > **Anerbe**
3. Karl Heinrich Joachim *Sabow 14.09.1889 ++Bruneck 31.05.1915
4. Heinrich Johann Karl *Lübeck 22.11.1896 ++in Galizien 21.04.1917 ¹⁸, Schlosser in Schönberg
5. Martha *Sabow +ebd.
6. Helene Catharine Marie Elisabeth *Lübeck 29.08.1894 +Roduchelsdorf 25.12.1974, ∞ SCHÖ 22.11.1921 Wilhelm Hans Heinrich MAAß, Schmied in Roduchelsdorf
7. Maria Elise Elsa *Lübeck 25.05.1898 +Groß Siemz, ∞ SCHÖ 13.06.1923 Wilhelm LANGBEHN, Groß Siemz V
8. Adele *Sabow

V/13 LENSCHOW, Hans Heinrich Peter Wilhelm

*Lübeck 24.05.1888 +Sabow 10.03.1970, Hauswirt 1931/1960, ∞ SCHÖ 18.06.1926 Helene FRIEDERICI *Neverin 10.03.1892 +Schönberg 12.06.1968, aus Boitin-Resdorf I

Kinder:

1. Heinrich Wilhelm Adolf *Sabow 1927 > **Anerbe**
2. Annemarie Erna Else *Sabow 1930
3. Margarete Frieda Wilhelmine *Sabow 1937

V/14 LENSCHOW, Heinrich Wilhelm Adolf

*Sabow 14.06.1927 +, Hauswirt 1960, 1991ff, ∞ SCHÖ 03.10.1952 Erika Irmgard BÖTTCHER *Petersin 07.05.1931 +, Tochter von Gustav Böttcher und Frieda MAHLKE

Kinder:

1. Hans-Heinrich *Schönberg 06.07.1953 > **Anerbe**
2. Peter *Schönberg 1963

Heinrich Lenschow übernahm den Hof 1960 und trat der LPG bei. Die Rückübertragung an ihn erfolgte 1991. Die landwirtschaftlichen Flächen wurden verpachtet. Das alte Bauernhaus steht seit Juni 1995 unter Denkmalschutz.

V/15 LENSCHOW, Hans-Heinrich

*Schönberg 06.07.1953, derzeitiger Besitzer der Stelle, ∞ SCHÖ 24.07.1976 Margret TÖRBER *Grevesmühlen 1954, Tochter von Otto Törber und Martha Bodenberger

Kinder:

1. Thomas *Grevesmühlen 1978

6. Hof Nr. VI

(ursprünglich Vollhufe, zuletzt 49,83 ha)

Hausmarke



Dioes war immer eine Vollhufenstelle. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. VI gezählt. Zuletzt gehörten um 1925 rund 49,83 Hektar Land zu der Stelle. Erhalten hat sich die Hausmarke ¹⁹. Die Gehöftanlage wird um 1925 von Brückner wie folgt beschrieben ²⁰:

„Wohnhaus: 5 Fach alt, Heckschauer später; Kammerfach 1791 umgebaut und vergrößert; Rauchhaus; Küche seitlich; oben Öffnung in Dielenwand mit Latten; Treppe davor mit verzierten Brettern, bis zur Decke reichend; Durchgangsdiele, beim Umbau des Wohnfachs zum schmalen Flur verengt; Zweistönderhaus, wobei die Ständer an der alten Stelle entfernt und zur Einschränkung der Dielenbreite beide vorgezogen wurden; Heckschauer mit Fachwerk (Halber Mann), Kröpelwalm, drei Riegel, Heilszeichen (Lüftungskreuz); Perdeköpfe als Giebelzeichen. Rückseite dreigeschossig mit auf Kopfbändern überstehendem Kröpel; am Balken Inschrift: ‚PETER . Hinrich . Ahrns . G . N . d . r . dE 9 Pril ANNO 1791‘. In den Ziegelfächern Heilszeichen, Pferdeköpfe mit Raute.

Scheune: mit Viehhaus, Heckschauer

Backhaus: breit überstehender Kröpel, derselbe Name wie beim Wohnhaus (Anno 1823 D + 14 April)“

VI/1 SAGER, Achim

*um 1540 +Sabow, Hufner 1596/1602

VI/2 SAGER

*Sabow um 1570 +ebd. vor 1640, Hufner

VI/3 SAGER, Asmus

*Sabow um 1600 +ebd. vor 1640, Hufner, ∞ Maria NN. * +Sabow --./SCHÖ 29.04.1659

Kinder:

1. Jochim *Sabow um 1625/1630 > **Anerbe**

VI/4 REDER, Claus

*..... +Sabow, Jahrenwohner vor 1640/1658, ∞ SCHÖ vor 1640 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Aßmus *Sabow --./~SCHÖ 14.01.1643 +/☞ebd. --./20.07.1646
2. Ties *Sabow --./~SCHÖ 29.01.1647 **Sabow VI/6**
3. Trin *Sabow --./~SCHÖ 20.02.1650 +, ∞ SCHÖ 26.10.1680 Jochim DÄLING
4. Anna *Sabow --./~SCHÖ 22.03.1653 +

VI/5 SAGER, Jochim

*Sabow um 1625/1630 +ebd., Hufner 1658/1669, ∞ I. SCHÖ 26.10.1658 Gesche BURMEISTER *Groß Siemz um 1635 +Sabow --./☞SCHÖ 20.10.1666, aus Groß Siemz I, ∞ II. SCHÖ um 1667 (Lücke im Kb) N. NN. *, +Sabow --./☞SCHÖ 28.10.1668

Kinder:

1. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 19.10.1659 +, Hirte in Roduchelsdorf, ∞ SCHÖ 29.10.1689 Grete GRIEBACHER (GRIBOW) *, +

Kinder:

- a. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 14.09.1690 +
 - b. Asmus *Roduchelsdorf --./~LÜB 17.04.1693 +
 - c. Hinrich *Roduchelsdorf --./~LÜB 11.03.1696 +/☞ebd. --./18.05.1698
 - d. Else *Roduchelsdorf --./~LÜB 05.03.1699 +, ∞ Johann SCHLATOW
2. Ties *Sabow --./~SCHÖ 29.03.1662 +
 3. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 10.02.1664 +
 4. Else *Sabow --./~SCHÖ 13.07.1666 +

Als Jochim Sager wegen eines Verbrechens aus dem Fürstentum Ratzeburg entwich, wurde der Hof auf Ersuchen der Dorfschaft an dessen Stiefbruder Ties Reder gegeben.

VI/6 REDER, Ties

*Sabow --./~SCHÖ 29.01.1647 +/☞ebd. --./16.02.1712, Hufner 1669/1697, ☞ I. SCHÖ 1669 Trin BONHOFF *Retelsdorf --./~SCHÖ 20.08.1644 +Sabow --./☞SCHÖ 26.03.1671, aus Retelsdorf IV, ∞ II. SCHÖ 27.06.1671 Anke KRICKHON *Sabow --./~SCHÖ 25.12.1644

+/^{FR}ebd. --./30.03.1723, aus Sabow V

Kinder:

1. Claus *Sabow --./~SCHÖ 05.07.1672 +ebd. jung
2. Maria *Sabow --./~SCHÖ 19.11.1673 > **Anerbin**
3. Trinke *Sabow --./~SCHÖ 25.08.1676 +Klein Bünsdorf, ∞ SCHÖ 31.10.1702 Hans BOHNHOFF, Klein Bünsdorf V
4. Gretke *Sabow --./~SCHÖ 24.11.1679 +Groß Siemz, ∞ SCHÖ 26.10.1700 (Tuschfrie) Jochim WIGGER, Groß Siemz
5. Abel Anna *Sabow --./~SCHÖ 24.03.1683 +Petersberg, ∞ SCHÖ 26.10.1706 Claus WILMS, Petersberg III
6. Elsche *Sabow --./~SCHÖ 11.11.1686 +, ∞ SCHÖ 29.10.1709 Jochim BRUHN

Weil große Schulden auf der Stelle lasteten, nahm Ties die Stelle am 30.11.1669 nach Landesgebrauch durch Weinkauf an. Der Weinkauf wurde dann dreimal von der Kanzel abgekündigt, und Reder erstand den Hof für 90 Thlr. 16 ß. 279 Thlr. Schulden waren dagegen von den Gläubigern angemeldet. Da er das Weinkaufsgeld nicht hatte, nahm er bei der Schönberger Kirche 20 Rtlr auf und versetzte dafür einen Acker von 4 Scheffel Saat.

VI/7 WIGGER, Hinrich

*Groß Siemz --./~SCHÖ 07.10.1666 +Sabow --./^{FR}SCHÖ 10.02.1738, aus Groß Siemz V, Hufner 1697/1731, o-o Elsche HÖCKER, ∞ SCHÖ 19.10.1697 (Tuschfrie) Maria REDER *Sabow --./~SCHÖ 19.11.1673 +ebd., Anerbin

Kinder:

1. Hans HÖCKER ~SCHÖ 08.05.1695 nichtehelich +
2. Anna Trin *Sabow --./~SCHÖ 28.08.1698 +
3. Elsch *Sabow --./~SCHÖ 23.11.1700 > **Anerbin**
4. Tieß *Sabow --./~SCHÖ 15.08.1703 +, eigentlicher Anerbe, gebrechlich
5. Mariek *Sabow --./~SCHÖ 16.09.1706 +
6. Liesche *Sabow --./~SCHÖ 18.09.1709 +Groß Siemz --./^{FR}SCHÖ 28.11.1753, ∞ SCHÖ 01.11.1729

(Tuschfrie) Steffen AHRENDT, Groß Siemz IV

7. Sieck *Sabow --./~SCHÖ 26.08.1712 +Groß Siemz, ∞ SCHÖ 03.11.1734 Hans Jochim AHRENDT, Rademacher in Groß Siemz
8. Anck *Sabow --./~SCHÖ 26.07.1715 +, ∞ SCHÖ 04.11.1738 Peter BAHR, Torisdorf

Hinrich Wigger übergab 1731 den Hof an seinen Schwiegersohn Ties Ahrendt. Der gebrechliche Anerbe Ties bekam 30 Thlr. ausgezahlt, freie Wohnung und Speisung, Kleidung und Begräbnis zugesagt. Auch sollte ihm jährlich 1 Scheffel Gerste im fetten Schlag ausgesät werden. Die beiden noch ledigen Töchter Sieke (*1712) und Ancke (*1715) blieben im Hause, und es wurde ihnen als Aussteuer ausgemacht: freie Hochzeit, 1 Ehrenkleid, 1 aufgemachtes Bett, 1 Mantel, Kiste und Lade, 1 Kuh und 1 Starke, 4 Schafe. Hinrich Wigger und seine Frau erhielten als Altenteil freie Kammer, Speisung von des jungen Wirtes Tisch, 2 Scheffel Gerste im fetten Schlag gesät, ¼ Scheffel Leinsamen, Weide und Futter für 4 Schafe, das Obst vom „Drufappelboom“, jeder jährlich 1 Paar Schuhe, der Mann außerdem noch freie, notdürftige Kleidung und Leinen, beide Geräte und Beerdigung, „*ehrlich und nach Landes-Gebrauch*“. Dafür hatten sie nach Vermögen auf der Stelle zu arbeiten. Man sieht, es herrschte noch reine Naturalwirtschaft.

VI/8 AHRENDT, Ties

*Groß Siemz --./~SCHÖ 15.12.1708 +Sabow --./^{II}SCHÖ 12.02.1753, aus Groß Siemz IV, Hufner 1731/1752, ∞ SCHÖ 01.11.1729 Elsche WIGGER *Sabow --./~SCHÖ 23.11.1700 +ebd., Anerbin

Kinder:

1. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 22.05.(02.06.) 1730 > **Anerbe**
2. Ties *Sabow --./~SCHÖ 29.09.1732 > **Nacherbe**
3. totgeb. Kind +Sabow --./^{II}SCHÖ 05.02.1736
4. Hans Jochen *Sabow --./~SCHÖ 20.05.1737 +

VI/9 AHRENDT, Hinrich

*Sabow --./~SCHÖ 22.05.(02.06.) 1730 +?Lübeck, Hufner 1752/1753, ∞ SCHÖ 20.02.1752 (oIo) Ank LENSCHOW *Sabow --./~SCHÖ 25.09.1731 +Rabensdorf --./^{II}SCHÖ 04.04.1793, sie in ∞ II. SCHÖ 01.11.1753 Jochim Hinrich KRAMP, Rabensdorf II, o-o Trin BURMEISTER

Kinder:

1. Thies Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 21.03.1752 +, ∞ SE 05.07.1782 Ank KRICKHOHN
2. Lucie BURMEISTER ~SCHÖ 18.04.1753 nichtehelich +

Wegen „eines Vergehens“, für das er eine gerichtliche Strafe zu fürchten hatte, wich Hinrich Ahrendt außer Landes. Der Grund dafür war wohl der Umstand, dass er in der Ehe ein nichteheliches Kind gezeugt hatte. Er ging allem Anschein nach Lübeck, wo er als Träger arbeitete. Sein Hof in Sabow wurde 1755 seinem jüngeren Bruder übertragen.

VI/10 AHRENDT, Ties

*Sabow --./~SCHÖ 29.09.1732 +/☞ebd. --./17.10.1782, Hufner 1755/1782, ∞ SCHÖ 07.11.1755
Trin LÜTH *Retelsdorf --./~SCHÖ 02.06.1736 +Sabow 27.05.1803, Tochter von Hans Lüth und
Trien Speer

Kinder:

1. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 30.12.1757 +ebd. jung
 2. Thieß *Sabow --./~SCHÖ 10.12.1757 +ebd. jung
 3. Hans Jochim *Sabow --./~SCHÖ 02.09.1759 +/☞ebd. --./13.10.1774
 4. Peter Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 03.10.1761 > **Anerbe**
 5. Ann Elsch *Sabow --./~SCHÖ 02.12.1763 +/☞ebd. --./09.07.1766
 6. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 20.11.1765 > **nach Groß Siemz IV**
 7. Thies *Sabow --./~SCHÖ 01.09.1768 +/☞ebd. --./09.10.1777
 8. Trin Marie *Sabow --./~SCHÖ 13.11.1770 +/☞ebd. --./02.03.1773
 9. Johann Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 22.09.1773 +, Knecht in Groß Siemz, ∞ SCHÖ 26.09.1794
Engel AHRENDT *Groß Siemz --./SCHÖ 01.01.1774 +, aus Groß Siemz IV
- Kinder:
- a. Thies Hinrich *Groß Siemz --./SCHÖ 10.12.1794 +
 - b. Anna Catharina *Groß Siemz 1212.1802 +15.10.1874
10. Caroline Meta *Sabow --./~SCHÖ 13.11.1779 +, ∞ I. SCHÖ 21.10.1803 Klas Hinrich
LENSCHOW aus der Stelle Sabow III, ∞ II. SCHÖ 28.07.1809 Hans RETELSDORP

VI/11 AHRENDT, Peter Hinrich

*Sabow --./~SCHÖ 03.10.1761 +ebd. 22.06.1822, Hauswirt 1782/1827, ∞ I. SCHÖ 31.10.1783 (Duwwelfrie) Ank AHRENDT *Groß Siemz --./~SCHÖ 10.04.1763 +Sabow 06.02.1806, aus Groß Siemz IV, ∞ II. SCHÖ 25.04.1806 Else BADE *Olldorf --./~SCHÖ 06.12.1767 +Sabow 06.06.1827, aus Olldorf IV

Kinder:

1. Thieß Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 18.10.1784 +/^Hebd. --./11.03.1785
2. Peter Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 03.06.1786 > **Anerbe**
3. Jochen Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 28.01.1788 > **nach Sabow 5**
4. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 30.01.1790 +/^Hebd. --./25.06.1798
5. Johann Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 01.04.1792 +
6. Ann Thrien *Sabow --./~SCHÖ 28.12.1793 +27.10.1877. ∞ SCHÖ 20.10.1815 Hans BAADE, Knecht in Sabow
7. Hans Jochen *Sabow --./~SCHÖ 20.10.1796 +
8. Engel *Sabow --./~SCHÖ 05.03.1799 +, ∞ SCHÖ N. REBBIEN, Sabow
9. Marie *Sabow 10.08.1802 +Klein Bünsdorf, ∞ SCHÖ 18.05.1827 Hans BOHNHOFF, Arbeitsmann in Klein Bünsdorf (aus der Stelle V)
10. Ann Elsch *Sabow 28.09.1804 +Niendorf 23.12.1863, ∞ SCHÖ 28.10.1825 Jochen Heinrich PETERS, Niendorf IV
11. Franz *Sabow 04.07.1810 +, Arbeitsmann, ∞ Anna REPPENHAGEN * +

Kinder:

- a. Franz Jochen *Sabow 27.01.1840 +
- b. Hans Jochen *Sabow 16.05.1842 +
- c. Anna Marie Catharina *Sabow 24.06.1846 +12.08.1867

1791 baute Peter Heinrich das alte Wohnhaus um und vergrößerte es. 1827 übergab er den mit 750 Rthlr. belasteten Hof an seinen Sohn.

VI/12 AHRENDT, Peter Heinrich

*Sabow --./~SCHÖ 03.06.1786 +ebd. 19.09.1862, Hauswirt 1827/1862, ∞ SCHÖ 01.11.1816

Greth Lise PETERS *Niendorf --./~SCHÖ 23.02.1795 +Sabow 04.07.1847, aus Niendorf IV

Kinder:

1. Matthias Heinrich *Sabow 29.12.1817 +ebd. 09.05.1818
2. Peter Heinrich *Sabow 17.06.1819 > **Anerbe**
3. Anna Lise *Sabow 20.08.1821 +ebd., ∞ SCHÖ 29.10.1847 (Tuschfrie) Hans Hinrich MAAß, Sabow II
4. Anna Catharina *Sabow 01.11.1824 +ebd. 06.11.1824
5. Hans Heinrich *Sabow 15.12.1825 +ebd. 05.01.1826
6. Johann Heinrich *Sabow 27.01.1828 +ebd. 28.01.1850

VI/13 AHRENDT, Peter Heinrich

*Sabow 17.06.1819 +ebd. 17.01.1879, Hauswirt 1862/1879, Hausbrief 1862, ∞ SCHÖ 29.10.1847 (Tuschfrie) Anne Marie MAAß *Sabow 15.06.1828 +ebd. 07.05.1875, aus Sabow II

Kinder:

1. Peter Heinrich *Sabow 23.07.1848 > **Anerbe**
2. Asmus Heinrich *Sabow 21.06.1851 +Dassow, Schlosser in Dassow, ∞ DAS 30.06.1876 Anna M. Elisabeth EGGERS *14.01.1853 +Dassow
3. Jochen Heinrich *Sabow 11.10.1853 +Schönberg 21.02.1893, Unfall, Zimmermann in Schönberg, Einlieger im Backhaus der Stelle Sabow VI von 1813, ∞ SCHÖ 10.08.1877 Marie Elisabeth MAAß *Sabow 06.03.1852 +ebd. 16.01.1901, aus Sabow II

Kinder:

- a. Helene *Sabow 11.09.1882 +ebd. 22.06.1928 SCHÖ 10.11.1903 Franz Heinrich Suhrbier
- b. Anna *Sabow 27.12.1879 +Steinrade, ∞ SCHÖ 10.11.1903 Jochen Heinrich BEHNK *Schönberg 15.03.1877
- c. Marie *Sabow 21.08.1877 +Schönberg, SCHÖ 18.05.1900 Carl Friedrich PETERS *Neustrelitz 15.11.1872, Schneider
4. Anna Catharina Maria *Sabow 02.06.1856 +ebd. 1919, ∞ SCHÖ 05.11.1874 (Tuschfrie) Hans Heinrich GREVSMÜHL, Sabow I
5. Franz Heinrich Wilhelm *Sabow 19.12.1858 +Schönberg, Rademacher in Schönberg, ∞ 1889 Maria BURMEISTER *Schwanbeck, +Schönberg 06.06.1917, aus Schwanbeck 1
6. Franz August *Sabow 31.03.1860 +Schönberg 01.05.1926, Tischler in Schönberg, ∞ SCHÖ 15.11.1889 Anna M. Elisabeth GRVSMÜHL *Klein Siemz 14.05.1861 +Schönberg, aus Klein

Siemz

7. Caroline Wilhelmine Maria *Sabow 01.11.1862 +ebd. 16.12.1862

VI/14 AHRENDT, Peter Heinrich

*Sabow 23.07.1848 +ebd. 21.02.1911, Hauswirt 1879/1911, ∞ SCHÖ 05.11.1874 (Tuschfrie)
Catharina Maria Elisabeth GREVSMÜHL *Sabow 14.11.1849 +ebd. 24.04.1934, aus Sabow I

Kinder:

1. Wilhelmine *Sabow 03.11.1869 vorehelich +Sülsdorf, ∞ SCHÖ 25.11.1898 Wilhelm VOSS, Sülsdorf I
2. Maria Engel *Sabow 17.02.1875 +ebd. 29.04.1876
3. Helene Caroline Anna Maria *Sabow 08.06.1877 +ebd. 07.12.1879
4. Auguste Johanna Maria *Sabow 18.11.1878 +ebd. 24.05.1879
5. Franz Peter Joachim Ludwig *Sabow 02.05.1880 > **Anerbe**
6. Carl Wilhelm Joachim Heinrich *Sabow 01.11.1881 +Hamburg, Musiker in Hamburg
7. Frieda Wilhelmine Engel Elisabeth Sabow 11.07.1884 +, ∞ SCHÖ 18.11.1904 Stephan Borilaw ROBOWSKY *Bichowe 10.09.1876 +, Gastwirt in Altona
8. Ernst August Franz Heinrich *Sabow 22.10.1886 > **nach Schönberg V**
9. Luise Elise Marie *Sabow 09.08.1891 +Schönberg 25.02.1920

1891 kaufte er von der Büdnerlei Rabensdorf 4 zwei Hektar Land.

VI/15 AHRENDT, Franz Peter Joachim Ludwig

*Sabow 02.05.1880 +ebd. 23.04.1950, Hauswirt 1911/1950, ∞ SCHÖ 03.12.1909 Maria LENSCHOW *Sabow 27.04.1888 +ebd. 01.12.1956, aus Sabow III

Kinder:

1. Franz Peter Heinrich Wilhelm *Sabow 23.09.1910 ++an der Ostfront 02.10.1942, Anerbe, ∞ SCHÖ 08.10.1937 Frieda Martha Magda FISCHER *Schlagresdorf 22.06.1910 +Schönberg 23.11.1989

Kinder:

a. Peter-Heinrich *Lübeck 03.09.1939 > **Anerbe**

b. Elisabeth *Schönberg 19.08.1942, ∞ SCHÖ 27.04.1962 Asmus ARNDT *Schönberg 08.12.1931, Sohn von Adolf Arndt und N. Joost

2. Ernst Joachim *Sabow 24.12.1912 ++im Zweiten Weltkrieg vermisst, am 31.12.1945 für tot erklärt, ∞ 04.03.1939 Ilse Luise Emma DECKER *25.03.1914 +

Kinder:

a. Peter Heinrich *1939

b. Rosemarie *1940

3. Marie Luise *Sabow 01.03.1914 +Gingst Juli 1994, ∞ SCHÖ 26.04.1935 Hans Heinrich W. STERLY, Zarnewenz I

Kinder:

a. Maria-Luise *Lübeck 06.07.1935

b. Annegret *Zarnewenz 24.04.1947

4. Hans Heinrich *Sabow 30.06.1920 +, Maschinenbauingenieur in Lübeck ∞ HL 1946 Margaretha Johanna BRUHN *Schönberg 02.09.1923 +

Kinder:

a. Jochen * Lübeck 30.04.1948

b. Birgit *

Nach dem Tode von Franz Ahrendt wurde eine **Erbengemeinschaft ARNDT** gebildet aus den Kindern und Enkeln. Die Ehefrau des gefallenen Hoferben wurde als Wirtschafterin eingesetzt. Sie übergab 1960 den Hof an die LPG. Der Hof brannte im Juli 1976 durch Fahrlässigkeit ab. Die Rückübertragung erfolgte 1991 an die Erbengemeinschaft. Als Wiedereinrichter wirtschaftet ab Juli 1991

VI/16 ARNDT, Peter-Heinrich

*Lübeck 03.09.1939, Wiedereinrichter 1991, ∞ 23.12.1965 Ingrid WILDE *, Tochter von Willi Wilde und Frieda Keding

Kinder:

1. Kerstin *, ∞ Christian RÄSENHÖFT, Sabow 3

2. Ronald *, ∞ Sabine MARSCHALL *

Kinder: 1 Tochter

3. Annett * ∞ Rainer KEDING *

Kinder: 1 Sohn

4. Birgit *

5. Sabine *, Landwirtin

Arndt hat auch die Flächen der Hofstellen II, III, IV und V. gepachtet, sowie etwa 20 ha von Torisdorf.

7. Hof Nr. (VII)

(1525 - 1769)

Zu dieser Stelle gehörte eine Hufe Land. Sie bestand von 1525 bis zum Konkurs im Jahre 1767.

(VII)/1 GERDES, Clawes

* +Sabow, Hufner 1596/1602

(VII)/2 BADESTAIN,

* um 1570 +Sabow, Hufner, ∞ I. SCHÖ N. NN.;, ∞ II. SCHÖ N. NN.

Kinder:

1. Asmus *Sabow (1. Ehe) > **Anerbe**

2. Anneke *Sabow + (2. Ehe)

3. Telsche *Sabow + (2. Ehe)

(VII)/3 BADESTAIN, Asmus

*Sabow um 1600 +ebd. um 1642/1643, Hufner, ∞ Catharine NN. * +Sabow --./SCHÖ
24.11.1669

Kinder:

1. Asmus *Sabow um/vor 1630 > **Anerbe**

(VII)/4 BRUHN, Asmus

*Cordshagen +Sabow, Jahrenwohner 1643/1656, ∞ SCHÖ 11.07.1643 die Witwe seines Vorgängers – Die Ehe blieb kinderlos

Bruhn nahm den Hof erb- und eigentümlich an, doch musste er die beiden leiblichen Halbschwestern seines Vorgängers, Anneke und Telske, mit je 15 Mk. lüb. aus der Stelle auszahlen und alle Schulden übernehmen. Als er ohne leibliche Erben starb, fiel der Hof an seinen Stiefsohn

(VII)/5 BADESTEIN, Asmus

*Sabow +ebd. --./SCHÖ 29.03.1663, Hufner 1656/1663, ∞ SCHÖ 23.10.1656 Grete FAASCH * +

Kinder:

1. Anna *Sabow > **Anerbin**
2. Elisabeth *Sabow --./SCHÖ 30.03.1662 +, I. SCHÖ 24.11.1700 Hans RENTZOW, Hirte in Groß Siemz, II. SCHÖ 09.02.1708 Stoffer METTE

Als Asmus Badestein bereits 1663 starb, folgte erneut eine Zwischenwirtschaft.

(VII)/6 BRUHN, Jochim

*Torisdorf +Sabow um 1666/1667, Sohn von Jochim Bruhn und Neffe des Jahrenwohners Asmus Bruhn, Jahrenwohner 1663/1666, ∞ SCHÖ 23.06.1663 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 22.04.1664 +Schönberg, Zimmermeister, Bürger in Schönberg (31.12.1706), ∞ I. SCHÖ 26.10.1700 Marie BONHOFF *Sabow --./~SCHÖ 19.06.1677 +/^{BA}Schönberg --./04.11.1702, aus Sabow IV, ∞ II. SCHÖ 17.06.1706 Margarethe Elisabeth BRÖCKER */~Schönberg --./01.04.1687 +/^{BA}ebd. --./19.04.1722, Tochter des Einspännigers Hans Christoph Bröcker

Kinder:

a. Trin Liese *Sabow --./~SCHÖ 31.05.1701 +/^{BA}ebd. --./15.04.1705

b. Anna Maria *Sabow --./~SCHÖ 25.10.1702 +/^{BA}ebd. --./22.05.1703

c. Anna Trinke */~Schönberg --./05.11.1707 +/^{BA}ebd. --./22.01.1708

d. Maria Liesche *Sabow --./~SCHÖ 10.08.1709 +, ∞ I. SCHÖ 15.07.1728 Hans Jürgen MAAß, ∞ II. SCHÖ 27.07.1742 Stoffer KNIEP

e. Jochim Christoffer */~Schönberg --./22.08.1712 +/^{BA}ebd.--./28.08.1712

f. Johann Jochen */~Schönberg --./31.08.1713 +/^{BA}ebd.--./19.04.1716

g. Hartwig Rudolph */~Schönberg --./07.03.1718 +ebd. 26.05.1764 ∞ SCHÖ 21.10.1749 Ann Margret SEVEKE *Carlow +

2. Engel *Sabow --./~SCHÖ 01.05.1666 +, ∞ SCHÖ 24.10.1694 Albrecht BOYE, Schönberg

(VII)/7 MEYBORG, Hinrich

*Samkow --./CAR 21.03.1630 +Sabow um 1677/1678, aus Samkow IV, Jahrenwohner 1668/1677, ∞ SCHÖ um 1668 (Lücke im Kb) die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Hans *Sabow --./~SCHÖ 10.01.1669 > **nach Klein Siemz II**

2. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 10.01.1671 +/^{BA}Schönberg --./14.04.1738, Bürger in Schönberg (1731), ∞ SCHÖ 03.11.1722 Gret PUMP *Hof Selmsdoorf --./~SE 23.03.1691 +/^{BA}Schönberg --./20.01.1739, sie in ∞ I. SCHÖ 24.10.1714 Hanß MAAß, Tochter des Bauknechts Johann Pump und der Anna Godknecht

3. Gretje *Sabow --./~SCHÖ 05.12.1674 +

(VII)/8 BRUHN, Jochim

*Cordshagen +Sabow --./^{BA}SCHÖ 29.06.1700, Hufner 1678/1700, ∞ SCHÖ 22.10.1678 Anna BADESTEIN *Sabow +ebd., Anerbin

Kinder:

1. Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 20.07.1679 > **Anerbe**

2. Anke *Sabow +, ∞ N. WILMS, Petersberg

Kinder:

a. Lise WILMS *Petersberg, sie sollte nach dem Willen ihres Onkels Jochim die Stelle erben

3. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 16.08.1683 +/  ebd. --./16.12.1684

4. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 20.12.1685 > **Nacherbe**

5. Tieß *Sabow --./~SCHÖ 02.03.1689 +/  ebd. --./03.07.1715

Der Hof war bei der Übernahme mit 108 Rthlr. 32 ß Schulden belastet. Nach Bruhns Tod wirtschaftete zunächst die Witwe, die mit Claus DOBBERTIN eine nichteheliche Tochter Grete (*Sabow --./~SCHÖ 24.09.1703 +) hatte. Dann übernahm der Anerbe.

(VII)/9 BRUHN, Hinrich

*Sabow --./~SCHÖ 20.07.1679 + ebd. 1708, Hufner 1705/1707, ∞ SCHÖ 27.10.1705 Anke LÜHR *Petersberg um 1680/1682 + Torisdorf --./  SCHÖ 24.03.1749, sie in ∞ II. SCHÖ 29.10.1709 Hinrich BURMEISTER, Torisdorf

Kinder:

1. Gret Liese *Sabow --./~SCHÖ 28.09.1706 + ebd., ∞ SCHÖ 17.04.1731 Hinrich DREWS, Lauen III

Als Hinrich bereits bald starb, verheiratete sich die Witwe nach Torisdorf wieder und siedelte mit Tochter nach dorthin über. Den Hof übernahm Hinrichs jüngerer Bruder nachdem er sich mit seiner Schwägerin und Nichte auseinandergesetzt und sie aus der Stelle abgefunden hatte.

(VII)/10 BRUHN, Jochim

*Sabow --./~SCHÖ 20.12.1685 +/  ebd. --./10.04.1749, Hufner 1709/1749, ∞ SCHÖ 29.10.1709 Elsch REDER *Sabow --./~SCHÖ 11.11.1686 + ebd., aus Sabow VI

Da seine Ehe kinderlos blieb, verschrieb er 1733 seine Stelle mit Genehmigung des Amtes an

seine Nichte Lise Willms aus Petersberg. Dagegen erhob Hinrich Drews, Kätner in Lauen III, der Gret Liese Bruhn, Hinrichs einzige Tochter, geheiratet hatte, Widerspruch. Nun erklärte das Amt den Erbvergleich als erschlichen und ungültig und knüpfte 1739 den Heiratskonsens für Lise Willms mit Jochim Sager aus Dassow an die Bedingung, daß beide keinen Anteil an der Stelle haben sollten und wies 1749 Jochim Sager mit den im Namen seiner Frau erhobenen Ansprüchen auf die durch den Tod Joachim Bruhns erledigte Stelle ab. Bis zur Schlichtung des Streits wurde die Stelle zunächst verpachtet an

(VII)/11 DREWS, Hinrich

*Lauen --./~SE 16.03.1707 +Sabow --./SCHÖ 11.12.1767, Kätner in Lauen III bis 1750, Hufepächter in Sabow 1749/1767, ∞ SE 17.04.1731 Gret Liese BRUHN *Sabow --./~SCHÖ 28.09.1706 +, Tochter von Hinrich Bruhn (Sabow (VII)/9 und Anke Lühr

Kinder:

1. Ann Elsch *Lauen --./~SE 10.01.1732 +/ebd. --./09.03.1732
2. Trin Elsch *Lauen --./~SE 16.09.1733 +/ebd. --./18.10.1733
3. Tobias *Lauen 1735 +Schönberg 23.01.1807, Arbeitsmann, Kuhhirte Bauhof Schönberg, ∞ SCHÖ 27.01.1760 Anne (Trine) Margarete PARPS * +Schönberg 19.11.1801

Kinder:

- a. Ann Greth */~Schönberg --./21.02.1760 +/ebd. --./16.08.1789, ∞ SCHÖ 27.10.1780 Hans Hinrich BONHOFF
- b. Hinrich */~Schönberg --./12.02.1762 +
- c. Trien Marie */~Schönberg --./24.04.1764 +/ebd.--./26.01.1767
- d. Asmus */~Schönberg --./04.10.1766 +/ebd. --./03.12.1794
- e. Hans Peter */~Schönberg --./20.08.1769 +/ebd. --./12.05.1771
- f. Louise */~Schönberg --./22.02.1772 +
- g. Ann Liese */~Schönberg --./22.05.1775 +ebd. 07.03.1814, ∞ SCHÖ 17.10.1800 Asmus NIEHUS
4. Erdmuth *Lauen +, ∞ SCHÖ 20.09.1753 Johann Joachim Hinrich LENSCHOW
5. Hinrich *Lauen --./~SE 16.08.1740 +/ebd. --./16.10.1740
6. Detleff *Lauen --./~SE21.08.1741 +/ebd. --./20.04.1742
7. Marie *Lauen --./~SE10.01.1745 +/ebd. --./16.04.1749

Hinrich Drews war zunächst Kätner auf der Stelle Lauen III gewesen. Diese Stelle fällt 1750, nachdem er auf die Hufenstelle seines Schwiegervaters in Sabow als Pächter übergesiedelt war, an den Hof Lauen. Drews kam in Sabow aber wohl nur schwer auf der Stelle zurecht, denn als er 1767 starb, war sein Hof hochverschuldet und ging in Konkurs. So wurde 1768 die Einverleibung der Ländereien in den Meierhof Rabensdorf verfügt, während die Gehöftstelle den Drews'schen Erben verbleiben sollte. Die Hauswirte von Sabow, Retelsdorf und Rabensdorf leisteten Widerstand, als ihre Hilfe für die Herrichtung der Gräben und die Anpflanzung der Hecken verlangt wurde. Sie wurden erst durch Exekution zur Nachgiebigkeit gezwungen. Die Gehöftstelle, nämlich die Gebäude, Hof und Garten, verkauften die Erben 1769 für 300 Thlr. an den Schneider Joachim SCHÄDING, der sich nun als Büdner niederließ.

8. Büdneri Nr. 1

Die Stelle entstand, als 1769 die Drewsschen Erben der eingegangenen Hofstelle VII Gebäude, Hof und Garten für 300 Thlr. Verkaufte. Zur Büdneri gehörten 88 Ar Land.

Bü 1/1 SCHÄDING, Joachim

*Ollndorf --./~SCHÖ 17.05.1739 +Sabow 18.12.1808, aus Ollndorf II, Schneider, zunächst in Crons-kamp (1763/1768), dann Büdner in Sabow 1769/1802, ∞ SCHÖ 03.11.1763 Catharina MAAß *Klein Siemz --./~SCHÖ 22.07.1740 +Sabow 06.06.1810, aus Klein Siemz III

Kinder:

1. Trin Elsch *Crons-kamp 03.11.1764 +, ∞ Hinrich EGGERS
2. Hans Jochim *Crons-kamp 19.01.1767 +ebd. vor März 1768
3. Hans Jochim *Crons-kamp 27.02.1768 +
4. Liese *Sabow --./~SCHÖ 27.05.1770 +Falkenhagen 30.11.1809, ∞ REH 29.01.1799 Jochim SIEBENMARCK, aus der Stelle Falkenhagen I
5. Joachim Peter *Sabow --./~SCHÖ 06.02.1773 +/☞ebd. --./28.05.1773
6. Marie *Sabow --./~SCHÖ 13.06.1774 +/☞ebd. --./06.04.1775
7. Thieß Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 12.04.1776 > **Anerbe**
8. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 24.01.1780 +

Bü 1/2 SCHÄDING, Matthias Heinrich

*Sabow --./~SCHÖ 12.04.1776 +ebd. 15.05.1854, Schneidermeister, Büdner 1802/1837, ∞ SCHÖ 21.10.1803 Katharina Elisabeth SPEER */~Schönberg --./28.05.1783 +Sabow 21.01.1834, aus Schönberg IV

Kinder:

1. Katharina Marie Elisabeth *Sabow 22.12.1807 +
2. Jochen Heinrich Asmus *Sabow 06.03.1810 > **Anerbe**
3. Trine Liese *Sabow 23.11.1811 +, ∞ SCHÖ 15.04.1836 Jürgen Friedrich Caspar LEBERMANN, Zieglergeselle in Salem
4. Matthias Heinrich *Sabow 04.08.1814 +
5. Sophia Maria Catharina *Sabow 10.07.1816 +ebd. 24.08.1817
6. Hans Heinrich *Sabow 28.07.1818 +
7. Johann Joachim *Sabow 04.04.1824 +

Bei der Übernahme lasteten 150 Rthlr. Schulden auf der Stelle, die der Tagelöhner Klävung aus Torisdorf zu fordern hatte. Weitere 150 Rthlr. musste er an die Eltern und Geschwister auszahlen.

Bü 1/3 SCHÄDING, Joachim Heinrich Asmus

*Sabow 06.03.1810 +Schönberg 19.04.1900, Mützenmacher, Büdner 1837/1852, ∞ SCHÖ 28.07.1837 Anna Catharina FICK *Schönberg 24.06.1807 +ebd. 28.08.1865, aus Schönberg V

Kinder:

1. Jochen Heinrich Asmus *Sabow 23.05.1838 +Schönberg 19.04.1900, ∞ SCHÖ 17.10.1862 Elise Sophie Catharina ECKMANN *Schönberg 22.02.1838 +ebd. 04.09.1909

Kinder:

- a. Johann Peter Carl Heinrich *Schönberg 02.12.1862 +ebd. 29.08.1863
- b. Catharina Marie Elise Minna *Schönberg 03.01.1865 +
2. Lise *Sabow 27.11.1840 +ebd. 18.10.1843

3. Friedrich Heinrich Ludwig *Sabow 23.02.1844 +

4. Johann Peter Heinrich *Sabow 01.06.1848 +

Er zog nach Schönberg und verkaufte die Stelle 1852 für 1700 Rthlr. an

Bü 1/4 WILL, Peter

*Retelsdorf --./SCHÖ 30.10.1797 +Sabow 15.02.1879, aus Retelsdorf III, Büdner 1852/1879, ∞ SCHÖ 26.11.1852 Anne Marie KROHN *Kleinfeld 30.11.1813 +Sabow 26.01.1888, Tochter von Jochim Krohn und Gret Krellenberg

Er starb ohne Hinterlassung leiblicher Erben und übergab 1877 die Stelle an seine Nichte

Bü 1/5 VOSS, Anna Luise geb. GREVSMÜHL

*Sabow 10.05.1843 +ebd. 20.04.1920, aus Sabow IV, Büdnerin 1877/1916, ∞ SCHÖ 03.05.1872 **Ties Heinrich VOSS** *Bechelsdorf 14.12.1839 +ebd. 17.09.1895

Kinder:

1. Carl Martin *Bechelsdorf 07.11.1872 +ebd. 20.08.1880

2. Wilhelm Joachim *Bechelsdorf 05.01.1875 +Sabow 09.08.1896 Maurergeselle ledig

3. Anna Louise *Bechelsdorf 19.06.1877 +ebd. 15.07.1877

4. JoachimHeinrich *Bechelsdorf 04.10.1878 +Sabow 11.10.1878

5. Wilhelmine Helene *Sabow 14.11.1879 +ebd. 28.01.1880

6. Carl Hermann *Sabow 03.03.1881 +ebd. 27.02.1883

7. Johann Heinrich *Sabow 12.04.1883

Anna Luise Voss war Anerbin der Büdnerie Sabow 2 (> siehe dort). Ihr Mann war Büdner in Bechelsdorf 2. Wiederum erbt die Nichte

Bü 1/6 SUHR, Luise geb. GREVSMÜHL

*Sabow 15.01.1877 +ebd. 18.04.1934, aus Sabow IV, Büdnerin 1916/1934, ∞ SCHÖ 01.11.1895
Wilhelm Friedrich Johannes SUHR *Wismar 06.08.1860 +Sabow 12.08.1922, Sohn des
 Arbeitsmannes Johann Suhr in Wismar

Kinder:

1. Wilhelm Ernst Peter Hermann *Sabow 29.11.1895 +
2. Meta Marie Elisabeth *Sabow 18.03.1898 +
3. Ernst Bernhard Carl Joachim *Sabow 07.03.1900 +
4. Luise Anna Wilhelmine *Sabow 26.12.1904 > **Anerbin**
5. Minna Sophie Ida *Sabow 21.08.1907 +
6. Johannes Joachim Heinrich Carl *Sabow 16.10.1909 +
7. Marie Mathilde *Sabow 07.09.1911 +Schwerin 30.03.1984, ∞ 12.12.1931 Hans Friedrich Wilhelm
 DUMANN *Vitense 18.01.1907 ++im Zweiten Weltkrieg vermisst
8. Hanna *Sabow 29.02.1916 +
9. Frida Anna Lotte *Sabow 03.09.1920 +

Die Erbin musste bei Antritt des Erbes den Zehnten und Zahlschilling mit insgesamt 422,50
 Mk. zahlen.

Bü 1/7 OTTO, Luise Anna Wilhelmine geb. SUHR

*Schönberg 26.12.1904 +ebd. 01.03.1980, Büdnerin 1934/1980, ∞ SCHÖ 23.12.1933 Karl Otto
 Heinrich Joachim OTTO *Schönberg 14.06.1903 +ebd. 25.06.1985 Sohn des Heinrich Christoph
 Johann Carl Otto in Schönberg

Kinder:

1. Karl Heinz *Sabow 23.12.1934 +Schönberg 10.05.1994, ∞ SCHÖ 07.06.1957 Lydia HERR *
 Neudorf 23.02.1933 +Schönberg 04.12.1993
2. Christa *Sabow 19.10.1936, ∞ SCHÖ 07.08.1959 Günter TEUBLER *Gallkehmen 01.04.1930
3. Lisa *Sabow 26.03.1938, ∞ SCHÖ Siegfried DRÄGER
4. Manfred *Sabow 15.11.1946 +22.10.1990

9. Bünderei Nr. 2

(13,44 Ar)

Die Stelle entstand 1770, als der Schneider Schädig von seiner Bündnerstelle einen Bauplatz - zuletzt 13,44 Ar - verkaufte.

Bü 2/1 SCHMIDT, Hans Joachim

*Schönberg 1731 +Sabow --./SCHÖ 22.11.1796, Tagelöhner, Bürger in Schönberg (03.09.1759), Bündner in Sabow 1770/1796, ∞ SCHÖ 26.10.1758 Liesch Engel OLLROGGE
*Sabow --./~SCHÖ 29.07.1732 +ebd. 02.09.1809,

Kinder:

1. Hans Jochim */~Schönberg --./20.07.1759 +
2. Trien Liese */~Schönberg --./19.06.1762 +
3. Hinrich */~Schönberg --./25.02.1765 > **Anerbe**
4. Hans Peter */~Schönberg --./11.07.1769 +ebd. 07.03.1814, Hirte auf dem Bauhof Schönberg
5. Catharina Elisabeth *Sabow 1772 +Torisdorf 15.01.1804, ∞ SCHÖ 17.10.1794 Franz Jochen KROHN +Schönberg 11.09.1817
6. Johann Joachim *Sabow --./~SCHÖ 02.08.1775 +

Bü 2/2 SCHMIDT, Hinrich

*/~Schönberg --./25.02.1765 +Sabow, Arbeitsmann in Sabow, Torisdorf, Bündner/Kätner in Sabow, ∞ I. SCHÖ 05.10.1787 Ann Trin Engel REIHER *Torisdorf 1768 +Sabow --./SCHÖ 14.10.1797, ∞ II. SCHÖ 04.05.1798 Margarethe Erdmuth PETERS *Niendorf --./~SCHÖ 13.05.1772 +Sabow 25.02.1806, aus Niendorf I, ∞ III. SCHÖ 09.01.1807 Trin Dorothea SÄVEKE */~Carlow --./03.06.1774 +Pogez 25.06.1856, sie in I. Johann Heinrich BUSCH (diese Ehe

wurde geschieden)

Kinder:

1. Hans Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 03.12.1787 > **Anerbe**
2. totgeb. Kind +Sabow --./^{HH}SCHÖ 10.11.1789
3. Hans Jochen *Sabow --./~SCHÖ 19.09.1790 +/^{HH}ebd. --./15.07.1791
4. Johann Jochen *Sabow --./~SCHÖ 25.08.1792 +, ∞ SCHÖ 18.05.1811 Trin Greth STRAMPFERT *Lockwisch --./SCHÖ 19.11.1791 +, Tochter des Schulmeisters Thies Strampfert und der Ann Fieck Micaelsen in Lockwisch

Kinder:

- a. Johann Jochen *, +Sabow 19.07.1817
- b Marie Elisabeth *Sabow 20.03.1823 +
5. Engel Marie *Sabow --./~SCHÖ 16.09.1795 +/^{HH}ebd. --./19.05.1797
6. Thies Hinrich *Sabow --./~SCHÖ 03.01.1800 +
7. Hans Joachim *Sabow 15.12.1802 +
8. totgeb. Tochter +Sabow 25.02.1806
9. Trine Lise *Sabow 30.11.1811 +

Bü 2/3 SCHMIDT, Hans Hinrich

*Sabow --./~SCHÖ 03.12.1787 +ebd. 26.03.1849, Büdner, ∞ SCHÖ 25.11.1814 Anna Engel BECKMANN *Groß Rünz --./~DE 05.04.1788 +Sabow 25.07.1867, Tochter des Hirten Beckmann

Kinder:

1. Anna Lise *Sabow 21.09.1815 +ebd. 05.11.1815
2. Hans Heinrich *Sabow 24.11.1816 > **Anerbe**
3. Catharina Maria *Sabow 13.09.1821 +ebd. 20.01.1827

Bü 2/4 SCHMIDT, Hans Heinrich

*Sabow 24.11.1816 +ebd. 22.12.1876, Maurer, Büdner 1849/1876, ∞ SCHÖ 05.12.1843

Catharina Margaretha KLOPSTOCK *Herrnburg 04.03.1822 +Sabow 15.02.1883, Tochter von Hans Joachim Klopstock und Catharina Margaretha Lühe

Kinder:

1. Catharina Marie Luise *Sabow 30.09.1844 +
2. Anne Catharina Marie Elisabeth *Sabow 04.09.1848 +Cronskamp 13.10.1891, ∞ CAR 28.10.1887
Johann Joachim JAHNS, Cronskamp 6
3. Catharina Sophie Elisabeth *Sabow 05.06.1850 +, o-o N. NN.

Kinder:

- a. Joachim Peter Heinrich *Sabow 03.04.1875 +
4. Anne Elisabeth *Sabow 21.12.1852 +ebd. 29.10.1869
5. Johann Peter Heinrich *Sabow 17.08.1855 > **Anerbe**

Bü 2/5 SCHMIDT, Johann Peter Heinrich

*Sabow 17.08.1855 +, Zimmergeselle, Büdner 1876/1918, ∞ SCHÖ 20.04.1888 Catharina Maria Elisabeth RETELSDORF *Ollndorf 09.07.1862 +, Tochter von Matthias Heinrich Retelsdorf und Catharina Maria Tretow in Ollndorf

Die Stelle, die zuvor bereits an den Maurer Ludwig ARNDT verpachtet gewesen war, wurde 1910 an den Kriegsinvaliden Wilhelm VOSS für 6000 Mk verkauft, wobei diesem die Zahlung der Gebühren erlassen wurde.

Bü 2/6 VOSS, Wilhelm Hans Heinrich

*Teschow 03.09.1883 *Schönberg 11.06.1970, zunächst in Lübeck, Büdner 1918/1964, ∞ Lübeck 06.05.1911 Helene Marie Catharina Elisabeth BADE *Schönberg 17.10.1881 +Sabow 28.10.1957

Kinder:

1. Hildegard Marie Johanne *Lübeck 25.10.1912 +Schönberg 01.11.1945

Da die einzige Tochter jung verstarb, erbte die Büdnerie auf Rentenbasis

Bü 2/7 EWERT, Hannelore geb. NN.

* +, Büdnereibesitzerin seit 1964, ∞ SCHÖ 1960 Dieter EWERT *02.12.1938 +Schönberg 14.07.1991

Kinder:

1. Sabine *, ∞ Uwe MUSTIN

10. Büdnerei Nr. 3

(Dorfstraße 11)

Dies war der alte Hirtenkaten. Zur Büdnerstelle wurde er, als die Dorfschaft ihn 1830 für 1.400 Mk. N 2/3 verkaufte. Bei der Stelle waren zuletzt 24,50 Ar.

Bü 3/1 BAARS, Hans Heinrich

*Niendorf --./~SCHÖ 03.07.1789 +Sabow 21.10.1877, aus Niendorf V, Arbeitsmann, Büdner 1830/1871, ∞ SCHÖ 23.11.1830 Margarethe Lise SCHÜTT *Herrnburg 07.08.1810 +Sabow, Tochter von Joachim Heinrich Schütt und Margaretha Elisabeth Schröder in Herrnburg

Kinder:

1. Catharine Grete *Sabow 02.02.1831 > **Anerbin**
2. Jochen *Sabow 03.01.1833
3. Jochen Heinrich *Sabow 13.07.1836 +
4. Marie Lise *Sabow 01.07.1841 +
5. Johann Joachim *Sabow 23.10.1845 +

1871 übertrug er die Stelle an seine Tochter Catharine Grete die ihre beiden Brüder Heinrich und Johann Joachim mit je 100 Rthlr. auszahlen musste.

Bü 3/2 REIHER, Trine Grete geb. BAARS

*Sabow 02.02.1831 +ebd. 10.01.1917, Büdnerin 1871/1907, ∞ SCHÖ 01.11.1859 **Christian Ernst REIHER** *Retelsdorf 23.05.1832 +Sabow 08.05.1896, Arbeitsmann, Sohn des Hirten Thies Hinrich Reiher

Kinder:

Minna Catharina Maria *Sabow 28.11.1859 +

Heinrich Joachim Hans Peter *Sabow 16.08.1863 +ebd. 11.12.1863

Anna Maria Elisabeth *Sabow 26.06.1865 > **Anerbin**

Anna Maria Catharina *Sabow 17.11.1867 +

Caroline Louise Anna Maria *Sabow 23.07.1870 +Lübeck, ∞ Karl SAVERMANN, Lübeck

Bü 3/3 FREITAG, Anna Maria Elisabeth geb. REIHER

*Sabow 26.06.1865 +ebd. 29.01.1938, Büdnerin 1907/1938, ∞ SCHÖ 30.11.1894 **Hans Joachim Heinrich FREITAG** *Wahlsdorf 07.06.1856 +Sabow 02.11.1938, aus Wahlsdorf I, Arbeiter

Kinder:

1. Minna Erna Anna Maria *Sabow 13.06.1895 > **Anerbin**

Die Mutter und ihre drei Schwestern zahlte sie mit jeweils 300 Mk. aus.

Bü 3/4 FREITAG, Minna Erna Anna Maria

*Sabow 13.06.1895 +ebd. 15.12.1946, Büdnerin 1938/1946, o-o N. NN.

Kinder:

1. Ilse Gertrud Paula *Sabow 07.03.1919 > **Anerbin**

Bü 3/5 DELATER, Ilse Gertrud Paula geb. FREITAG verw. HASSELBRINK

*Sabow 07.03.1919 +, Büdnerin 1947/1988, ∞ I. SCHÖ Mai 1941 N. HASSELBRINK
*Möllin ++ Juli 1944, ∞ II. SCHÖ 18.04.1952 **Wilhelm DELATER** *Johannstorf 23.01.1914 +
.....

Kinder:

1. Inge Hanny *Schönberg 17.07. 1952, ∞ SCHÖ Wolfgang SPERLICH

Frau Delater verkauft 1988 an

Bü 3/6 RÄSENHÖFT, Christian

*Schönberg 07.05.1966 Sohn des Vorsitzenden des Heimatbundes für das Fürstentum Ratzeburg, Klaus-Peter Räsenhöft, Buchhändler in Schönberg, ∞ SCHÖ 25.07.1987 Kerstin ARNDT *Sabow 28.04.1966, aus Sabow VI

Kinder:

1. Robert *Grevesmühlen 08.09.1988
2. Marcus *Wismar 04.02.1990
3. Lukas *Lübeck 30.08.1995
4. Felix *Sabow 24.03.1997
5. Peter *Lübeck 03.11.1998
6. Matthias *Sabow 21.04.2000
7. Madita *Sabow 22.12.2004
8. Theresa *Sabow 22.09.2006

Die Kate wurde von ihm grundlegend renoviert.

11. Büdneri Nr. 4

(60,87 Ar)

Die Stelle entstand, als 1823 von der LENSCHOW-Stelle Sabow V eine Parzelle von zuletzt 60,87 Ar für den Sohn des des Hauswirts abgetrennt wurde.

Bü 4/1 LENSCHOW, Heinrich

*Sabow --./~SCHÖ 27.06.1794 +ebd. 29.09.1865, aus Sabow V, Schneidermeister, Büdner 1823/1865, ∞ SCHÖ 12.09.1817 Trine Marie STEGMANN *Rottensdorf --./~SCHÖ 08.01.1792 +Sabow 22.03.1864, aus Rottensdorf III

Kinder:

1. Marie Lise *Sabow 10.10.1817 +Rottensdorf 01.05.1850 SCHÖ 14.11.1845 Johann Peter WIGGER *Rottensdorf 21.08.1818 +ebd. 01.08.1868
2. Anna Maria *Sabow 12.08.1821 +
3. Joachim Heinrich *Sabow 06.02.1824 +ebd. 09.03.1849
4. Catharina Elisabeth *Sabow 30.06.1829 > **Anerbin**

Bü 4/2 GREVSMÜHL, Catharina Elisabeth geb. LENSCHOW

*Sabow 30.06.1829 +ebd., Büdnerin 1866/1874, ∞ SCHÖ 03.12.1858 Matthias Heinrich GREVSMÜHL *Klein Bünsdorf 04.06.1833 +Sabow 11.12.1879, Sohn des Zimmergesellen Heinrich Grevsmühl, Schneidermeister

Die Ehe blieb kinderlos

Im Wege des Zwangsverkaufs geht die Stelle 1874 für 3645 Mk an

Bü 4/3 DREWS, Jochen

* Lockwisch..... +, Maurer, Büdner 1874/1879

Er verkauft die Stelle für 5250 Mk an

Bü 4/4 MÖLLER, Friedrich

*Lübeck +, Arbeitsmann, Büdner 1879/1891

Er verkauft 1891 für 6600 Mk an

Bü 4/5 WERNER, Joachim Heinrich

*Schlagsülsdorf 01.06.1830 +Sabow 12.01.1904, Sohn von Hans Jochen Werner und Elsche Burmeister, Krämer, Büdner 1901/1904, ∞ SCHL 30.01.1880 Maria PLANTHAFER
*Schlagsdorf 22.08.1842 +Sabow 03.04.1918, Tochter von Jochen Hinrich Planthafer und Thrin Greth Clasen

Kinder:

1. Hans Heinrich Friedrich *Schlagsülsdorf 30.05.1881 +

Werner fügte der Stelle durch Kauf noch 26,06 Quadratruten von der Sabower Dorffreiheit hinzu. Als er starb, behielt die Witwe die Stelle noch bis 1918. Dann verkaufte sie sie 6310 Mk. an

Bü 4/6 HENK, Johannes

*Lockwisch +, Büdner 1918; er verkaufte noch 1918 für 9000 weiter an

Bü 4/7 WIGGER, Caroline geb. RAUCHWETTER

*Klein Lasken 26.10.1880 +Sabow 09.11.1961, Büdnerin 1918/, Tochter von Gottlieb Rauchvetter und der Wilhelmine Niedzewskeit in Klein Lasken, SCHÖ 30.10.1908 Heinrich Johann Peter Carl WIGGER *Groß Bünsdorf 14.12.1878 +Sabow 28.10.1945

Kinder:

1. Kind * +, N. NN.

Kinder:

a. Sohn *

Der Enkel verkauft 1996 an

Bü 4/8 BLANK, Thomas

aus Lübeck, Bündereibesitzer 1996/

12. **Büdneri Nr. 5**

(35,77 Ar)

Die Stelle entstand, als 1831 für 133 Rthlr. 16 ß N 2/3 von der Dorffreiheit ein Ackerstück von 165 Quadratruten zum Bau eines Hauses verkauft wurde.

Bü 5/1 ARNDT, Jochen Heinrich

*Sabow --./~SCHÖ 28.01.1788 +ebd. 12.12.1838 aus Sabow VI, Tagelöhner, Büdner 1831/1836,
∞ SCHÖ 20.10.1815 Lise BECKMANN *Groß Rünz --./~DE 12.07.1790 +Sabow 06.03.1850,
Tochter des Hirten Asmus Beckmann und der Catharina Magdalena Reiher in Groß Rünz

Kinder:

1. Jochen Heinrich *Sabow 01.09.1816 > **Anerbe**
2. Anna Elisabeth Dorothea *Sabow 20.11.1821 +ebd. 17.03.1839
3. Engel Elisabeth *Sabow 07.07.1824 +
4. Hans Heinrich *Sabow 22.07.1827 +
5. Asmus *Sabow 05.05.1829 +Schönberg 18.12.1885 SCHÖ 25.07.1862 Anna Engel Rehmer
*Retelsdorf 07.09.1827

Bü 5/2 AHRENDT (ARNDT), Jochen Heinrich

*Sabow 01.09.1816 +ebd. 02.01.1874, Maurer, Büdner 1843/1874, ∞ SCHÖ 05.12.1843 Anna Catharina Magdalena CLASEN *Parber +Sabow, Tochter des Schäfers Clasen in Parber

Kinder:

1. Anne Maria Elisabeth *Sabow 13.05.1844 +, SCHÖ 21.06.1872 Hans Heinrich BRUHN *Rupensdorf 23.12.1849, Arbeitsmann in Lauen
2. Joachim Heinrich Asmus *Sabow 12.11.1846 > **Anerbe**
3. Anne Elisabeth *Sabow 01.06.1849 +Palingen 27.04.1890, ∞ SE 04.06.1869 Jochen BUSCH *Selmsdorf 08.03.1842 +Bardowiek 05.05.1890, Arbeitsmann in Lauen
4. Asmus Peter Heinrich *Sabow 31.03.1852 +Schönberg 02.01.1941, Maurer SCHÖ 26.02.1884 Anna Catharina GREVSMÜHL *Sabow 20.07.1866 +Schönberg 15.07.1913

Kinder:

- a. August Heinrich Joachim
 - b. Helene Christine *Sabow 20.03.1884
 - c. Heinrich Peter Ludwig *Sabow 27.10.1885 +ebd. 08.01.1891
 - d. Carl Johann Wilhelm *Sabow 10.11.1887
 - e. Johannes Heinrich Jochen *Sabow 02.07.1890
 5. Asmus Heinrich Ludwig *Sabow 14.11.1855 + SCHL 17.12.1886 Carolina Maria Catharina OLDÖRP *Rieps 17.06.1862 +, Tochter von Friedrich Oldörp und Thrien Lies Timmke
- Kinder:
- a. Frieda Maria Helene *Rieps 24.10.1886 +
 - b. Marie *Rieps 29.10.1887 +
 - c. Berta Erna Wilhelmine Caroline *Sabow 29.10.1889 +
 - d. Wilhelm Heinrich Joachim Matthias *Sabow 23.03.1891 +
 - e. Ludwig Ernst Walter *Sabow 08.06.1897 +Schönberg 28.03.1958
 - f. Walter Wilhelm Joachim Ludwig *Sabow 08.06.1900 +
 6. Matthias Joachim Asmus *Sabow 13.06.1858 +Schönberg 01.04.1941, Maurergeselle, SCHÖ 02.11.1886 Catharina Maria LENSCHOW *Torisdorf 19.08.1863

Bü 5/3 AHRENDT, Joachim Heinrich Asmus

*Sabow 12.11.1846 +ebd. 07.01.1927, Büdner 1874/vor 1913, ∞ SCHÖ 11.11.1873 Anna Elisabeth LENSCHOW *Sabow 01.05.1845 +ebd. 08.11.1901, aus Sabow III

Kinder:

1. Heinrich Joachim Fritz *Sabow 05.04.1874 > **Anerbe**
2. Wilhelm Peter Johann Asmus *Sabow 27.10.1875 + Schönberg 01.06.1939 ∞ SCHÖ 21.11.1913 Ida Frieda Agnes SASS *Marlow 22.06.1886 +
3. Helene Marie Wilhelmine Meta *Sabow 16.03.1882 +ebd. 10.10.1911
4. Maria Luise Magdalena *Sabow 14.06.1885 +ebd. 31.08.1945

Bü 5/4 ARNDT, Heinrich Joachim Fritz

*Sabow 05.04.1874 +ebd. 10.03.1945, Brunnenbauer, Büdner vor 1913/1945, ∞ SCHÖ 22.07.1904 Anna Marie Catharina Elisabeth ZÖLLNER *Schönberg 31.01.1883 +ebd. 15.04.1951, Tochter von Christian Zöllner und Bertha Christine Maria Rühlmann

Kinder:

1. Heinrich Joachim Ludwig *Sabow 22.09.1906 > **Anerbe**

Bü 5/5 ARNDT, Heinrich Joachim Ludwig

*Sabow 22.09.1906 +Schönberg 21.04.1978 Büdner 1933/, SCHÖ 06.07.1929 Herta Anna Frieda BRASCH *Schönberg 04.01.1905 +ebd. 01.06.1987, Tochter von Wilhelm Brasch und Anna Wilhelmine Will in Schönberg

Kinder:

1. Irma Marie Anna *Schönberg 22.08.1929
2. Maria Ida Berta *Schönberg 01.06.1933

13. Schule

1767 - 1926

Eine eigene Schule bestand zwischen 1767 und 1926, danach erfolgte die Einschulung nach Schönberg. Eine Schultabelle von Weihnachten 1781-1782 gibt 24 schulpflichtige Schulkinder an. Von ihnen haben aber 11 die Schule überhaupt nicht besucht, eines nur 3 Tage, eines 4 und ein weiteres 6 Wochen. 1793 klagte die Schönberger Schusterzunft über „*androhende Beeinträchtigung durch Anstellung eines auswärtigen Schusters zum Schulmeister*“. Sie wurde abgewiesen. Bei der Regulierung 1813 wurden für den Schulmeister 12 Scheffel Land ausgesetzt. Wurde der Unterricht zunächst im Hirtenkaten abgehalten, so wurde 1830 ein eigener Schulkaten gebaut. Als Schulmeister und Lehrer waren tätig:

L 1 BRANDT, Johann Schulmeister 1767

* +, im Kirchenvisitationsprotokoll von 1767 heißt es von ihm , „*ein Hirt, führt des Sommers die Schweine und Schafe*“

L 2 KIRCHHOFF, Johann Hartwig Schulmeister 1768/1773

* +

L 3 KÄHLER (KÖHER), Johann Nicolaus Schulmeister 1773/1793

*Rehna 04.09.1736 +Rehna 22.11.1807, ∞ CAR 18.05.1764 Catharina Margaretha KRÜGER

*Carlow +Rehna 04.05.1812, Tochter des Kramers Krüger in Carlow

Kinder:

1. Johann Heinrich */~Rehna --./20.09.1765 +
2. Joachim Andreas */~Rehna --./20.06.1767 +
3. Johann Christoph */~Demern--./ 01.12.1768
4. Anna Margarethaa */~Demern--./24.09.1772

Kähler, der sich vor seiner Tätigkeit in Sabow in in seinem Geburtsort Rehna als Raschmacher aufhielt, kehrte 1793 dorthin zurück. Er forderte 1793 von Rehna aus rückständiges Schul- und Holzgeld und zwar für jedes von ihm unterrichtete Kind 1 Rtlr pro Jahr.

L 4 MÖLLER, Christoph Heinrich Schulmeister 1793/1837

*Zarrentin 1753 +Sabow 07.03.1837, Sohn des Barbiers Möller in Zarrentin, ∞ Catharina Maria VÖLKER * +

Kinder:

1. Peter Hinrich *Sabow 28.02.1794
2. Friedrich Matthias *Sabow 26.03.1797 +ebd. 29.03.1868, Knecht, ∞ SCHÖ 19.04.1822 Elisabeth HOLZICKER * +, Tochter des Arbeitsmannes Asmus Heinrich Holzicker und der Maria Möller

Möller betreute die Kinder im Hirtenkaten, bis 1830 der Schulkaten gebaut wurde.

L 5 RENZOW, Heinrich Schullehrer 1837/1861

*Petersberg 07.10.1806 +Sabow, Sohn des Petersberger Schulmeisters Renzow, ∞I SCHÖ 21.07.1843 Engel Marie KOCK *Roduchelsdorf 25.03.1821 +Sabow 21.09.1852 aus Roduchelsdorf V, II SCHÖ 26.07.1853 Catharina Marie SCHREEP

Kinder:

1. Heinrich Friedrich *Sabow 20.07.1844 +Saarbrücken 19.09.1917 FRIED 29.03.1875 Friederike STRITZINGER *Friedberg 14.01.1847 +Saarbrücken 20.11.1912
2. Margarethe Elisabeth Marie *Sabow 18.06.1846 +ebd. 12.04.1856
3. Anne Margaretha Elisabeth *Sabow 24.06.1849 +
4. Wilhelm Johann Heinrich *Sabow 09.08.1854 +ebd. 07.02.1858
5. Peter Heinrich *Sabow 25.07.1855 +ebd. 18.03.1856
6. Joachim Heinrich Carl *Sabow 10.06.1856 +ebd. 05.05.1859
7. Wilhelm *Sabow 16.02.1857 +ebd. 04.06.1865
8. Johann Joachim Bernhard *Sabow 13.06.1858 +ebd. 18.09.1858
9. Carl Heinrich Wilhelm *Sabow 26.06.1859 +ebd. 07.01.1860

1838 wurden auch die Rabensdorfer Kinder nach Sabow gewiesen, damit waren es 37 Kinder.

1859 wurden schon 15 Kinder nach Schönberg in die Stadtschule geschickt.

behnke

L 6 BEHNKE, Peter Schullehrer 1862/1884

*Menzendorf 02.07.1835 +Sabow 11.09.1884, aus Menzendorf IV

Der Unterricht wurde besser, deshalb gingen alle Kinder des Dorfes zu ihm, bis auf einen, der noch nach Schönberg ging. Auch Rabensdorf wurde endgültig nach Sabow eingeschult.

L 7 KUHLOW, August Lehrer 1884/1889

* +

Kuhlow war seit 1881 Hilfslehrer in Selmsdorf und wurde 1889 nach Wesenberg versetzt. Nachdem seit 1885 auch Retelsdorfer Schüler kamen, stieg die Schülerzahl auf 50. Die Schule wurde vergrößert. Sie wurde „durchgebaut“.

L 8 OLLMANN, Asmus Heinrich Wilhelm Lehrer 1889/1919

*Rupensdorf 09.05.1853 +Sabow 15.10.1919, Sohn des Rupensdorfer Schulmeisters Wilhelm Friedrich Reinhold Ollmann, ∞ HE 20.09.1878 Ida Caecilie WEGNER *Behringen 07.08.1856 +Schönberg 16.04.1938, Tochter des Verwalters Carl Daniel Ludwig Wegner und der Alwine Emilie Luise Helene Lüders in Behringen

Kinder:

1. Martha Maria Elisabeth Alwine *Schlagresdorf 07.12.1879 +
2. Richard Carl Wilhelm *Schlagresdorf 11.06.1881 +
3. Frieda Maria Elise *Schlagresdorf 08.09.1882 +
4. Anna Hedwig *Schlagresdorf 05.06.1884 +
5. Margaretha *Schlagresdorf 16.01.1888 +
6. Paul *Sabow 13.10.1889 +
7. Ida Elisabeth *Sabow 23.11.1891 +

8. Friedrich Wilhelm *Sabow 28.08.1894 +

Er war zuerst 1874/1877 Hilfslehrer in Herrnburg und kam dann 1878/1889 nach Schlagresdorf. Als er 1919 an den Folgen eines Unglücksfalles starb, widmete ihm Friedrich Buddin einen Nachruf, in dem er u. a. ausführte: *„Sein Hinscheiden bedeutet für die heimatkundlichen Arbeiten unsres Vereins einen schmerzlichen Verlust; denn wenige kennen Land und Leute unseres Fürstentums so gründlich wie er, vor allem aber beherrschte er als Kind ratzeburgischer Eltern die heimatliche Mundart in mustergültiger Weise.“*

L 9 SCHULZ, Paul Lehrer 1920/1926

*13.11.1884 +,

Mit seinem Weggang nach Selmsdorf ging die Schule ein. Die Kinder wurden endgültig nach Schönberg eingeschult. Die 3 oberen Räume wurden noch zum Schulehalten freigehalten. Kaufmann LEHMANN mietete die 3 unteren. Nach 1945 wohnte hier Familie KALINKE. Ein Konsum-Laden wurde eingerichtet. 1993 erfolgte der Verkauf des alten Schulkatens an Benno SÄCKER.

[1](#) StAHL Wette Jahrbuch

[2](#) StAHL Bürgerbuch S. 774

[3](#) LHA Schwerin: Kammer Ratzeburg C. Städte und Gemeinden, Sabow. Berichte und Memorialis 1663-1771

[4](#) StAHL „Testament des Hans Kehrwieder“ vom 16.12.1666, Schröder 17. Jhdt. S. 527

[5](#) Krüger-Ploen 2. Aufl. S. XV Nr. 33

[6](#) Brückner bei Krüger aaO. II. Bd., S. 414

[7](#) Horn, Alfred „Das Kirchspiel Selmsdorf“, Bd. 2, S. 78-79

[8](#) Krüger-Ploen S. 238, S. XIV Nr. 3

[9](#) Brückner bei Krüger aaO II. Bd. S. 407/408

[10](#) Krüger-Ploen 2. Auflage, S. XV Nr. 34

[11](#) Brückner bei Krüger aaO. II. Bd., S. 408

[12](#) Brückner bei Krüger II. Bd. aaO. S. 408

[13](#) LHA Schwerin: „Bede und Steuern“, Stiftsland Ratzeburg Nr. 1/45

[14](#) LHA Schwerin Dom.Amt Schönberg: Reg. Ratzeburg, Amtsbücher 1652-1654

[15](#) LHA Schwerin Dom.Amt Schönberg: Reg. Ratzeburg, Amtsbücher 1661

[16](#) LHA Schwerin Kammer Ratzeburg: C. Städte und Gemeinden: Sabow, Haus- und Kaufbriefe 1646-1764

[17](#) LHA Schwerin Kammer Ratzeburg: C. Städte und Gemeinden: Sabow, Vergleiche und Verträge

1670 - 1729

[18](#) Rüdiger S. 123f

[19](#) Krüger-Ploen 2. Aufl. S. XV Nr. 60

[20](#) Brückner bei Krüger II. Bd. aaO. S. 408